

CLIPBOX

Benutzerhandbuch

Version: Release 2.4

Qvest Stream GmbH
Universitätsring 6
06108 Halle (Saale)

www.qvest.com

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Informationen	3
1.1 Über dieses Benutzerhandbuch	3
1.2 Über Clipbox	3
2. Benutzeroberfläche	6
2.1 Hauptelemente	6
2.2 Benutzeroberfläche anpassen	26
3. Medienverwaltung	31
3.1 Dateien importieren	31
3.2 Dateien auflisten	33
3.3 Dateien löschen	40
3.4 Key- und Fill-Dateien verwenden	42
3.5 Clips trimmen	47
3.6 Subclips verwenden	59
3.7 Wachsende Dateien verwenden	64
4. Medienwiedergabe	69
4.1 Clips	69
4.2 Playlists	81
5. Tastenkombinationen	93

1. Allgemeine Informationen

Hinweis

Falls Sie Fragen, Anregungen oder Kommentare zu dieser Dokumentation haben sollten, senden Sie diese bitte per E-Mail an documentation.stream@qvest.com.

Alle Texte, Dateien und Bilder dieser Dokumentation stehen unter dem Schutz des Urheberrechtes. Der Inhalt darf weder zur Weitergabe kopiert, zu kommerziellen Zwecken verwendet, noch durch Dritte verändert werden. Das Recht, Änderungen und Ergänzungen vorzunehmen oder Inhalte zu löschen, ist nur der Qvest Stream GmbH vorbehalten.

© 2024 Qvest Stream GmbH | Alle Rechte vorbehalten | <https://www.qvest.com>

1.1 Über dieses Benutzerhandbuch

Hinweis

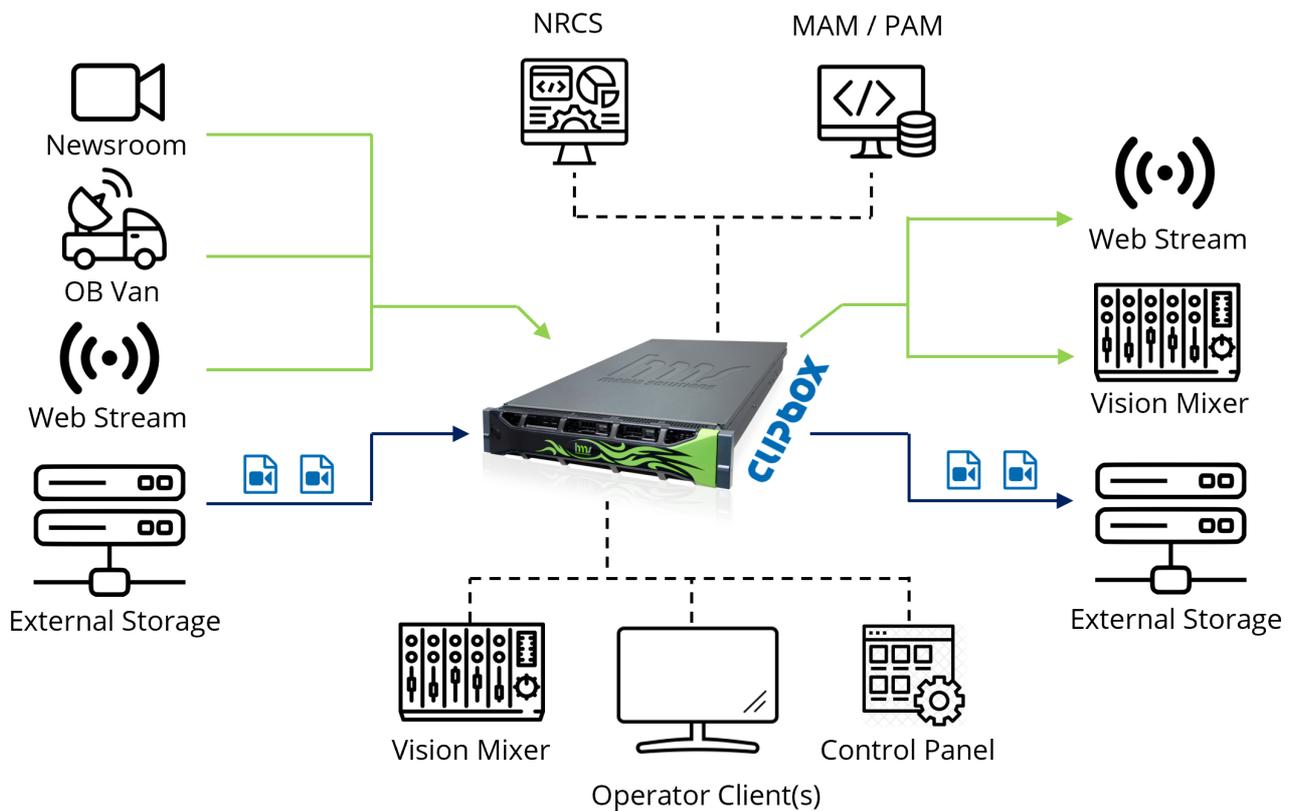
Dieses Benutzerhandbuch ist gültig für folgende Clipbox-Version:

Release 2.4

Das vorliegende Benutzerhandbuch richtet sich sowohl an neue als auch fortgeschrittene Clipbox-Benutzer. Es beschreibt den grundlegenden Aufbau des Clipbox-Systems sowie die Verwendung der Clipbox-Benutzeroberfläche und ihrer Hauptfunktionen.

1.2 Über Clipbox

Clipbox ist ein professioneller Video-Server, der sich insbesondere für den Einsatz im Produktions- und Studioumfeld von TV-Sendern und Medienhäusern eignet. Das System wird üblicherweise als Zuspeler in der Live-Produktion sowie zur Aufzeichnung von Vorproduktionen verwendet.



Clipbox-Systemlandschaft

Eingangsseitig unterstützt Clipbox sowohl dateibasierte Inhalte als auch Livesignale. Dateien lassen sich, je nach Systemkonfiguration, sowohl vom internen Speicher des Systems wiedergeben als auch von einem angebotenen Netzwerkspeicher (Nearline Storage). Livesignale können, je nach Systemkonfiguration, z. B. aus einem Studio, von einem Ü-Wagen oder als Web-Stream per SDI, SMPTE 2110 oder MPEG-TS empfangen werden.

Clipbox bietet Schnittstellen zu Newsroom Computer Systemen (NRCS) und Media Asset Management (MAM) Systemen. Die Übernahme von Playlists aus einem angebotenen NRCS erfolgt per Media Object Server (MOS) Protokoll.

i Hinweis

Clipbox unterstützt MOS bis Version 2.8.5.

Für Dateien, die in Playlists verwendet werden, aber noch nicht in dem darin angegebenen und von Clipbox überwachten Verzeichnis vorhanden sind, erstellt Clipbox eine Liste fehlender Dateien (auch bezeichnet als "Missing File List"). Diese wird dazu verwendet, um fehlende Dateien bei einem angebotenen MAM-System anzufragen und entsprechende Kopiervorgänge auszulösen.

Die Steuerung eines Clipbox-Systems kann u. a. erfolgen durch Operator Clients mit entsprechender Clipbox-Benutzeroberfläche, durch Bildmischer sowie durch Steuerpulte und Dashboards. Hierfür werden u. a. Advanced Media Protocol (AMP) und Video Disk Control Protocol (VDCP) verwendet.

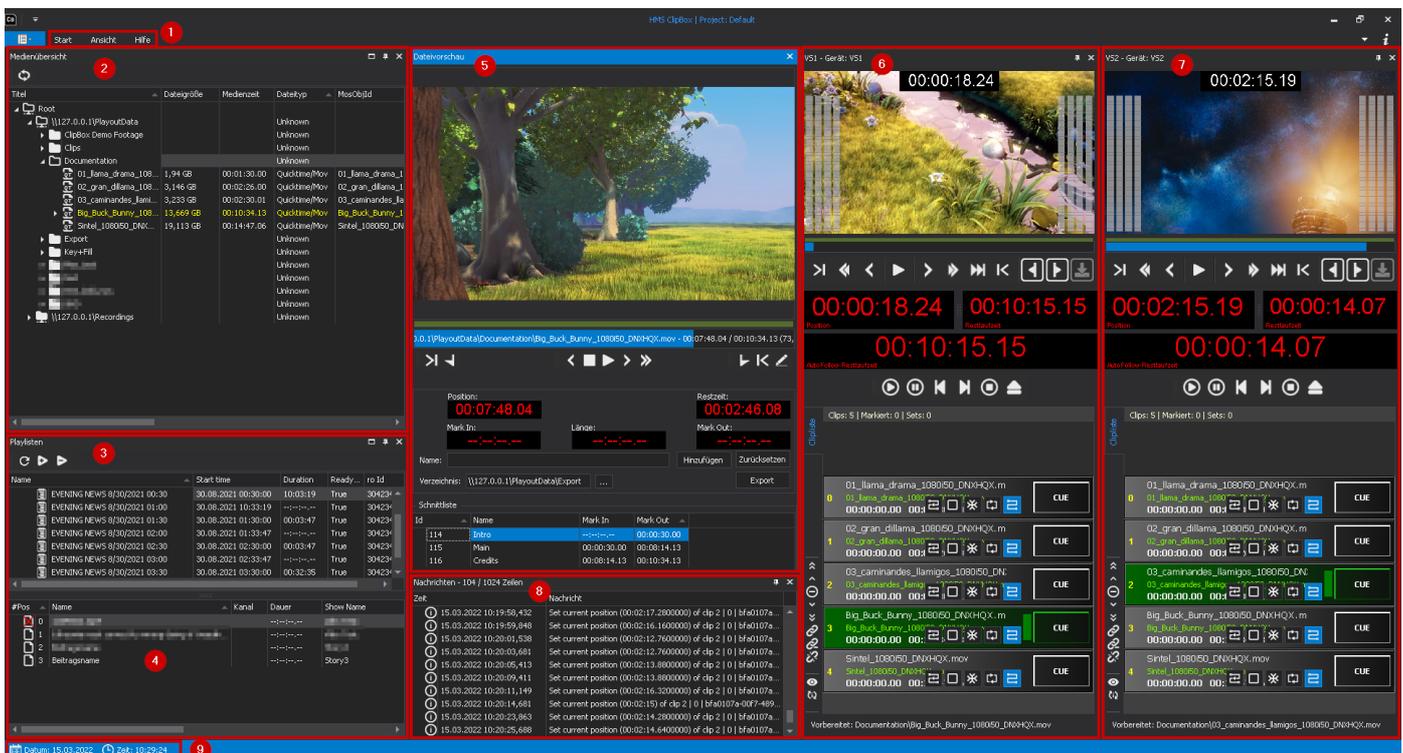
Ausgangsseitig kann Clipbox wiedergegebene Inhalte per SDI, SMPTE 2110, NDI oder Web-Stream zur Verfügung stellen. Zusätzlich können entgegengenommene Signale als Dateien aufgezeichnet werden. Durch die Unterstützung von wachsenden Dateien (auch bezeichnet als "Growing Files") lassen sich Dateien bereits während ihrer Aufzeichnung verwenden. Die Clipbox-Benutzeroberfläche bietet hierbei z. B. die Möglichkeit, [wachsende Dateien zu sichten](#) oder [Subclips aus diesen zu erstellen](#).

2. Benutzeroberfläche

2.1 Hauptelemente

Clipbox bietet eine konfigurierbare Benutzeroberfläche, die sich für verschiedene Anwendungsfälle eignet. Die Hauptelemente bzw. Fenster lassen sich durch An- oder Abdocken frei positionieren (für weitere Informationen, siehe Abschnitt [Benutzeroberfläche anpassen](#)). Zusätzlich sind die anzuzeigenden Elemente und farblichen Hervorhebungen der meisten Fenster über die Clipbox-Systemeinstellungen konfigurierbar.

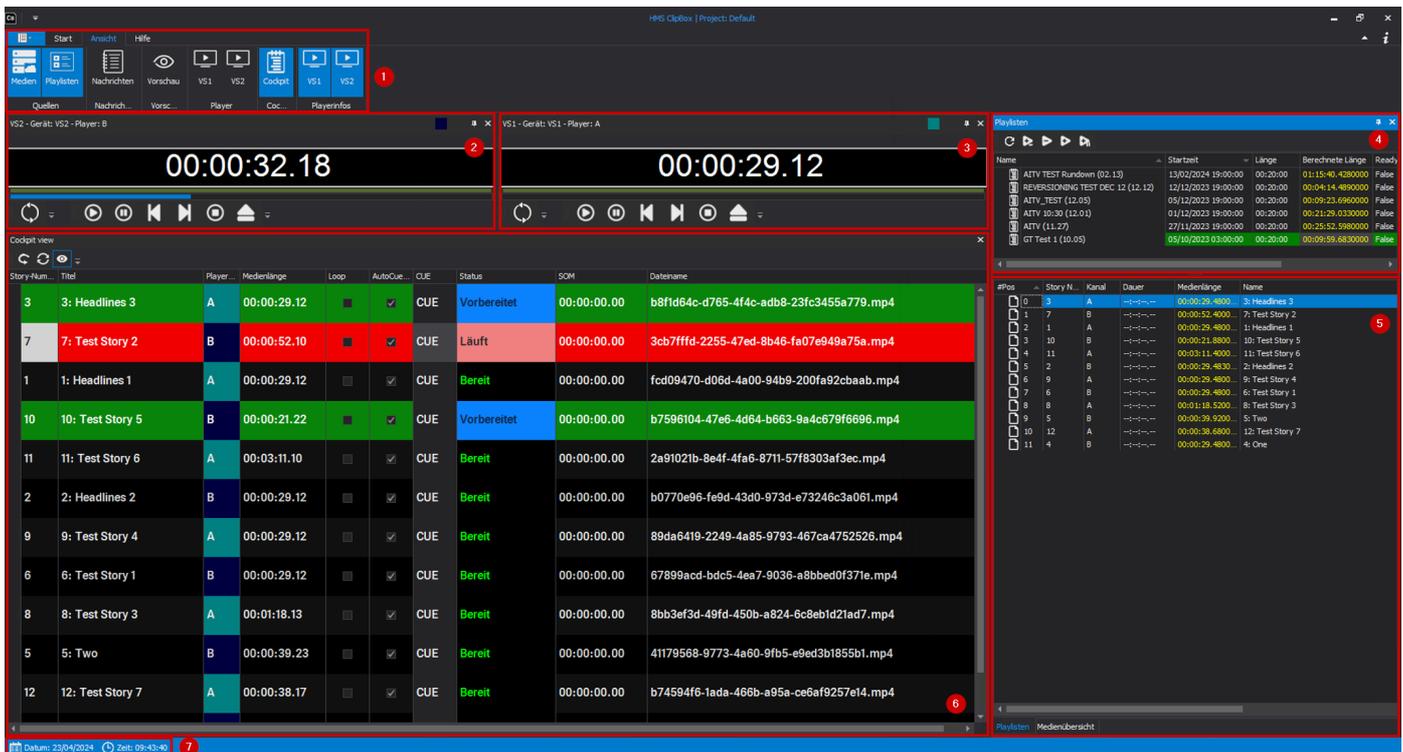
Nachfolgende Grafik zeigt eine exemplarische Anordnung der Hauptelemente der Benutzeroberfläche:



Gesamtansicht der Clipbox-Benutzeroberfläche

- (1) Menü-/Symbolleiste
- (2) Medienübersicht (Liste aller verfügbaren Dateien)
- (3) Aus Newsroom-System (NRCS) importierte Playlists
- (4) Liste aller in der gewählten Playlist enthaltenen Dateien
- (5) Dateivorschau
- (6) Player "VS1"
- (7) Player "VS2"
- (8) Systemnachrichten
- (9) Statusleiste

Als alternative Darstellungsvariante bei Anbindung an ein NRCS bietet Clipbox zusätzlich die Cockpit-Ansicht, die aus folgenden Elementen besteht:

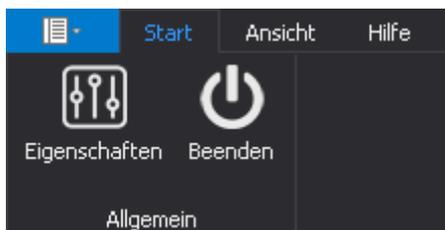


Gesamtansicht der Clipbox-Benutzeroberfläche bei Verwendung der Cockpit-Ansicht

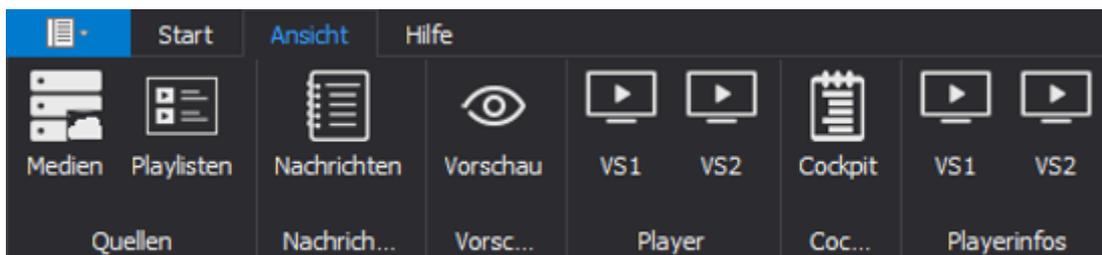
- (1) Menü-/Symbolleiste
- (2) Player-Information und -Steuerung für Player "VS2"
- (3) Player-Information und -Steuerung für Player "VS1"
- (4) Aus Newsroom-System (NRCS) importierte Playlists
- (5) Liste aller in der gewählten Playlist enthaltenen Dateien
- (6) Cockpit
- (7) Statusleiste

In der Menüleiste des Hauptfensters sind folgende Bereiche enthalten:

• **Start**



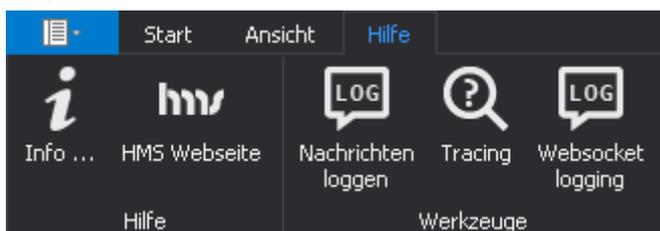
• **Ansicht**



 **Tipp**

Im Bereich **Ansicht** sind alle innerhalb der Clipbox-Benutzeroberfläche verfügbaren Fenster aufgelistet. Diese lassen per Klick ein- und ausblenden. Eingblendete (aktivierte) Fenster sind blau hervorgehoben.

• **Hilfe**



 **Tipp**

Die Symbolleiste lässt sich per Klick auf das Dreieck  auf der rechten Seite auf- und zuklappen. Alternativ ist das Auf- und Zuklappen durch Klick auf den entsprechenden Bereich der Menüleiste möglich.

Die Bereiche der Menüleiste enthalten folgende Funktionen:

Bereich	Symbol	Funktion
Start	Eigenschaften	Einstellungen öffnen Achtung <i>Eine Fehlkonfiguration kann zu Systemausfällen führen. Die Einstellungen sollten deshalb nur von geschultem Fachpersonal geändert werden.</i>

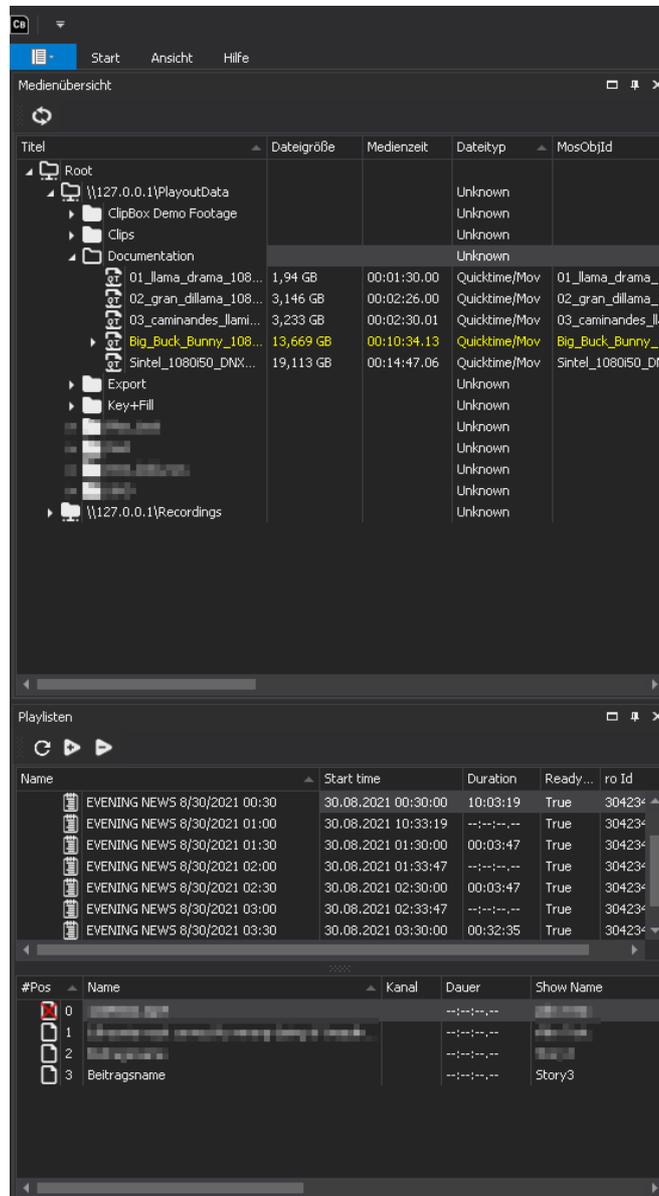
Bereich	Symbol	Funktion
	Beenden	Clipbox beenden
Ansicht	Medien	Fenster Medien ein-/ausblenden
	Playlisten	Fenster Playlisten ein-/ausblenden
	Nachrichten	Fenster Nachrichten ein-/ausblenden
	Vorschau	Fenster Dateivorschau ein-/ausblenden
	VS1	Fenster Player "VS1" ein-/ausblenden
	VS2	Fenster Player "VS2" ein-/ausblenden
	Cockpit	Fenster Cockpit ein-/ausblenden
	VS1	Fenster VS 1 (Player-Information und -Steuerung) ein-/ausblenden
	VS2	Fenster VS 2 (Player-Information und -Steuerung) ein-/ausblenden
Hilfe	Info	Programminformationen anzeigen
	HMS Webseite	Qvest Stream Website aufrufen
	Nachrichten loggen	Protokollieren von Statusmeldungen ein-/ausschalten
	Tracing	Tracing ein-/ausschalten
	Websocket logging	Loggen von Websocket-Nachrichten ein-/ausschalten

Hinweis

Die Funktion **Tracing** dient zusammen mit der Anwendung DebugView zur Fehlerüberwachung von auftretenden Ereignissen. Bei der anderen Funktion **Websocket logging** wird eine zusätzliche Websocket-Logdatei im lokalen AppData-Ordner angelegt. Beide Funktionen können zur Fehleranalyse verwendet werden und sollten nur von geschultem Fachpersonal verwendet werden.

2.1.1 Medienübersicht

Die **Medienübersicht** bietet eine Auflistung aller im Clipbox-System verfügbaren und abspielbaren Dateien. Hierbei wird unterschieden zwischen einer Auflistung von Dateien in einem konfigurierbaren Quellverzeichnis (**Medienübersicht**) sowie einer Auflistung von Playlists (**Playlisten**) und den darin verwendeten Dateien aus einem angebotenen NRCS.



Medienübersicht

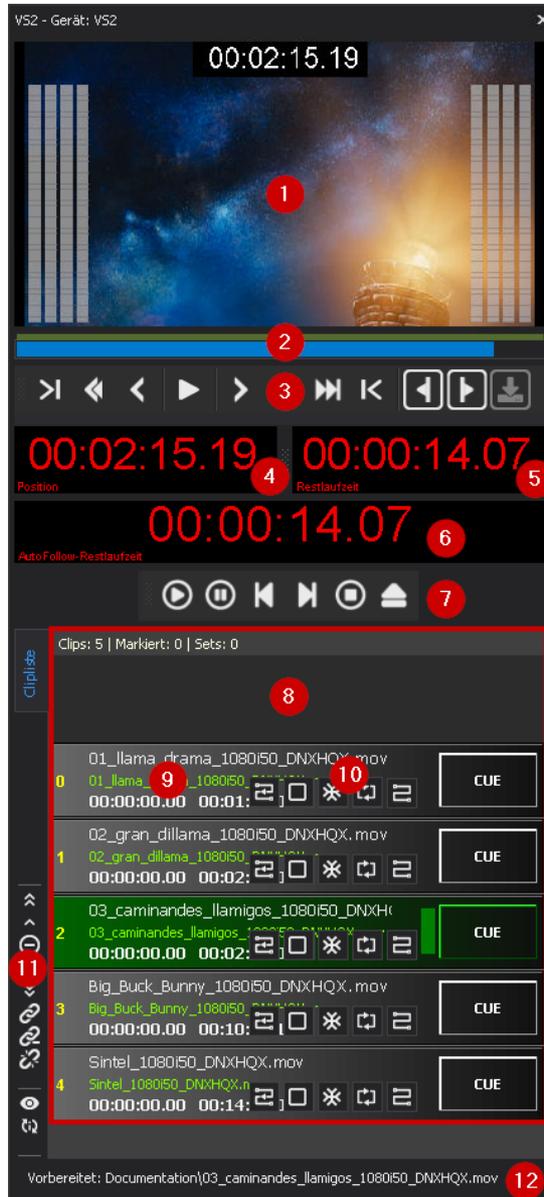
Weitere Informationen zur **Medienübersicht** finden Sie im Kapitel [Dateien auflisten](#).

2.1.2 Player

Jeder im System konfigurierte Player lässt sich über ein eigenes Player-Fenster (auch bezeichnet als "Card Player") steuern. Dieses bietet die Möglichkeit, Cliquen entweder **manuell** oder unter **Verwendung von Playlists** zusammenzustellen sowie die Wiedergabe zu steuern.

Player-Fenster lassen sich über die Menüleiste des Hauptfensters über **Ansicht > Player** ein- und ausblenden. Aktivieren oder deaktivieren Sie dazu das Symbol des betreffenden Players (üblicherweise benannt als "VS1", "VS2", etc.).

Das Player-Fenster besteht aus folgenden Elementen:



Player

Nr.	Element	Funktion/Bedeutung	Hinweis
1	Videoanzeige	Videovorschau (Rückkanal) des Ausgabesignals des Players inkl. Audiopegel- (VU-Meter) und Timecode-Anzeige	<p>Die Vorschau eines Players lässt sich aktivieren und deaktivieren, indem Sie einen Doppelklick im Vorschaubereich des betreffenden Players ausführen oder Rechtsklick > Aktiviert wählen. Alternativ kann die Videoanzeige über die Clipbox-Systemeinstellungen vollständig ausgeblendet werden.</p> <p>Für die Vorschauwiedergabe eines Players ist standardmäßig die Audioausgabe deaktiviert. Um die Audiowiedergabe zu starten, deaktivieren Sie die Stummschaltung über die Option Rechtsklick > Stumm.</p> <p>Die Timecode-Anzeige ist optional. Um diese verwenden zu können, benötigen Sie ein Clipbox-System mit entsprechender Hardware. Für weitere Informationen wenden Sie sich an support.stream@qvest.com.</p>
2	Zeitleiste	Zu bestimmter Wiedergabeposition der ausgewählten Datei gelangen und Anzeige des aktuellen Wiedergabefortschritts	Die Zeitleiste verwenden Sie, um zu beliebigen Positionen innerhalb eines Clips zu springen, indem Sie auf die entsprechende Position in der Zeitleiste klicken.
3	Bearbeitungsmodus	Steuerelemente für den Bearbeitungsmodus	Siehe: Bearbeitungsmodus
4	Position	Anzeige der aktuellen Wiedergabeposition der aktuell wiedergegebenen Datei	Um zwischen der Anzeige der Wiedergabeposition und der Timecode-Position zu wechseln, klicken Sie doppelt auf die Zeitanzeige im Feld Position. Die Timecode-Position kann sich von der Wiedergabeposition unterscheiden, wenn die wiedergegebene Datei Timecode-Metadaten enthält und darin ein anderer (von `00:00:00:00` abweichender) Start-Timecode angegeben ist.
5	Restlaufzeit	Verbleibende Laufzeit der aktuell wiedergegebenen Datei	-

Nr.	Element	Funktion/Bedeutung	Hinweis
6	AutoFollow-/Gruppen-Restlaufzeit	Verbleibende Laufzeit aller Dateien der Playlist (Autofollow/Gruppe)	<p>Die angegebene Laufzeit bezieht sich entweder auf alle Clips mit aktivierter Option Autofollow oder auf eine erstellte Gruppe. Um zwischen den beiden Anzeigewerten zu wechseln, klicken Sie doppelt auf die Anzeige (für weitere Informationen: siehe Dateiwiedergabesteuerung).</p>
7	Wiedergabesteuerung	Symbolleiste zur Steuerung der Wiedergabe des ausgewählten Players	-
8	Cliquenliste	Liste der wiederzugebenden Clips	<p>Beim Wechsel zwischen zwei Clips wird die Ansicht der Cliquenliste automatisch aktualisiert, so dass der aktuell laufende Clip mittig in der Liste dargestellt wird.</p> <p>Die Clipbox-Systemeinstellungen bieten diverse Möglichkeiten, um die Darstellung und farbliche Hervorhebung von Clips anzupassen. Hierzu zählen z. B. das farbliche Hervorheben von gruppierten Clips, von Clips einer Playlist sowie das Hervorheben des nächsten wiederzugebenden Clips aus einer Playlist durch Blinken. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, einen optionalen "Reload"-Button zum manuellen Aktualisieren der Cliquenliste ein- bzw. auszublenden.</p>
9	Einzelner Clip	Einzelner Clip innerhalb der Cliquenliste	-
10	Wiedergabeoptionen	Symbolleiste mit einstellbaren Wiedergabeoptionen des ausgewählten Clips	Siehe: Wiedergabeoptionen
11	Cliquenlistenbearbeitung	Symbolleiste zur Bearbeitung der Cliquenliste	Siehe: Cliquenlistenbearbeitung
12	Geladene Datei	Dateipfad und Dateiname der aktuell geladenen Datei	-

Tip

Die Beschriftungen der Zeitanzeigen (Elemente Nr. (4), (5) und (6)) lassen sich ein- und ausblenden. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf eines dieser Elemente und aktivieren oder deaktivieren Sie den entsprechenden Eintrag im angezeigten Kontextmenü.

Bearbeitungsmodus**Hinweis**

Um den Bearbeitungsmodus verwenden zu können, muss die zugehörige Symbolleiste aktiviert sein. Die Symbolleiste für den Bearbeitungsmodus ist eine optionale Komponente der Clipbox-Benutzeroberfläche, die sich über die Clipbox-Systemeinstellungen aktivieren bzw. deaktivieren lässt. Die Clipbox-Systemeinstellungen sollten nur von geschultem Fachpersonal geändert werden.

Über den Bearbeitungsmodus lässt sich der aktuell im Player geladene Clip [trimmen](#) und die Wiedergabe steuern.



Symbolleiste für den Bearbeitungsmodus

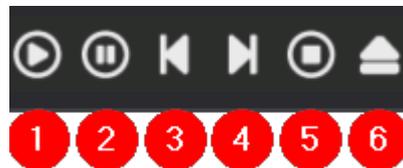
Die Symbolleiste des Bearbeitungsmodus besteht aus folgenden Elementen:

Nr.	Symbol	Funktion/Bedeutung
1		Zum Mark-in springen
2		Mittlerer Sprung zurück
3		Kleiner Sprung zurück
4		Wiedergabe starten/pausieren
5		Kleiner Sprung vorwärts
6		Mittlerer Sprung vorwärts
7		Vor das Ende springen

Nr.	Symbol	Funktion/Bedeutung
8		Zum Mark-out springen
9		Aktuelle Position als Mark-in setzen
10		Aktuelle Position als Mark-out setzen
11		Geänderte Materialmarken speichern (<i>ohne Funktion</i>)

Wiedergabesteuerung

Über die Wiedergabesteuerung lässt sich der jeweilige Player steuern.



Symbolleiste der Wiedergabesteuerung

Die Symbolleiste der Wiedergabesteuerung besteht aus folgenden Elementen:

Nr.	Symbol	Bedeutung
1		Play
2		Pause
3		Cue vorherigen Clip
4		Cue nächsten Clip
5		Stop
6		Eject Hinweis <i>Ist im zugehörigen Video-Server bereits eine Datei vorbereitet, wird diese "entladen" und der Video-Server in den "Leerlauf" versetzt.</i>

Nachdem ein einzelner Clip zur Clistenliste hinzugefügt wurde, wird dieser zunächst grau dargestellt:



Zur Clipliste hinzugefügter Clip

Ein zur Clipliste hinzugefügter Clip, dessen zugehörige Datei noch nicht in dem übermittelten Quellverzeichnis vorhanden ist, ist an einer rot-umrahmten **Cue**-Schaltfläche erkennbar:



Zur Clipliste hinzugefügter Clip (Datei nicht vorhanden)

Ein für die Wiedergabe vorbereiteter Clip wird grün hervorgehoben:



Zur Wiedergabe vorbereiteter Clip

Der aktuell wiedergegebene Clip wird rot hervorgehoben:



Aktuell wiedergegebener Clip

Wird ein Clip **zeitlich gesteuert wiedergegeben**, wird er in der linken oberen Ecke mit einer Markierung in der Farbe der gewählten Planzeit gekennzeichnet:



Clip mit zeitlich gesteuerter Wiedergabe

Auf der linken Seite sind folgende Informationen zum ausgewählten Clip aufgeführt:

Symbol	Bedeutung
	(1) - Farbe der gewählten Planzeit (entfällt bei manueller Wiedergabe) (2) - Nummer/Position des Clips in der Clipliste

In der Mitte sind die Dateiinformationen zum ausgewählten Clip aufgeführt:

Symbol	Bedeutung
	<p>(1) - Dateiname</p> <p>(2) - MOS Object ID</p> <p>(3) - Mark-in-Timecode (links)/Spieldauer des Clips unter Berücksichtigung von Mark-in und Mark-out (rechts)</p>

Wiedergabeoptionen

Wiedergabeoptionen können für jeden Clip in der Clipliste individuell festgelegt werden. Folgende Optionen stehen hierbei zur Verfügung:



Clip-Wiedergabeoptionen

Nr.	Symbol	Bezeichnung	Bedeutung
1		Autofollow	Clip automatisch vorbereiten und wiedergeben sobald der vorherige Clip endet
2		Freeze black	Nach dem Ende der Wiedergabe des Clips Schwarzbild anzeigen
3		Freeze last	Nach dem Ende der Wiedergabe des Clips den letzten Frame anzeigen
4		Loop	Aktuellen Clip in Schleife abspielen
5		Autocue next	Nächsten Clip automatisch vorbereiten ohne den ersten Frame anzuzeigen
6		Cue	Wiedergabe des Clips vorbereiten (Datei im zugehörigen Video-Server laden)
7		FX	Übergangseffekt (z. B. Blackfade oder Crossfade) beim Wechsel auf den nachfolgenden Clip (optional, nur verfügbar wenn von der verwendeten Playout-Hardware unterstützt)

i Hinweis

Beispiel für die Verwendung von Dateiwiedergabeoptionen:

Angenommen Sie erstellen eine Cliqueliste mit fünf Clips. Um diese automatisch nacheinander abzuspielen, aktivieren Sie folgende Dateiwiedergabeoptionen für die entsprechenden Clips:

1. Clip 1 - **ohne Auswahl**
2. Clip 2 - **Autofollow**
3. Clip 3 - **Autofollow**
4. Clip 4 - **Autofollow**
5. Clip 5 - **Freeze last**

Wenn Sie anschließend in der Wiedergabesteuerung des Players auf das **Play**-Symbol  klicken, werden alle fünf Dateien automatisch nacheinander wiedergegeben. Nach beendeter Wiedergabe bleibt der letzte Frame der fünften Datei angezeigt.

Cliquelistenbearbeitung

Über die Cliquelistenbearbeitung lassen sich Änderungen an der Cliqueliste vornehmen, z. B. die Clip-Reihenfolge ändern, Gruppen erstellen sowie Clips hinzufügen oder entfernen.



Symbolleiste zur Cliquelistenbearbeitung

Die Symbolleiste zur Cliquelistenbearbeitung bietet folgende Funktionen:

Nr.	Symbol	Bedeutung
1		Ausgewählten Clip an den Anfang der Cliqueliste verschieben
2		Ausgewählten Clip um eine Position nach oben verschieben
3		Ausgewählte Clips aus der Cliqueliste entfernen
4		Ausgewählten Clip um eine Position nach unten verschieben
5		Ausgewählten Clip an das Ende der Cliqueliste verschieben

Nr.	Symbol	Bedeutung
6		Ausgewählte Clips gruppieren
7		Gruppe auflösen
8		Ausgewählten Clip aus der Gruppe entfernen
9		Dateiübersicht des aktuellen Players anzeigen
10		Clipliste manuell mit dem zugehörigen Video-Server synchronisieren

Hinweis

Das manuelle Synchronisieren der Clipliste mit dem zugehörigen Video-Server (Symbol ) ist üblicherweise nur dann notwendig, wenn der betreffende Video-Server neu gestartet wurde oder dessen Status unbekannt ist.

Tipp

Falls sich eine Datei nicht zu einer Clipliste hinzufügen lässt und im Nachrichtenfenster die Meldung "Duplicate ID" angezeigt wird, ist es erforderlich, die Clipliste manuell mit dem Video-Server zu synchronisieren sowie ggf. im Video-Server vorbereitete Dateien zu entladen.

Klicken Sie hierzu zunächst auf das **Synchronisieren**-Symbol  und anschließend in der [Wiedergabesteuerung](#) des entsprechenden Players auf das **Eject**-Symbol .

2.1.3 Cockpit

Das **Cockpit** bietet eine alternative Darstellung der Cliplisten der Player und deren Wiedergabesteuerung. Es beinhaltet ähnliche Funktionen, wie das [Player-Fenster](#), verwendet im Gegensatz zu diesem aber eine tabellarische Darstellung, bei der die Cliplisten aller Player zu einer einzelnen fortlaufenden Liste zusammengefasst werden. Dadurch richtet es sich insbesondere an Nutzer, die Clipbox mit mehreren Playern in Kombination mit einem NRCS verwenden und diese Art der Darstellung gegenüber der playerspezifischen Darstellung bevorzugen.

Das Cockpit-Fenster lässt sich über die Menüleiste des Hauptfensters über **Ansicht > Cockpit** ein- und ausblenden.

Story-Num...	Titel	Player...	Medienlänge	Loop	AutoCue...	CUE	Status	SOM	Dateiname
3	3: Headlines 3	A	00:00:29.12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	CUE	Vorbereitet	00:00:00.00	b8f1d64c-d765-4f4c-adb8-23fc3455a779.mp4
7	7: Test Story 2	B	00:00:52.10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	CUE	Läuft	00:00:00.00	3cb7fffd-2255-47ed-8b46-fa07e949a75a.mp4
1	1: Headlines 1	A	00:00:29.12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	CUE	Bereit	00:00:00.00	fcd09470-d06d-4a00-94b9-200fa92cbaab.mp4
10	10: Test Story 5	B	00:00:21.22	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	CUE	Vorbereitet	00:00:00.00	b7596104-47e6-4d64-b663-9a4c679f6696.mp4
11	11: Test Story 6	A	00:03:11.10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	CUE	Bereit	00:00:00.00	2a91021b-8e4f-4fa6-8711-57f8303af3ec.mp4
2	2: Headlines 2	B	00:00:29.12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	CUE	Bereit	00:00:00.00	b0770e96-fe9d-43d0-973d-e73246c3a061.mp4
9	9: Test Story 4	A	00:00:29.12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	CUE	Bereit	00:00:00.00	89da6419-2249-4a85-9793-467ca4752526.mp4
6	6: Test Story 1	B	00:00:29.12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	CUE	Bereit	00:00:00.00	67899acd-bdc5-4ea7-9036-a8bbbed0f371e.mp4
8	8: Test Story 3	A	00:01:18.13	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	CUE	Bereit	00:00:00.00	8bb3ef3d-49fd-450b-a824-6c8eb1d21ad7.mp4
5	5: Two	B	00:00:39.23	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	CUE	Bereit	00:00:00.00	41179568-9773-4a60-9fb5-e9ed3b1855b1.mp4
12	12: Test Story 7	A	00:00:38.17	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	CUE	Bereit	00:00:00.00	b74594f6-1ada-466b-a95a-ce6af9257e14.mp4

Cockpit

Die Symbolleiste im oberen linken Bereich des Cockpit-Fensters bietet folgende Funktionen:

Symbol	Bezeichnung	Bedeutung
	Neu laden	Anzeige des Cockpits aktualisieren
	Syncen + Neuladen aller Player	Cliplisten aller Player mit den zugehörigen Video-Servern synchronisieren und Anzeige des Cockpits aktualisieren
	Anzeige aktiver Clips forcieren	Innerhalb der Clipliste des Cockpits zu derzeit aktiven Clips springen

Die darunter angezeigte Liste fasst die Inhalte der Cliplisten aller Player zusammen. Zusätzlich zu Details der einzelnen Clips bietet die Liste Zugriff auf folgende [Wiedergabeoptionen](#):

Spalte	Bedeutung
Loop	Wiedergabeoption Loop des Clips aktivieren/deaktivieren (identisch zur entsprechenden Funktion der Player- Wiedergabeoptionen)
AutoCue	Wiedergabeoption Autocue next des Clips aktivieren/deaktivieren (identisch zur entsprechenden Funktion der Player- Wiedergabeoptionen)
CUE	Wiedergabe des Clips vorbereiten (identisch zur entsprechenden Funktion der Player- Wiedergabeoptionen)

Tipp

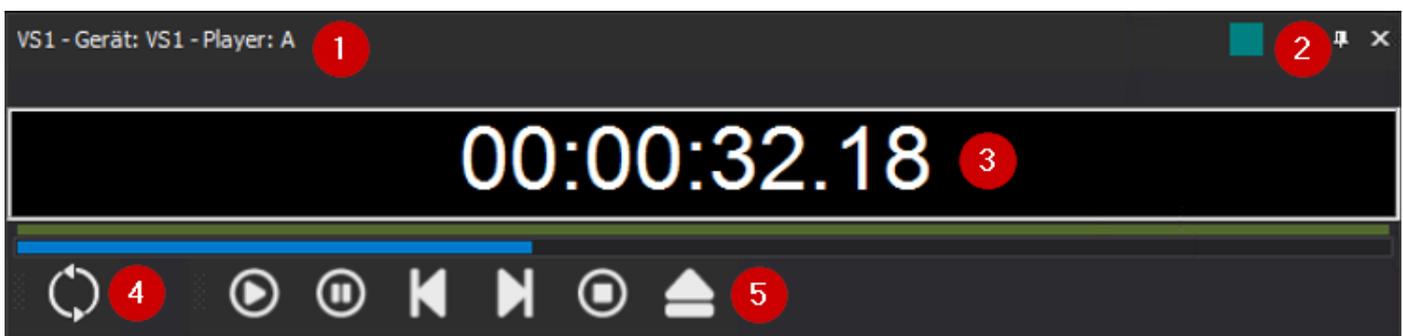
Sie können die Darstellung der Clipliste des Cockpits anpassen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf eine der verfügbaren Spalten klicken. Wählen Sie im daraufhin angezeigten Kontextmenü die gewünschte Option, z. B. **Spaltenauswahl**.

Darüber hinaus bieten die Clipbox-Systemeinstellungen weitere Konfigurationsmöglichkeiten, z. B. um die farbliche Hervorhebung einzelner Elemente oder verwendete Schriftgrößen anzupassen.

2.1.4 Player-Information und -Steuerung

Das Fenster für Player-Information und -Steuerung beinhaltet eine konfigurierbare Anzeige der Restlaufzeit des aktuell für die Wiedergabe vorbereiteten oder laufenden Clips des entsprechenden Players sowie der im Player-Fenster verwendeten **Wiedergabesteuerung**. Es eignet sich insbesondere als Ergänzung zum **Cockpit**.

Ein- und Ausblenden ist über die Menüleiste des Hauptfensters über **Ansicht > Playerinfos** möglich, indem Sie das Symbol des betreffenden Players (üblicherweise benannt als "VS1", "VS2", etc.) aktivieren, bzw. deaktivieren. Das Fenster besteht aus folgenden Elementen:



Player-Information und -Steuerung

Nr.	Bedeutung
1	Bezeichnung des Players
2	Hervorhebungsfarbe des Players (u. a. verwendet zur besseren visuellen Unterscheidung in der Cockpit-Ansicht, welche Datei über welchen Player wiedergegeben wird)
3	Restlaufzeit des aktuell vorbereiteten oder laufenden Clips (inkl. Anzeige des Wiedergabefortschritts und farblicher Hervorhebung der Zeitanzeige als Countdown während der letzten 10 Sekunden der Wiedergabe)
4	Clipliste manuell mit dem zugehörigen Video-Server synchronisieren (identische Funktion wie Symbol 10  in der Cliplistenbearbeitung)
5	Wiedergabesteuerung (identische Funktion wie die Player-Wiedergabesteuerung)

2.1.5 Dateivorschau

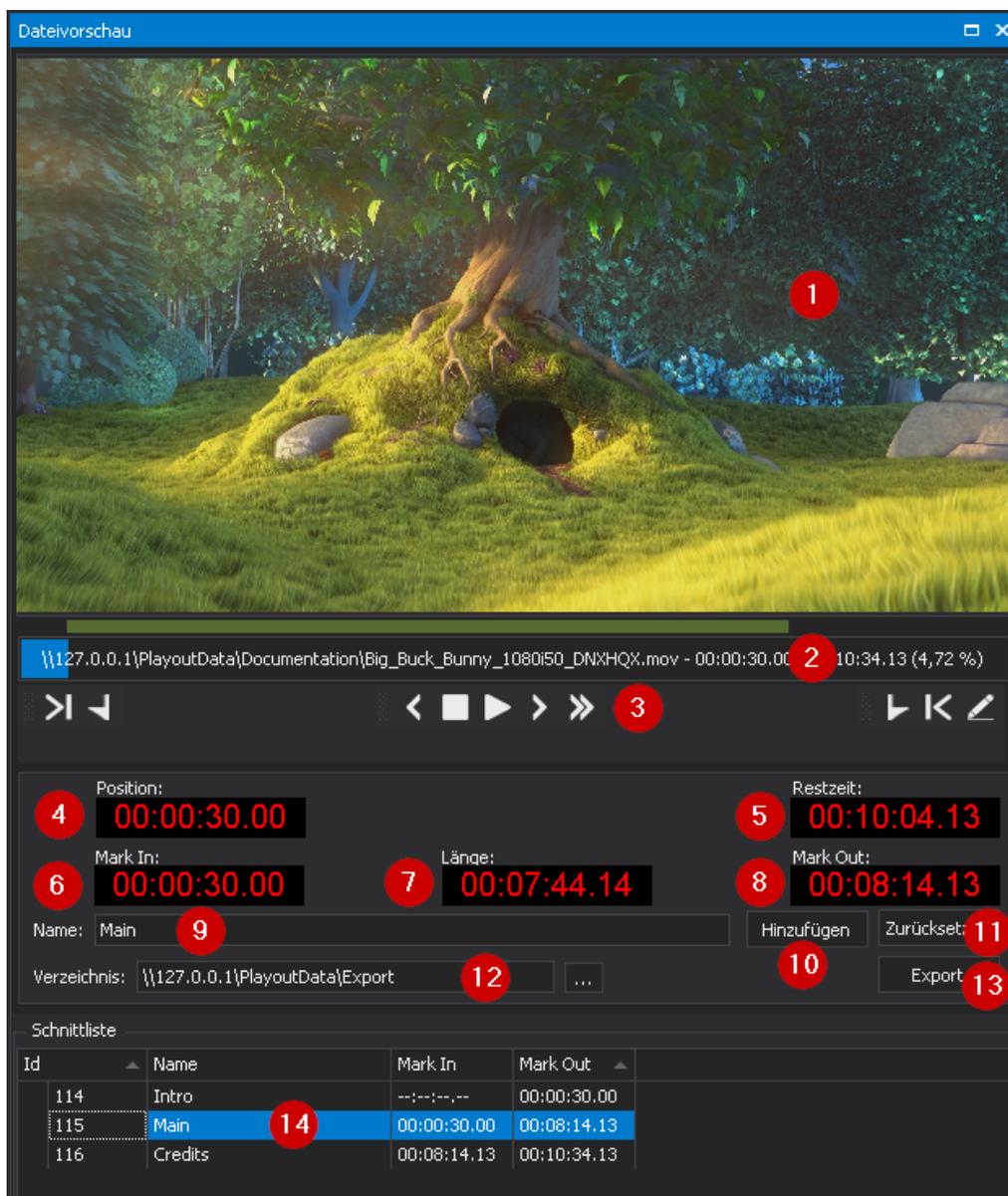
Übersicht

Die **Dateivorschau** ermöglicht eine framegenaue Vorschauwiedergabe von Dateien, das **Trimmen von Clips** sowie das **Erstellen von Subclips**.

i Hinweis

Bei der **Dateivorschau** wird ausschließlich der Videoinhalt einer Datei wiedergegeben. Vorhandene Tonspuren sind während der Wiedergabe stumm geschaltet.

Das Fenster **Dateivorschau** lässt sich über die Menüleiste des Hauptfensters über **Ansicht > Vorschau** ein- und ausblenden. Es besteht aus folgenden Elementen:



Dateivorschau

Nr.	Element	Funktion	Hinweis
1	Vorschaubild	Vorschaubild der aktuellen Wiedergabeposition der ausgewählten Datei	-
2	Zeitleiste	Datei- und Wiedergabeinformationen (Dateipfad und -name, aktueller Zeitindex, Gesamtlänge, Fortschritt)	<i>Sie verwenden die Zeitleiste, um zu beliebigen Positionen innerhalb einer Datei zu springen, indem Sie auf die entsprechende Position klicken.</i>
3	Symbolleiste Dateivorschau	Steuerung der Wiedergabe und weiterer Funktionen der Dateivorschau	-
4	Position	Aktuelle Wiedergabeposition	<p><i>Für den im Feld Position angezeigten Timecode bietet Clipbox folgende zwei Anzeigevarianten:</i></p> <p><i>Variante 1 (Option "TimeCode mode" aktiviert): Basierend auf dem in den Metadaten der Datei enthaltenen Timecode.</i></p> <p><i>Variante 2 (Option "TimeCode mode" deaktiviert): Beginnend bei `00:00:00:00`.</i></p> <p><i>Sie können zwischen beiden Varianten per Rechtsklick auf das Feld Position wechseln, indem Sie die Option "TimeCode mode" aktivieren oder deaktivieren.</i></p>
5	Restzeit	Verbleibende Wiedergabezeit bis zum Ende der Datei	-
6	Mark In	Gesetzter Mark-in-Timecode	-
7	Länge	Länge des durch Mark In und Mark Out markierten Bereichs	-
8	Mark Out	Gesetzter Mark-out-Timecode	<i>Die aktuellen Werte der drei Zeitanzeigen Position, Mark In und Mark Out lassen sich per Tastatureingabe bearbeiten. Klicken Sie dazu auf das entsprechende Segment der Zeitanzeige, geben Sie den gewünschten Timecode ein und bestätigen Sie mit [Enter].</i>

Nr.	Element	Funktion	Hinweis
9	Name	Name, der für das Erstellen eines getrimmten Bereichs oder Subclips verwendet werden soll sowie Name des aktuell in der Schnittliste markierten Bereichs	-
10	Hinzufügen	Datei trimmen	<i>Durch die Verwendung dieser Funktion wird der markierte Bereich in die Schnittliste im unteren Bereich des Dateivorschaufensters übernommen und in der Medienübersicht als untergeordnetes Element der entsprechenden Originaldatei angezeigt.</i>
11	Zurücksetzen	Gesetzte Markierungen und gewählten Namen zurücksetzen bzw. entfernen	-
12	Verzeichnis	Zielverzeichnis, das zum Speichern von erstellten Subclips verwendet werden soll	-
13	Export	Subclip erstellen	<i>Der markierte Bereich wird unter Verwendung des angegebenen Namens im gewählten Zielverzeichnis als separate Datei gespeichert.</i> <i>Die Export-Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn das optionale Clipbox-Zusatzmodul "Clipout" aktiviert ist, das zum Erstellen von Subclips benötigt wird. Für weitere Informationen wenden Sie sich an support.stream@qvest.com.</i>
14	Schnittliste	Liste der markierten (getrimmten) Bereiche der Datei	-

Tipp

Um eine Datei in der **Dateivorschau** zu öffnen, klicken Sie entweder in der **Medienübersicht** oder in der Clipliste des Players mit der rechten Maustaste auf die Datei und wählen im Kontextmenü **In der Vorschau öffnen** aus. Die Datei wird anschließend im Vorschaufenster wiedergegeben. Dazu muss das Fenster **Vorschau** aktiviert sein.

Symbolleiste

Die Symbolleiste der **Dateivorschau** stellt folgende Funktionen zur Verfügung:



Symbolleiste der Dateivorschau

Nr.	Symbol	Bedeutung
1		Zum gesetzten Mark-in springen
2		Mark-in an der aktuellen Position setzen
3		Einen Frame zurück
4		Vorschauwiedergabe stoppen
5		Vorschauwiedergabe starten
6		Einen Frame vor
7		Wiedergabegeschwindigkeit erhöhen
8		Mark-out an der aktuellen Position setzen
9		Zum gesetzten Mark-out springen
10		Getrimmten Zeitbereich (definiert durch gesetzten Mark-in und Mark-out) in die Clipliste des Players übernehmen

Hinweis

Um einen getrimmten Zeitbereich in die Clipliste des Players zu übernehmen, muss der betreffende Clip zuvor aus der Clipliste des Players in die Dateivorschau geladen werden. Markieren Sie dazu einen Clip in der Clipliste eines Players und wählen Sie **Rechtsklick > In der Vorschau öffnen**. Anschließend können Sie den Clip über die Dateivorschau trimmen und den getrimmten Zeitbereich in die Clipliste des Players übernehmen.

2.1.6 Nachrichten

Das Fenster **Nachrichten** enthält Statusmeldungen, die je nach Art und Bedeutung mit entsprechenden Symbolen und Farben gekennzeichnet sind. Es lässt sich über die Menüleiste des Hauptfensters über **Ansicht > Nachrichten** ein- und ausblenden.

Nachrichten - 24 / 1024 Zeilen	
Zeit	Nachricht
15.03.2022 13:54:24,439	Programm gestartet
15.03.2022 13:54:25,981	Bereit ...
15.03.2022 13:54:26,297	Verbinde ZeroMQ main Sendesocket zu 127.0.0.1:6001
15.03.2022 13:54:26,298	Verbinde ZeroMQ main Empfangssocket zu 127.0.0.1:6000
15.03.2022 13:54:26,299	ZeroMQ main Sendesocket verbunden zu 127.0.0.1:6001
15.03.2022 13:54:26,302	ZeroMQ main Empfangssocket verbunden zu 127.0.0.1:6000
15.03.2022 13:54:26,303	Connection to videoapi http://127.0.0.1:3042 successful initialized.
15.03.2022 13:54:26,304	Videoapi connection http://127.0.0.1:3042 initialized.
15.03.2022 13:54:27,226	Erstelle Vorschau ...
15.03.2022 13:54:27,411	Erstelle Vorschau ...
15.03.2022 13:54:34,823	V51 XtraScrollableClipListUserControl.AddClipList - adding clips ...
15.03.2022 13:54:34,854	V52 XtraScrollableClipListUserControl.AddClipList - adding clips ...
15.03.2022 13:54:35,416	V52 XtraScrollableClipListUserControl.AddClipList - adding clips completed
15.03.2022 13:54:35,422	V51 XtraScrollableClipListUserControl.AddClipList - adding clips completed
15.03.2022 13:54:40,330	Vorschau erfolgreich erstellt.
15.03.2022 13:54:40,979	Vorschau erfolgreich erstellt.
15.03.2022 15:16:25,141	V51 XtraScrollableClipListUserControl.AddClipList - adding clips ...
15.03.2022 15:16:25,249	V51 XtraScrollableClipListUserControl.AddClipList - adding clips completed
15.03.2022 15:16:49,552	Set current position (00:00:00) of clip 0 0 3400cb57-4ca2-4126-bd0a-6650b0e64467 ...
15.03.2022 15:17:49,216	Set current position (00:00:00) of clip 0 0 3400cb57-4ca2-4126-bd0a-6650b0e64467 ...

Nachrichten

2.2 Benutzeroberfläche anpassen

Clipbox bietet die Möglichkeit, die Fenster der Benutzeroberfläche individuell nach eigenen Vorgaben anzupassen. Die Hauptbereiche lassen sich dabei nahezu beliebig platzieren.

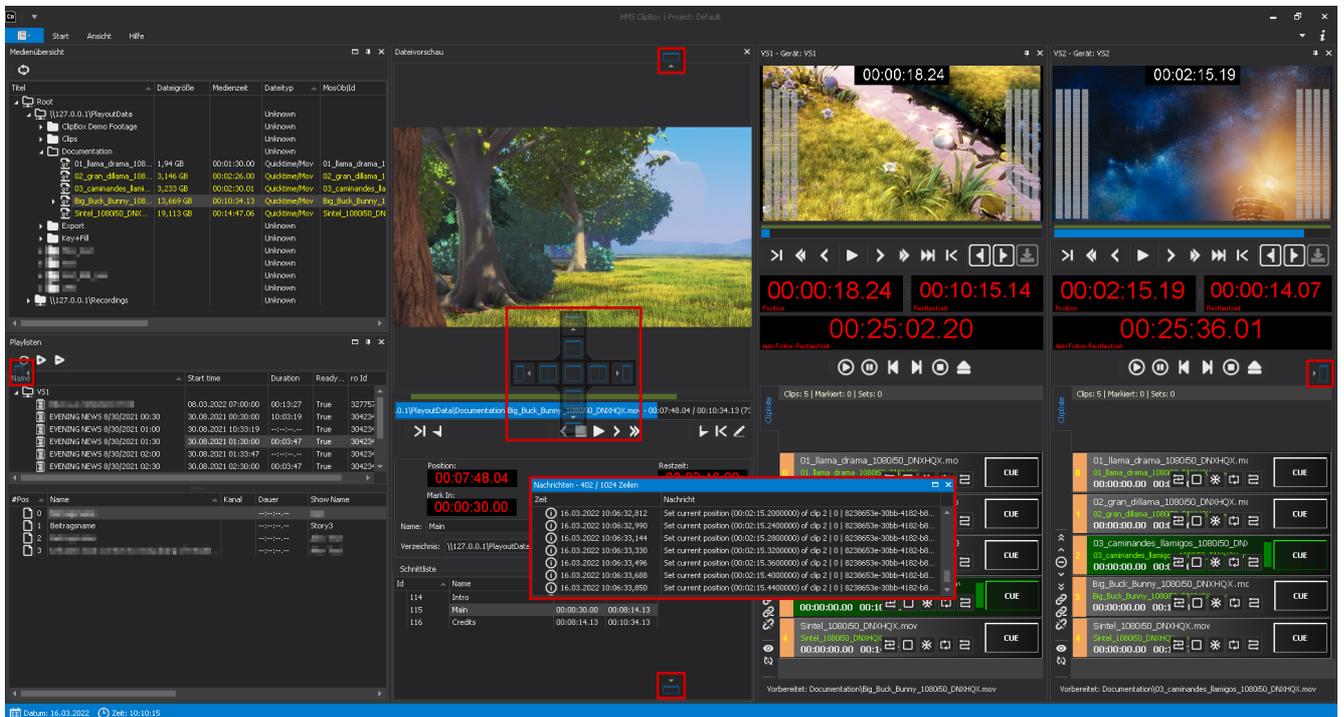
2.2.1 Anordnung der Fenster ändern

Um die Anordnung eines Fensters zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf die Titelzeile des jeweiligen Fensters.
2. Halten Sie die linke Maustaste gedrückt und verschieben Sie das Fenster an die gewünschte Position.

i Hinweis

Die Benutzeroberfläche bietet Ihnen mögliche Positionen zum Andocken von Fenstern auf dem Bildschirm (oben, unten, links oder rechts). Wenn Sie innerhalb eines geöffneten Fensters das ausgewählte Fenster verschieben, erscheint ein zusätzliches Icon. Dort können Sie das Fenster an einer der vier Richtungspositionen (oben, unten, links oder rechts) andocken.



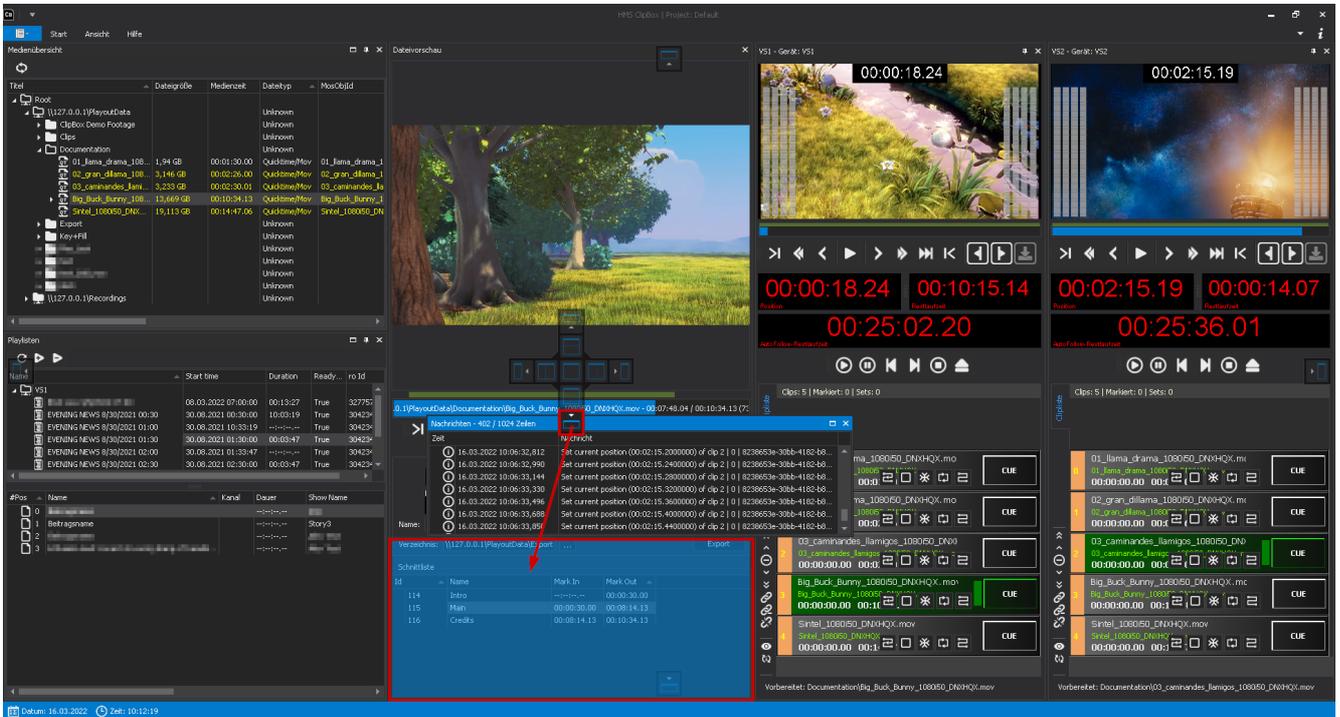
Bereiche auf der Benutzeroberfläche verschieben

Die Anordnung der Fenster wird geändert.

Um ein Fenster an einer vorgeschlagenen Position anzudocken, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf die Titelzeile des Fensters.
2. Ziehen Sie das Fenster bei gedrückter linker Maustaste auf die gewünschte Position.

Die jeweilige Position wird als Vorschau blau hervorgehoben.



Fenster an die untere Position andocken

Das Fenster wird an der gewählten Position andocked.

Um ein andocked Fenster wieder zu lösen, gehen Sie wie folgt vor:

- Klicken Sie doppelt auf die Titelzeile des jeweiligen Fensters.

Das Fenster ist nicht mehr andocked und wird nun separat angezeigt.

Tip

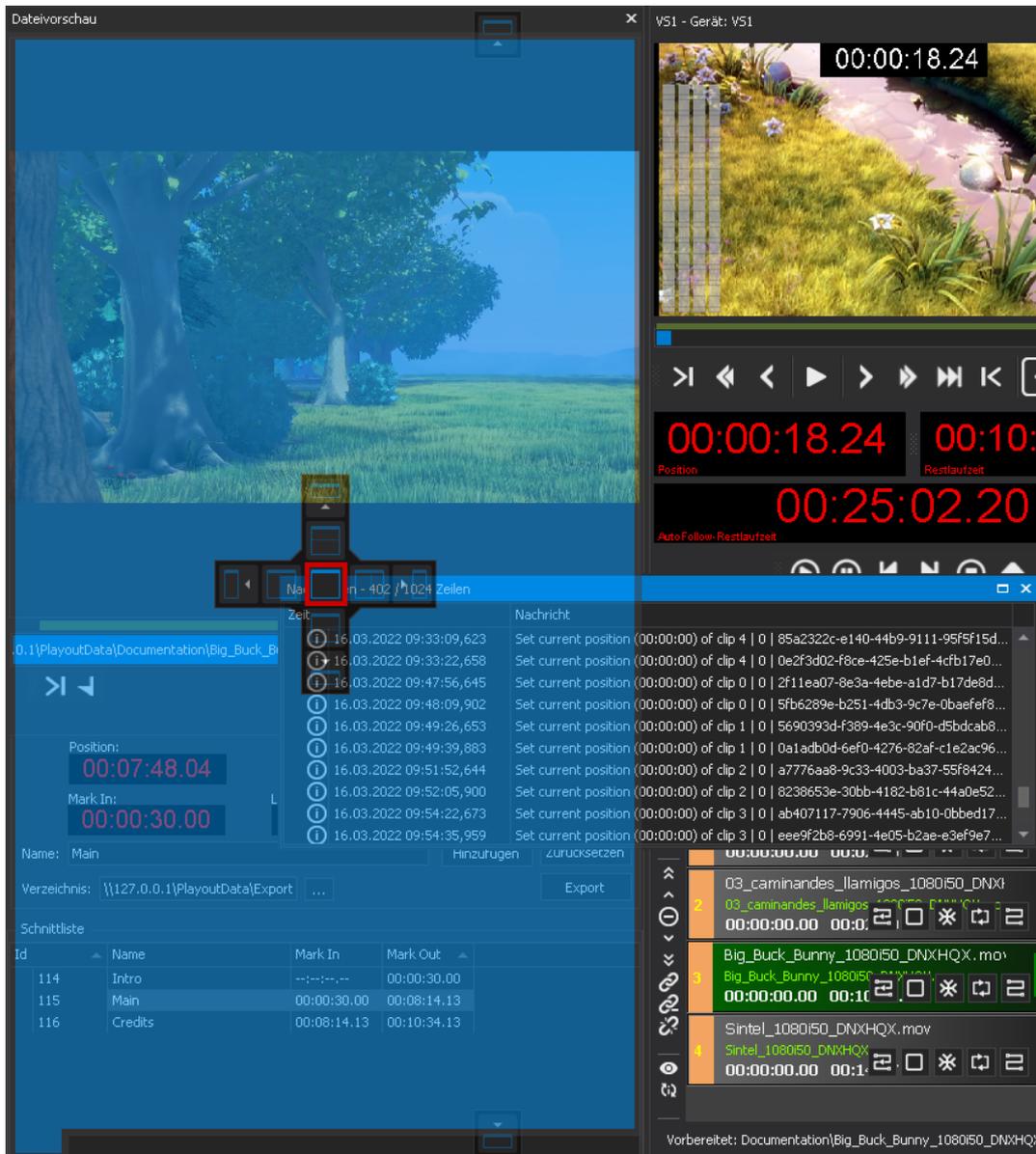
Mit einem erneuten Doppelklick lässt sich das Fenster wieder an seiner ursprünglichen Position andocken.

2.2.2 Mehrere Fenster zusammenfassen

Auf der Clipbox-Benutzeroberfläche lassen sich mehrere Fenster über eine Tab-Leiste zusammenfassen. Dazu muss bereits mindestens ein Fenster geöffnet sein.

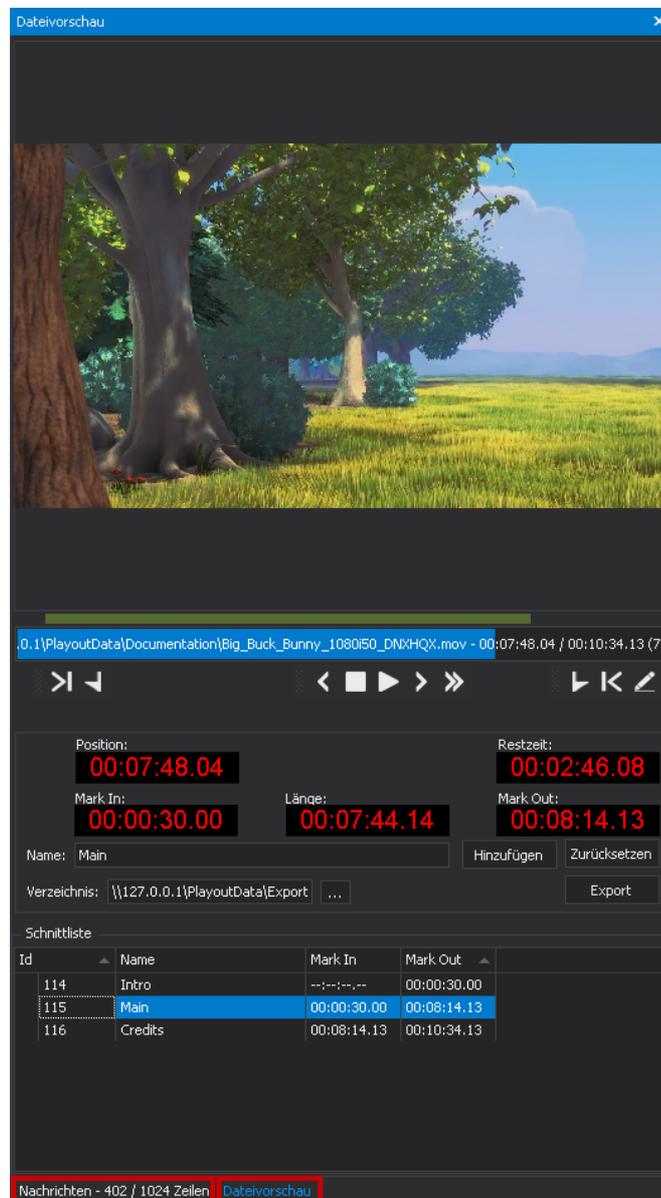
Gehen Sie wie folgt vor, um eine Tab-Leiste in einem Fenster zu erzeugen:

1. Öffnen Sie ein weiteres Fenster über die Symbolleiste.
2. Ziehen Sie es mittig auf das bereits geöffnete Fenster.
Es erscheint das Positionierungsmenü zum Andocken von Fenstern.
3. Wählen Sie die Position in der Mitte aus.



Fenster mittig andocken

Es werden nun beide Fenster (im Beispiel die Fenster **Nachrichten** und **Dateivorschau**) in der Tab-Leiste unten zusammengefasst und sind anschließend über diese auswählbar.



Fenster mit Tab-Leiste angezeigt

4. Um weitere Fenster zur Tab-Leiste hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 1-3.

Die gewählten Fenster werden zur Tab-Leiste hinzugefügt.

3. Medienverwaltung

3.1 Dateien importieren

Clipbox bietet folgende Möglichkeiten, um Dateien zu importieren:

- Import von Playlists und den darin verwendeten Dateien aus einem angebenen NRCS
- Import von Dateien aus einem überwachten Quellverzeichnis (Watchfolder)

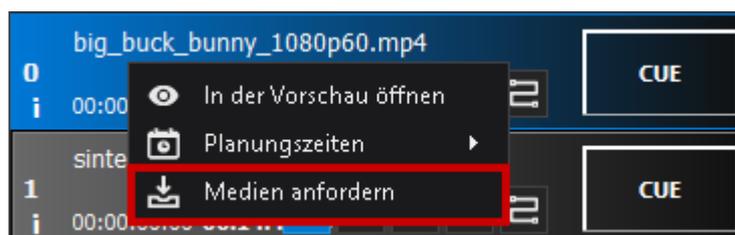
3.1.1 Playlists aus NRCS importieren

Wird eine Playlist in einem angebenen NRCS für Clipbox freigegeben bzw. exportiert, wird diese zusammen mit allen darin enthaltenen Dateien automatisch Clipbox bekanntgegeben. Sofern die verwendeten Dateien im übermittelten Quellverzeichnis (lokal oder im Netzwerk) vorhanden sind, kann die Playlist anschließend von Clipbox wiedergegeben werden.

Für Dateien, die in Playlists verwendet werden, aber noch nicht in dem darin angegebenen und von Clipbox überwachten Verzeichnis vorhanden sind, erstellt Clipbox eine Liste fehlender Dateien (auch bezeichnet als "Missing File List"), um diese bei einem angebenen MAM-System anzufordern und entsprechende Kopiervorgänge auszulösen. Das Anfordern fehlender Dateien erfolgt üblicherweise automatisch durch Clipbox direkt nach dem Empfang einer Playlist.

Tipp

Alternativ können Sie eine Datei auch manuell anfordern, wenn diese bereits zur Cliqueliste eines Players hinzugefügt wurde. Öffnen Sie hierzu in der Cliqueliste des Players das Kontextmenü per **Rechtsklick** auf den entsprechenden Clip und wählen Sie **Medien anfordern**.



Clip-Kontextmenü - Medien anfordern

Importierte Playlists werden im Fenster **Playlists** angezeigt. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel [Dateien auflisten](#).

3.1.2 Dateien aus überwachtem Quellverzeichnis importieren

Clipbox kann Dateien aus einem überwachten Quellverzeichnis, das sich lokal oder im Netzwerk befindet, importieren. Werden Dateien in diesem Verzeichnis erstellt oder in dieses kopiert, erkennt Clipbox die Änderungen und registriert die enthaltenen Dateien automatisch. Anschließend können diese von Clipbox wiedergegeben werden.

Importierte Dateien werden in der **Medienübersicht** angezeigt. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel [Dateien auflisten](#).

 **Tipp**

Die **Medienübersicht** bietet Ihnen die Möglichkeit, im überwachten Quellverzeichnis neue Unterverzeichnisse zu erstellen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Öffnen in der **Medienübersicht** das Kontextmenü per **Rechtsklick** auf ein bereits vorhandenes Verzeichnis.
2. Wählen Sie **Verzeichnis erstellen**.
3. Geben Sie einen Namen für das zu erstellende Verzeichnis ein.
4. Bestätigen Sie den Vorgang durch Klick auf **Ok**.

*Das Verzeichnis wird erstellt und anschließend in der **Medienübersicht** aufgelistet.*

3.2 Dateien auflisten

3.2.1 Medienübersicht

In der **Medienübersicht** sind alle Datenquellen aufgelistet, die Clipbox für die Wiedergabe von Dateien zur Verfügung stehen, d. h. alle überwachten Verzeichnisse (lokal oder im Netzwerk) und darin enthaltene Dateien. Sie lässt sich über die Menüleiste des Hauptfensters über **Ansicht > Medien** ein- und ausblenden.

Titel	Dateigröße	Medienzeit	Dateityp	Erwe...	MosObjId	Löschdatum	Voller Datei-/Pfadname
Root							http://127.0.0.1:3042
\\127.0.0.1\PlaybackData			Unknown				\\127.0.0.1\PlaybackData
ClipBox Demo Footage			Unknown				\\127.0.0.1\PlaybackData\ClipBox Dem
1080I50			Unknown				\\127.0.0.1\PlaybackData\ClipBox Dem
AVC-Intra Class 100			Unknown				\\127.0.0.1\PlaybackData\ClipBox Dem
DNxHD 120 (SQ)			Unknown				\\127.0.0.1\PlaybackData\ClipBox Dem
DNxHD 185 (HQ)			Unknown				\\127.0.0.1\PlaybackData\ClipBox Dem
XDCAM-HD422			Unknown				\\127.0.0.1\PlaybackData\ClipBox Dem
Clips			Unknown				\\127.0.0.1\PlaybackData\Clips
Documentation			Unknown				\\127.0.0.1\PlaybackData\Documentati
01_llama_drama_1080I50_DNXHGX.mov	1,94 GB	00:01:30.00	Quicktime/Mov	mov	01_llama_drama_1080I50_DNXHGX	Niemals	\\127.0.0.1\PlaybackData\Documentati
02_gran_dillama_1080I50_DNXHGX.mov	3,146 GB	00:02:26.00	Quicktime/Mov	mov	02_gran_dillama_1080I50_DNXHGX	Niemals	\\127.0.0.1\PlaybackData\Documentati
03_caminandes_llamigos_1080I50_DNXHGX.mov	3,233 GB	00:02:30.01	Quicktime/Mov	mov	03_caminandes_llamigos_1080I50_DN...	Niemals	\\127.0.0.1\PlaybackData\Documentati
Big_Buck_Bunny_1080I50_DNXHGX.mov	13,669 GB	00:10:34.13	Quicktime/Mov	mov	Big_Buck_Bunny_1080I50_DNXHGX	Niemals	\\127.0.0.1\PlaybackData\Documentati
Sintel_1080I50_DNXHGX.mov	19,113 GB	00:14:47.06	Quicktime/Mov	mov	Sintel_1080I50_DNXHGX	Niemals	\\127.0.0.1\PlaybackData\Documentati
Export			Unknown				\\127.0.0.1\PlaybackData\Export
Key+Fill			Unknown				\\127.0.0.1\PlaybackData\Key+Fill
Demo_Fill.mxf	275,842 MB	00:00:44.01	MXF	mxf	Demo_Fill	Niemals	\\127.0.0.1\PlaybackData\Key+Fill\Den
Demo_Key.mxf	262,933 MB	00:00:44.01	MXF	mxf	Demo_Key	Niemals	\\127.0.0.1\PlaybackData\Key+Fill\Den
			Unknown				
			Unknown				
			Unknown				
			Unknown				
\\127.0.0.1\Recordings			Unknown				\\127.0.0.1\Recordings

Medienübersicht

Die **Medienübersicht** enthält grundlegende technische Merkmale der aufgelisteten Dateien, wie etwa Dateiname, -typ, -größe, -pfad, etc. Zusätzlich zum Auflisten aller verfügbaren Dateien bietet dieser Bereich die Möglichkeit, Dateien zur Sichtung [in der Dateivorschau zu öffnen](#), [Verzeichnisse zu erstellen](#) und [zu löschen](#) sowie [Container für verknüpfte Key- und Fill-Dateien zu erstellen](#).

Hinweis

Dateien werden in der **Medienübersicht** entsprechend ihres Status farblich hervorgehoben. Standardmäßig werden hierbei folgende Farben verwendet:

- Weiß - Datei ist abgeschlossen und befindet sich in neutralem Status
- Gelb - Datei wird aktuell verwendet (z. B. in der **Dateivorschau**)
- Rot - Datei ist noch nicht abgeschlossen und wird noch im überwachten Quellverzeichnis erstellt bzw. in dieses kopiert

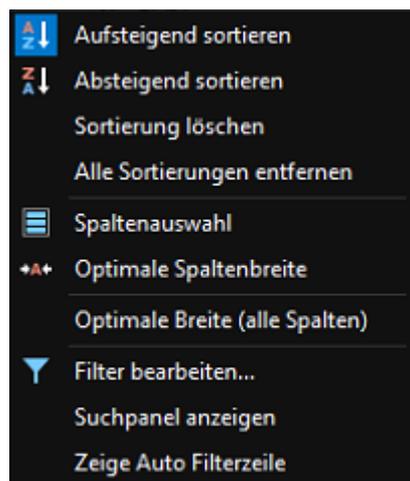
Zusätzlich ist anhand eines Symbols erkennbar, um welchen Typ es sich bei der jeweiligen Datei handelt (z. B.  für MXF-Dateien).

[Container für verknüpfte Key- und Fill-Dateien](#) sind durch ein entsprechendes Symbol dargestellt und lassen sich aufklappen:



Darstellung verknüpfter Key- und Fill-Dateien in der Medienübersicht

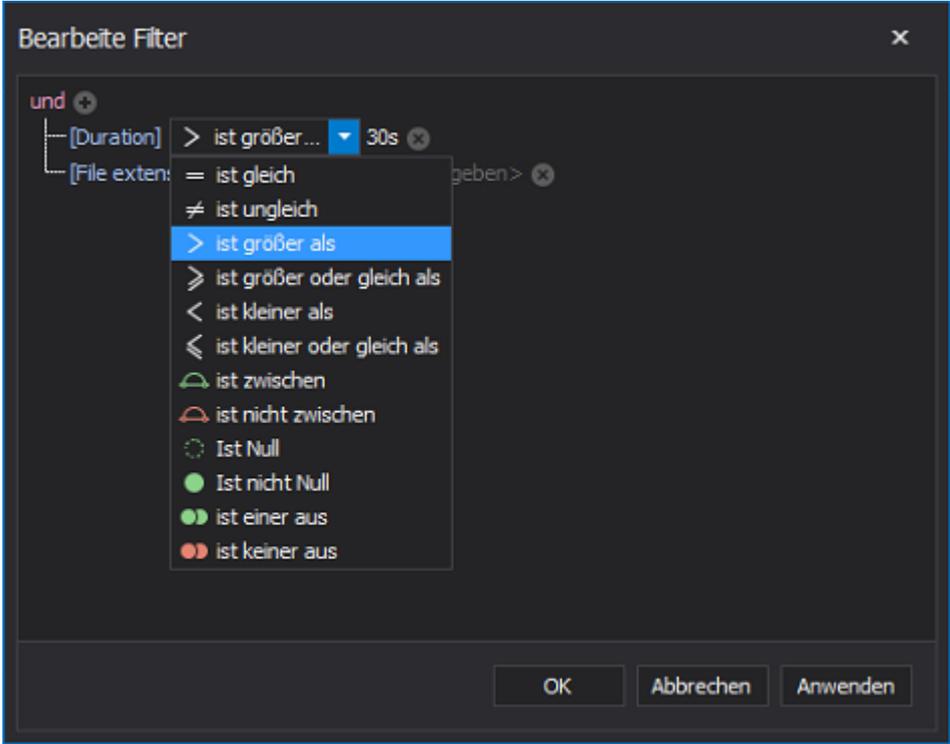
Die Darstellung der **Medienübersicht** lässt sich ebenfalls anpassen. Sie können die Breite und Reihenfolge aller Spalten durch Ziehen individuell festlegen. Außerdem können Sie zusätzliche Einstellungen aufrufen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf eine der Spalten der **Medienübersicht** klicken. Daraufhin wird folgendes Kontextmenü angezeigt:

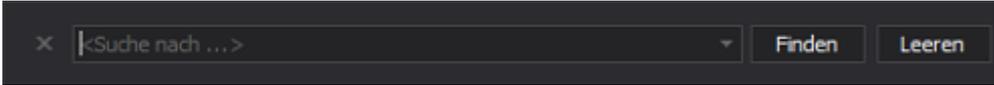


Kontextmenü der Medienübersicht

Hierbei stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

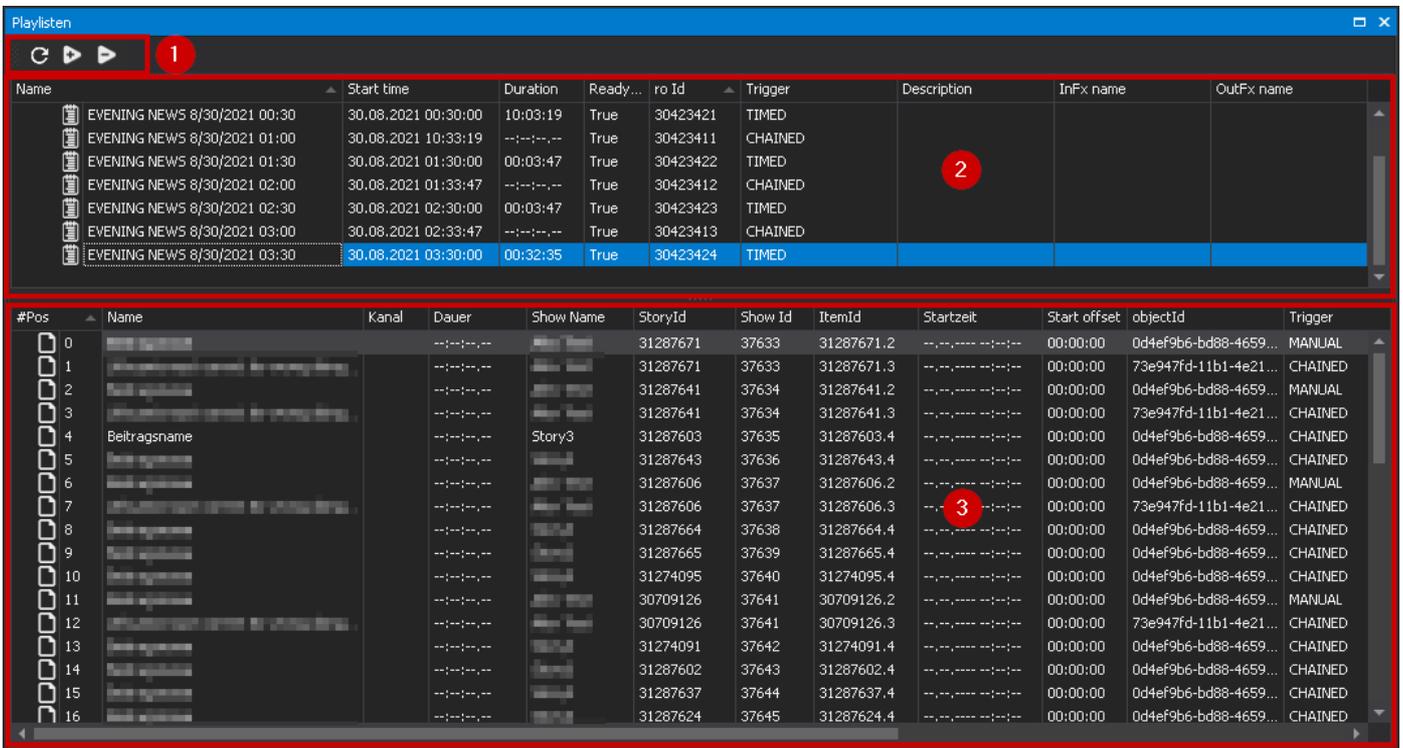
Funktion	Bedeutung
Aufsteigend sortieren	Dateien alphabetisch aufsteigend sortieren

Funktion	Bedeutung
Absteigend sortieren	Dateien alphabetisch absteigend sortieren
Sortierung löschen	Ausgewählte Sortierung zurücksetzen und Standardsortierung wiederherstellen Hinweis <i>Diese Funktion steht nur zur Auswahl, wenn bereits eine Sortierung vorgenommen wurde.</i>
Alle Sortierungen entfernen	Alle ausgewählten Sortierungen zurücksetzen und Standardsortierung wiederherstellen Hinweis <i>Diese Funktion steht nur zur Auswahl, wenn bereits eine Sortierung vorgenommen wurde.</i>
Spaltenauswahl	Spaltenauswahl anpassen
Optimale Spaltenbreite	Breite der ausgewählten Spalte automatisch festlegen
Optimale Breite (alle Spalten)	Breite aller Spalten automatisch festlegen
Filter bearbeiten...	Menü zum Erstellen benutzerdefinierter Suchfilter öffnen  Tipp <i>Dieses Menü bietet Ihnen die Möglichkeit, benutzerdefinierte Suchfilter zu erstellen. Sie können dabei technische Dateierkmale, wie etwa Dateiname, -größe oder -typ, als Datenquelle verwenden und Suchbedingungen anhand von logischen Operatoren erstellen und kombinieren.</i>

Funktion	Bedeutung
Suchpanel anzeigen	Suchfeld über der Medienübersicht anzeigen  Tipp <i>Sie können das Suchfeld alternativ auch über die Tastenkombination [Strg] + [F] einblenden.</i>
Zeige Auto Filterzeile	Separates Feld mit Textsuche über jeder Spalte anzeigen Tipp <i>Um den gesuchten Eintrag anzeigen zu lassen, muss er vollständig eingegeben werden.</i>

3.2.2 Playlists

Der Bereich **Playlists** enthält alle Playlists, die im angebotenen NRCS freigegeben und an Clipbox übermittelt wurden. Er lässt sich über die Menüleiste des Hauptfensters über **Ansicht > Playlists** ein- und ausblenden.



Name	Start time	Duration	Ready...	ro Id	Trigger	Description	InFx name	OutFx name
EVENING NEWS 8/30/2021 00:30	30.08.2021 00:30:00	10:03:19	True	30423421	TIMED			
EVENING NEWS 8/30/2021 01:00	30.08.2021 10:33:19	--:--:--	True	30423411	CHAINED			
EVENING NEWS 8/30/2021 01:30	30.08.2021 01:30:00	00:03:47	True	30423422	TIMED			
EVENING NEWS 8/30/2021 02:00	30.08.2021 01:33:47	--:--:--	True	30423412	CHAINED			
EVENING NEWS 8/30/2021 02:30	30.08.2021 02:30:00	00:03:47	True	30423423	TIMED			
EVENING NEWS 8/30/2021 03:00	30.08.2021 02:33:47	--:--:--	True	30423413	CHAINED			
EVENING NEWS 8/30/2021 03:30	30.08.2021 03:30:00	00:32:35	True	30423424	TIMED			

#Pos	Name	Kanal	Dauer	Show Name	StoryId	Show Id	ItemId	Startzeit	Start offset	objectId	Trigger
0			--:--:--		31287671	37633	31287671.2	--:--:--	00:00:00	0d4ef9b6-bd88-4659...	MANUAL
1			--:--:--		31287671	37633	31287671.3	--:--:--	00:00:00	73e947fd-11b1-4e21...	CHAINED
2			--:--:--		31287641	37634	31287641.2	--:--:--	00:00:00	0d4ef9b6-bd88-4659...	CHAINED
3			--:--:--		31287641	37634	31287641.3	--:--:--	00:00:00	73e947fd-11b1-4e21...	CHAINED
4	Beitragname		--:--:--	Story3	31287603	37635	31287603.4	--:--:--	00:00:00	0d4ef9b6-bd88-4659...	CHAINED
5			--:--:--		31287643	37636	31287643.4	--:--:--	00:00:00	0d4ef9b6-bd88-4659...	CHAINED
6			--:--:--		31287606	37637	31287606.2	--:--:--	00:00:00	0d4ef9b6-bd88-4659...	MANUAL
7			--:--:--		31287606	37637	31287606.3	--:--:--	00:00:00	73e947fd-11b1-4e21...	CHAINED
8			--:--:--		31287664	37638	31287664.4	--:--:--	00:00:00	0d4ef9b6-bd88-4659...	CHAINED
9			--:--:--		31287665	37639	31287665.4	--:--:--	00:00:00	0d4ef9b6-bd88-4659...	CHAINED
10			--:--:--		31274095	37640	31274095.4	--:--:--	00:00:00	0d4ef9b6-bd88-4659...	CHAINED
11			--:--:--		30709126	37641	30709126.2	--:--:--	00:00:00	0d4ef9b6-bd88-4659...	MANUAL
12			--:--:--		30709126	37641	30709126.3	--:--:--	00:00:00	73e947fd-11b1-4e21...	CHAINED
13			--:--:--		31274091	37642	31274091.4	--:--:--	00:00:00	0d4ef9b6-bd88-4659...	CHAINED
14			--:--:--		31287602	37643	31287602.4	--:--:--	00:00:00	0d4ef9b6-bd88-4659...	CHAINED
15			--:--:--		31287637	37644	31287637.4	--:--:--	00:00:00	0d4ef9b6-bd88-4659...	CHAINED
16			--:--:--		31287624	37645	31287624.4	--:--:--	00:00:00	0d4ef9b6-bd88-4659...	CHAINED

Playlists

Tipp

Die Darstellung der Liste der Playlists und der darin enthaltenen Dateien lässt sich in identischer Weise wie die **Medienübersicht** bearbeiten. Sie können die Breite und Reihenfolge aller Spalten durch Ziehen individuell festlegen. Um zusätzliche Einstellungen aufzurufen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine der Spalten und wählen Sie im darauf angezeigten Kontextmenü die gewünschte Option (z. B. **Spaltenauswahl**).

Das Fenster enthält folgende Bereiche:

- (1) - Symbolleiste
- (2) - aus NRCS importierte Playlists
- (3) - in der aktuell gewählten Playlist enthaltene Dateien

Über die Symbolleiste (1) lassen sich folgende Funktionen aufrufen:

Hinweis

Über die Clipbox-Systemeinstellungen lässt sich konfigurieren, welche der Symbole angezeigt oder ausgeblendet werden sollen. Je nach Konfiguration stehen deshalb ggf. nicht alle der nachfolgend aufgelisteten Symbole zur Verfügung.

Symbol	Bezeichnung	Funktion
	Neu laden	Alle Playlists neu laden
	Laden	<p>Playlist mit allen enthaltenen Dateien in den zugehörigen Clipbox-Player laden</p> <p>Hinweis <i>Beim Erstellen einer Playlist im NRCS wird üblicherweise für jede darin enthaltene Datei ein Kanal festgelegt. Die Playlist ist anschließend nur für den oder die verwendeten Kanäle gültig. Jeder Kanal ist einem bestimmten Player in Clipbox zugeordnet. Dadurch entfällt das manuelle Auswählen des zu verwendenden Players in Clipbox. Beim Laden der Playlist in Clipbox wird der Player verwendet, der dem im NRCS festgelegten Kanal zugeordnet ist. Welche Kanäle für eine Playlist festgelegt wurden, ist in der Liste der enthaltenen Dateien anhand des Eintrags in der Spalte Kanal erkennbar (z. B. "A", "B", etc.).</i></p>
	Hinzuladen	<p>Playlist mit allen enthaltenen Dateien in den zugehörigen Clipbox-Player laden (hinzufügen)</p> <p>Hinweis <i>Dies ermöglicht es, mehrere verschiedene Playlists zu einem Player hinzuzufügen. Jede einzelne Playlist kann aber nur einmal pro Player hinzugefügt werden.</i></p>
	Laden + Cuen	Playlist mit allen enthaltenen Dateien in den zugehörigen Clipbox-Player laden und den ersten Clip für die Wiedergabe vorbereiten (in Status "Cue"/vorbereitet versetzen)
	Entladen	Aktuell gewählte Playlist aus dem zugehörigen Clipbox-Player entfernen

Pro Playlist werden mehrere Zeitangaben angezeigt. Diese unterscheiden sich wie folgt:

Spalte	Bedeutung
Startzeit	Geplante Startzeit und -datum (von NRCS übermittelt)
Länge	Geplante Dauer (von NRCS übermittelt)
Berechnete Länge	Tatsächliche Gesamtlänge aller in der Playlist enthaltenen Clips (von Clipbox berechnet)

Wenn Sie eine Playlist per Klick auswählen, werden in der Liste darunter alle darin verwendeten Dateien aufgelistet. Pro Clip werden mehrere Zeitangaben angezeigt. Diese unterscheiden sich wie folgt:

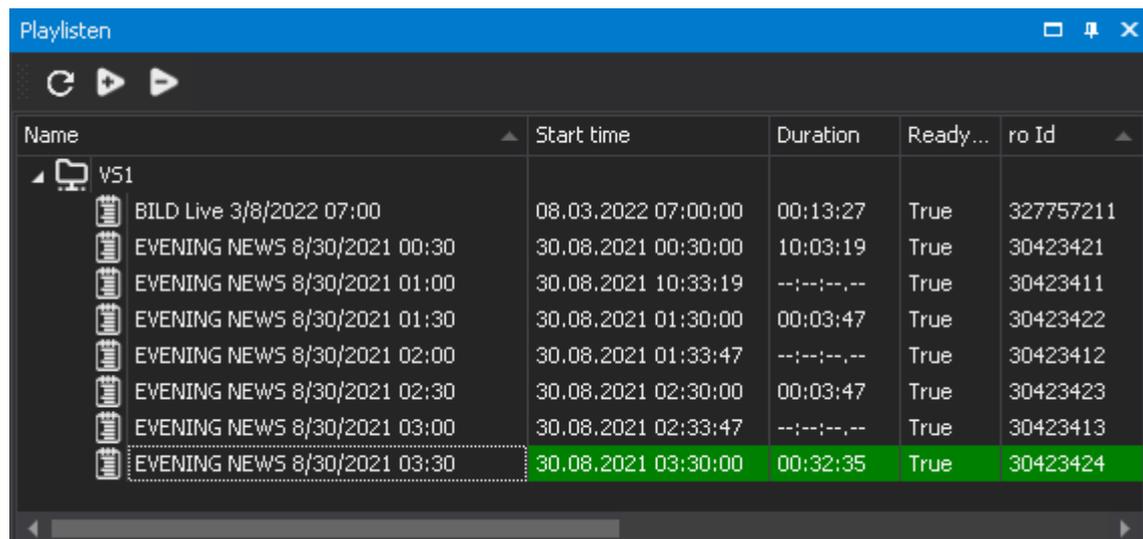
Spalte	Bedeutung
Dauer	Geplante (Soll-) Länge (von NRCS übermittelt)
Medienlänge	Tatsächliche (Ist-) Länge (von Clipbox berechnet)

i Hinweis

Dateien, die in dem in der Playlist angegebenen und von Clipbox überwachten Verzeichnis vorhanden und somit abspielbar sind, sind an einem weißen Dateisymbol  erkennbar. Noch nicht vorhandene und somit nicht abspielbare Dateien (z. B. Platzhalter) sind an einem rot durchgestrichenen Dateisymbol  zu erkennen.

i Hinweis

Eine in einen Player geladene Playlist wird grün hervorgehoben:



Name	Start time	Duration	Ready...	ro Id
v51				
 BILD Live 3/8/2022 07:00	08.03.2022 07:00:00	00:13:27	True	327757211
 EVENING NEWS 8/30/2021 00:30	30.08.2021 00:30:00	10:03:19	True	30423421
 EVENING NEWS 8/30/2021 01:00	30.08.2021 10:33:19	--:--:--:--	True	30423411
 EVENING NEWS 8/30/2021 01:30	30.08.2021 01:30:00	00:03:47	True	30423422
 EVENING NEWS 8/30/2021 02:00	30.08.2021 01:33:47	--:--:--:--	True	30423412
 EVENING NEWS 8/30/2021 02:30	30.08.2021 02:30:00	00:03:47	True	30423423
 EVENING NEWS 8/30/2021 03:00	30.08.2021 02:33:47	--:--:--:--	True	30423413
 EVENING NEWS 8/30/2021 03:30	30.08.2021 03:30:00	00:32:35	True	30423424

In Player geladene Playlist

Wird eine Playlist im angebundenen NRCS entfernt, aktualisiert sich die Liste in Clipbox automatisch und die betreffende Playlist wird nicht mehr angezeigt. Werden im NRCS Änderungen an einer Playlist vorgenommen (z. B. Änderungen an der Reihenfolge der enthaltenen Dateien oder Hinzufügen/Entfernen von Dateien), übernimmt Clipbox diese automatisch und zeigt sie entsprechend im Fenster Playlisten sowie in den Cliplisten der Player an.

i Hinweis

Voraussetzung für die automatische Übernahme der Änderungen ist, dass die Playlist im NRCS aktiv ist.

Wenn Clipbox an ein MAM-System angebunden ist, werden in Playlists fehlende Dateien automatisch von Clipbox bei dem MAM-System angefragt und entsprechende Kopiervorgänge ausgelöst.

3.3 Dateien löschen

3.3.1 Dateien zeitlich gesteuert löschen

Clipbox bietet die Möglichkeit, das System automatisch von Dateien zu bereinigen, die nicht mehr benötigt werden. Bereits beim Import-Prozess wird hierzu jede hinzugefügte Datei automatisch mit einem Löschdatum versehen. Anhand dieses konfigurierbaren Löschdatums wird bestimmt, wann die Datei wieder vom System entfernt werden soll.

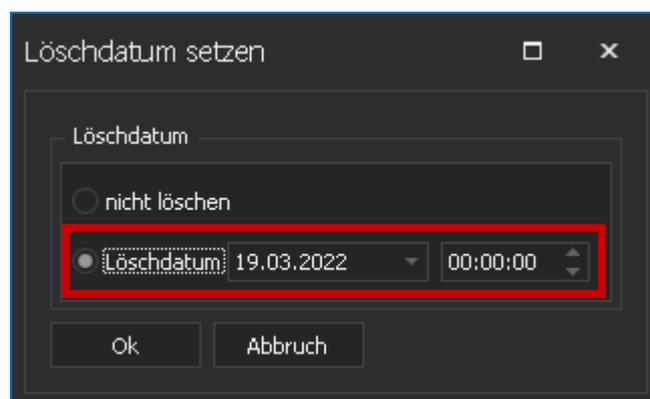
Das Löschen von Dateien erfolgt einmal täglich automatisch und benötigt keine manuelle Bestätigung. Der Zeitpunkt dafür ist einstellbar und erfolgt ansonsten üblicherweise in den Nachtstunden (z. B. 03:00 Uhr).

Sie können alternativ auch manuell in den Löschprozess eingreifen und Änderungen vornehmen.

Löschdatum einer Datei ändern

Um das Löschdatum manuell zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie im Fenster **Medienübersicht** die gewünschte Datei aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei und wählen Sie im Kontextmenü den Menüpunkt **Löschdatum ändern** aus.
3. Geben Sie das gewünschte Löschdatum mit Datum und Uhrzeit ein.



Löschdatum wählen

4. Klicken Sie anschließend auf **Ok**.

Die Datei wird zum angegebenen Zeitpunkt gelöscht.

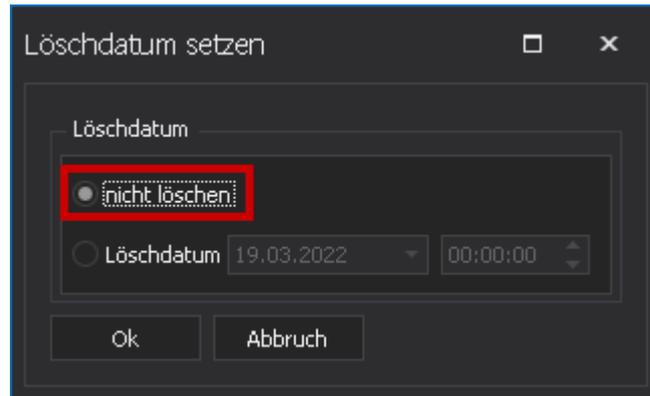
Hinweis

Beim Löschen der gewählten Datei werden auch alle mit dieser verknüpften zusätzlichen Dateien (Thumbnail- und Sidecar-Datei mit technischen Metadaten) entfernt.

Datei vom automatischen Löschen ausschließen

Um eine Datei dauerhaft vom Löschen auszuschließen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie im Fenster **Medienübersicht** die gewünschte Datei aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei und wählen Sie im Kontextmenü den Menüpunkt **Löschdatum ändern** aus.
3. Wählen Sie im Kontextmenü **nicht löschen** aus.



Datei vom automatischen Löschen ausschließen

4. Klicken Sie anschließend auf **Ok**.

Die Datei wird vom Löschen ausgeschlossen.

3.3.2 Verzeichnisse und Dateien manuell löschen

Clipbox bietet über die **Medienübersicht** die Möglichkeit, Unterverzeichnisse innerhalb eines überwachten Quellverzeichnisses zu löschen.

⚠ Warnung

Wenn Sie ein Verzeichnis löschen, werden alle darin enthaltenen Dateien gelöscht.

Um ein Verzeichnis und alle darin enthaltenen Dateien zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie in der **Medienübersicht** das Kontextmenü per Rechtsklick auf das zu löschende Verzeichnis.
2. Wählen Sie **Verzeichnis löschen**.
3. Bestätigen Sie den Vorgang durch Klick auf **Ok**.

Das Verzeichnis und alle darin enthaltenen Dateien werden gelöscht.

3.4 Key- und Fill-Dateien verwenden

3.4.1 Allgemeine Informationen

Hinweis

Um Dateien mit Key- und Fill-Inhalten wiedergeben zu können, muss Ihr Clipbox-System über entsprechende Hardware verfügen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an support.stream@qvest.com.

Clipbox unterstützt die Wiedergabe von Dateien mit integrierten Transparenzinformationen (Alphakanal). Zusätzlich bietet das System die Möglichkeit, zwei Dateien, von denen jeweils eine Datei Key- und die andere Datei Fill-Informationen enthält, zu verknüpfen und [über einen Player wiederzugeben](#).

Hinweis

Die von Clipbox gebotene Funktionalität im Bereich Key- und Fill unterscheidet sich von vergleichbaren Systemen und stellt eine ressourcensparende Alternative gegenüber diesen dar. Bei anderen Systemen müssen hierfür meist mehrere Player zusammengeschlossen und synchronisiert gesteuert werden (auch bezeichnet als "Channel Ganging"). Dies ist bei Clipbox nicht notwendig, da die Wiedergabe der verknüpften Key- und Fill-Daten kombiniert über einen einzelnen Player erfolgt.

3.4.2 Verknüpfung erstellen

Das Verknüpfen von Key- und Fill-Dateien erfolgt in Clipbox über Container. Die in einem Container enthaltenen verknüpften Dateien können sowohl einzeln (als Key- oder Fill-Datei) als auch kombiniert (inkl. Key- und Fill-Informationen) von Clipbox wiedergegeben werden.

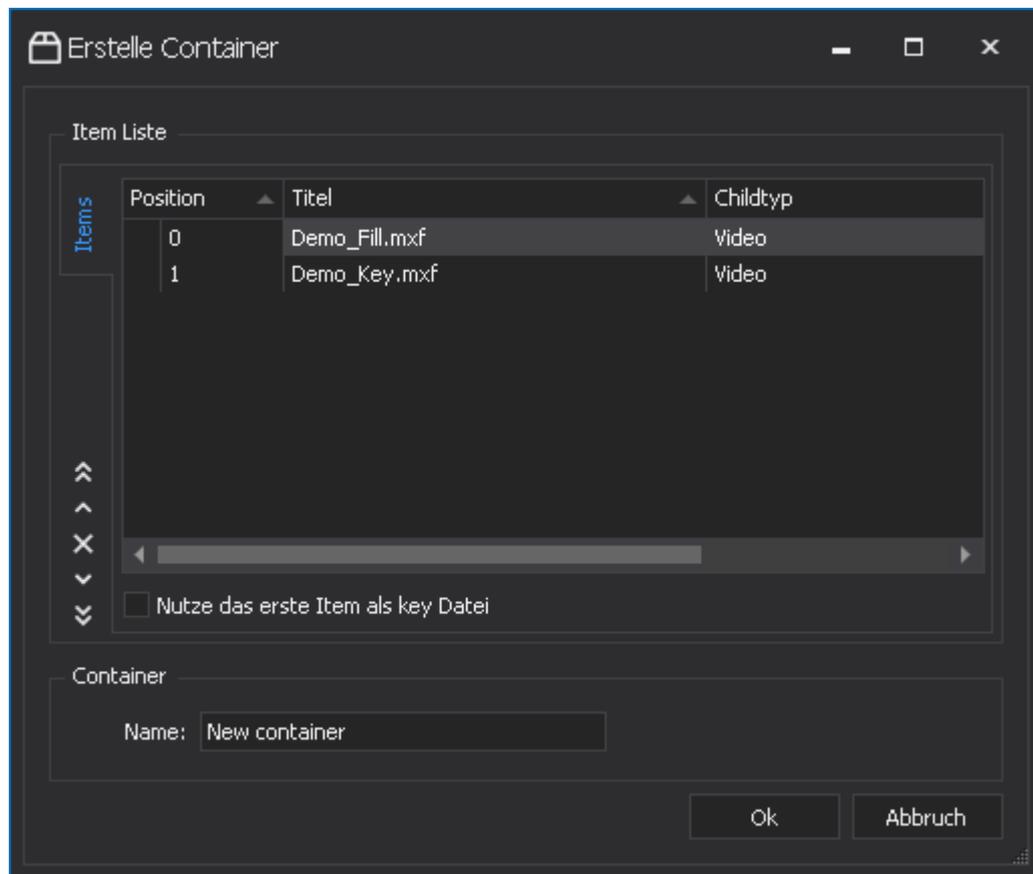
Hinweis

Jede Datei kann nur einem Container zugewiesen werden.

Um Key- und Fill-Dateien miteinander zu verknüpfen, gehen Sie wie folgt vor:

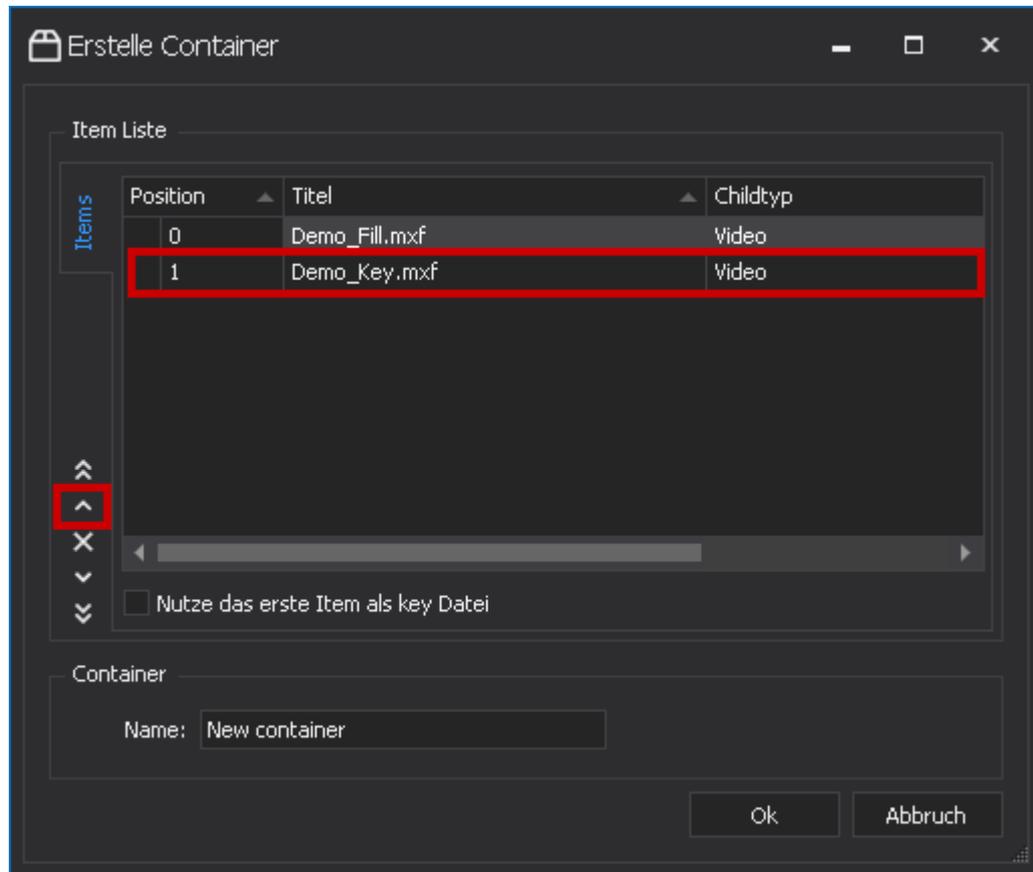
1. Öffnen Sie in der **Medienübersicht** das Verzeichnis, in dem die zu verknüpfenden Dateien gespeichert sind.
2. Markieren Sie beide Dateien. Halten Sie dazu die **[Shift]**-Taste gedrückt, um mehrere aufeinanderfolgende Dateien zu markieren oder die **[Strg]**-Taste, um Dateien einzeln zu markieren.
3. Öffnen Sie das Kontextmenü per **Rechtsklick** auf eine der markierten Dateien und wählen Sie **Container erstellen**.

*Es öffnet sich das Fenster **Erstelle Container** und die markierten Dateien werden in der **Item Liste** angezeigt.*



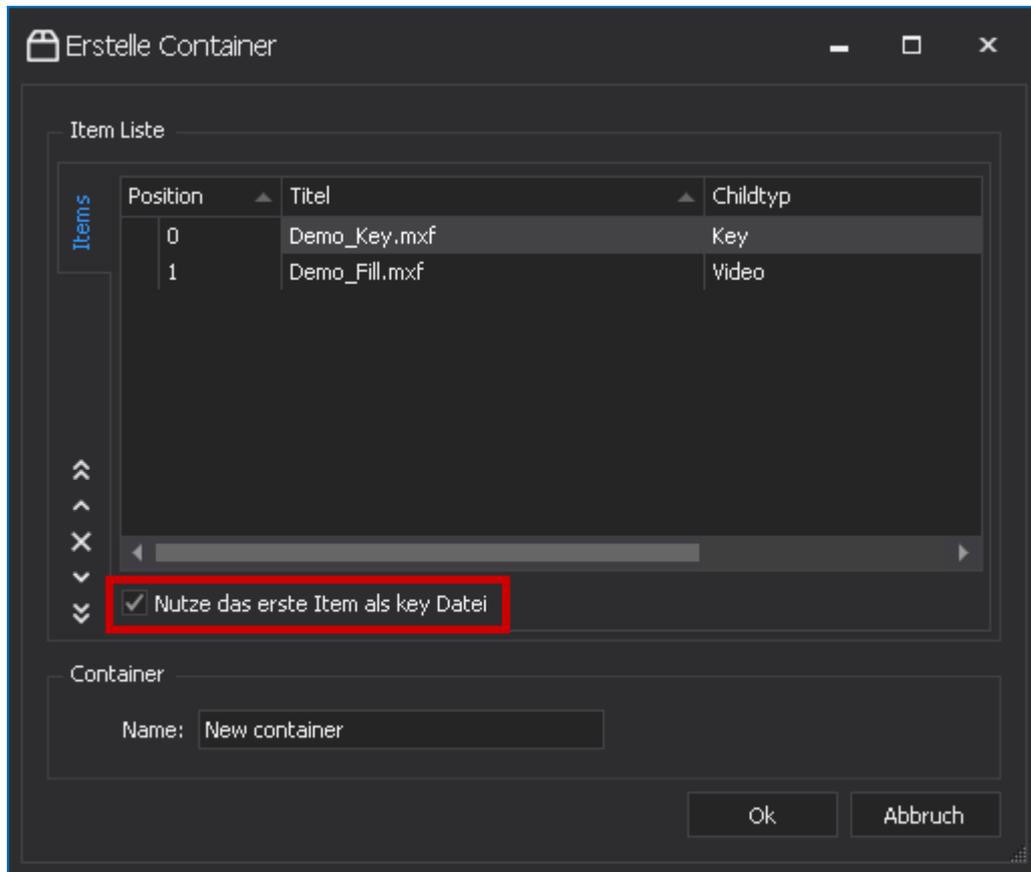
Fenster - Erstelle Container

4. Ändern Sie ggf. die Reihenfolge der beiden Dateien, so dass die Datei mit den Key-Informationen als erstes Element in der Liste angezeigt wird. Markieren Sie hierzu ggf. die entsprechende Datei und verschieben Sie sie nach oben, indem Sie auf das entsprechende Symbol  klicken.



Datei mit Key-Informationen an erste Position verschieben

5. Aktivieren Sie die Checkbox **Nutze das erste Item als key Datei**.



Datei an erster Position als Key-Datei verwenden

6. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für den Container an.
7. Um den Container zu erstellen, klicken Sie auf **Ok**.

Die Dateien werden verknüpft und in der **Medienübersicht** sowohl als Container als auch einzeln angezeigt. Container werden in der **Medienübersicht** im jeweiligen Verzeichnis separat als aufklappbare Elemente angezeigt:



Darstellung verknüpfter Key- und Fill-Dateien in der Medienübersicht

3.4.3 Verknüpfung aufheben

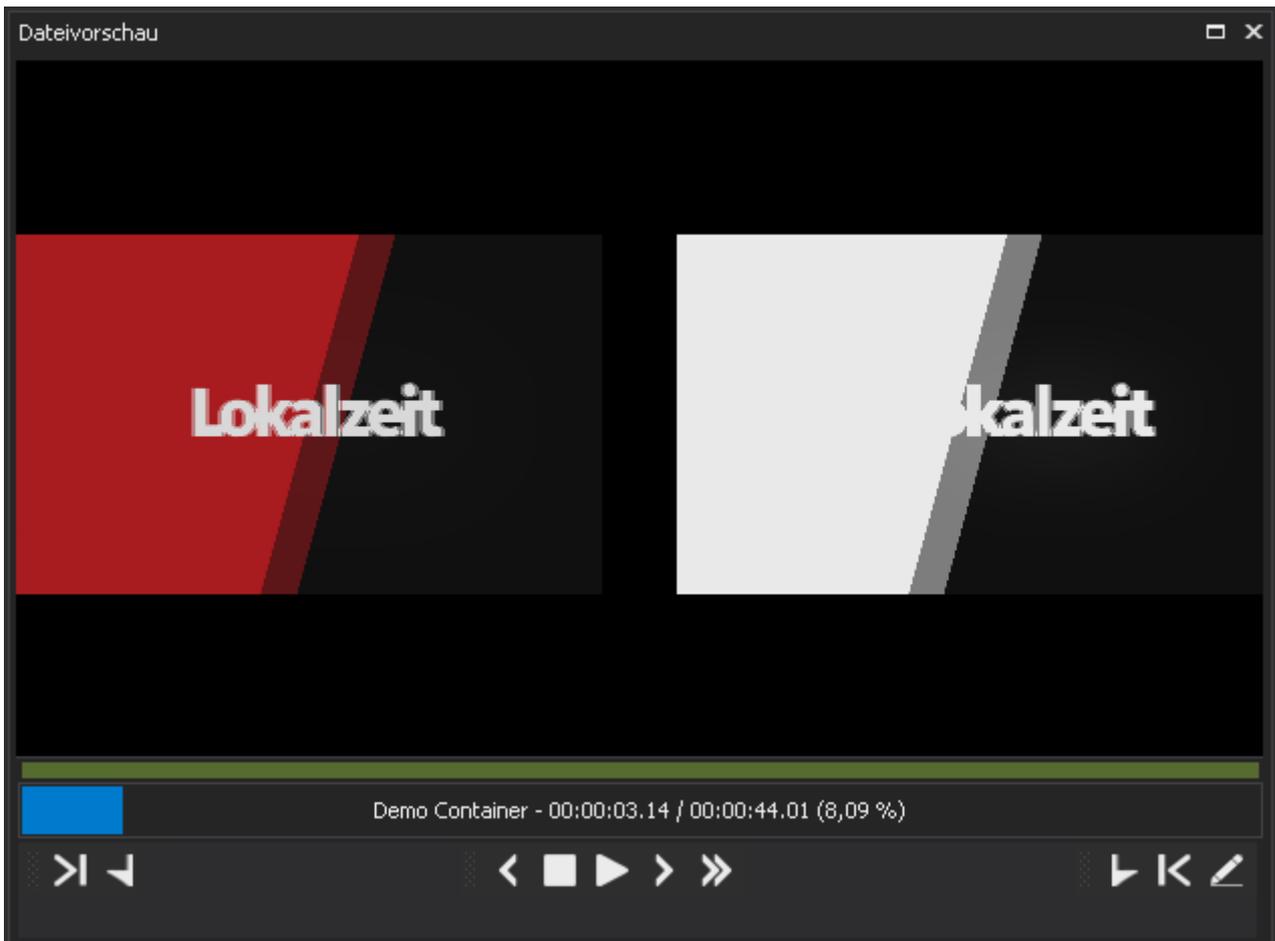
Um die Verknüpfung von Key- und Fill-Dateien aufzuheben, muss der entsprechende Container gelöscht werden. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

1. Markieren Sie in der **Medienübersicht** den zu löschenden Container.
2. Öffnen Sie das Kontextmenü per **Rechtsklick** auf das markierte Element und wählen Sie **Container löschen**.

Der Container wird gelöscht und die Verknüpfung zwischen den Key- und Fill-Dateien aufgehoben. Die Dateien werden in der **Medienübersicht** nur noch einzeln angezeigt.

3.4.4 Verknüpfte Key- und Fill-Dateien in der Dateivorschau verwenden

Verknüpfte Key- und Fill-Dateien lassen sich genau wie einzelne Dateien über die **Dateivorschau** sichten. Einziger Unterschied ist, dass hierbei in der **Dateivorschau** die Key- und Fill-Inhalte separat nebeneinander dargestellt werden.



Darstellung verknüpfter Key- und Fill-Dateien in der Dateivorschau

Sie können verknüpfte Key- und Fill-Dateien in der **Dateivorschau** öffnen, indem Sie entweder in der **Medienübersicht** doppelt auf den zu öffnenden Container klicken oder alternativ das Kontextmenü per **Rechtsklick** auf den markierten Container öffnen und **In Vorschau öffnen** wählen.

Zusätzlich zum Sichten der verknüpften Key- und Fill-Dateien können Sie die **Dateivorschau** auch zum [Trimmen](#) und [Erstellen von Subclips](#) verwenden.

3.4.5 Verknüpfte Key- und Fill-Dateien als Clip wiedergeben

Wenn Sie verknüpfte Key- und Fill-Dateien als Clip in einem Player wiedergeben, werden beide Dateien kombiniert wiedergegeben. Die Verwendung von verknüpften Key- und Fill-Dateien als Clip in einem Player unterscheidet sich hierbei nicht von einzelnen Dateien.

Um eine verknüpfte Key- und Fill-Datei zur Cliqueliste eines Players hinzuzufügen und wiederzugeben, gehen Sie vor, wie unter [Cliqueliste zusammenstellen und wiedergeben](#) beschrieben. Ziehen Sie dabei statt einer einzelnen Datei den entsprechenden Container in die Cliqueliste des Players.

3.5 Clips trimmen

Beim Trimmen wird ein Teilbereich einer Datei durch das Setzen von Mark-in- und Mark-out-Markierungen erstellt. Anschließend kann die Datei entweder in voller Länge oder nur der markierte Teilbereich wiedergegeben werden.

Hinweis

Durch das Trimmen entstehen keine neuen Dateien. Die gesetzten Markierungen werden lediglich intern gespeichert.

Trimmen lassen sich sowohl abgeschlossene als auch [wachsende Dateien](#) sowie [verknüpfte Key- und Fill-Dateien](#).

Clipbox bietet mehrere Möglichkeiten, um Dateien zu trimmen. Diese unterscheiden sich im Wesentlichen dadurch, dass je nach gewählter Variante, ein erstellter Teilbereich entweder nur temporär (innerhalb der Clipliste eines Players) oder dauerhaft (wiederverwendbar über die **Medienübersicht**) verfügbar ist.

Dateien lassen sich entweder über die **Dateivorschau** ([temporär](#) oder [wiederverwendbar](#)) oder den [Bearbeitungsmodus des Players](#) ([temporär](#)) trimmen.

Hinweis

In der **Dateivorschau** wird ausschließlich der Videoinhalt einer Datei wiedergegeben. Dies erfolgt intern und ist unabhängig vom tatsächlichen Ausgabesignal des Systems. Vorhandene Tonspuren sind während der Wiedergabe über die **Dateivorschau** stumm geschaltet.

Änderungen, die hingegen im Bearbeitungsmodus des Players gemacht werden, sind im tatsächlichen Ausgabesignal des Systems sichtbar und ermöglichen dadurch eine Live-Materialvorschau.

3.5.1 Clip temporär über die Dateivorschau trimmen

Wenn Sie einen Clip über die **Dateivorschau** trimmen, lässt sich der markierte Teilbereich in die Clipliste eines Players übernehmen und wiedergeben.

Hinweis

Der getrimmte Bereich ist nur temporär verfügbar. Er bleibt solange erhalten, bis Sie die gesetzten Markierungen für Mark-in und Mark-out entweder ändern oder den Clip aus der Clipliste des Players entfernen.

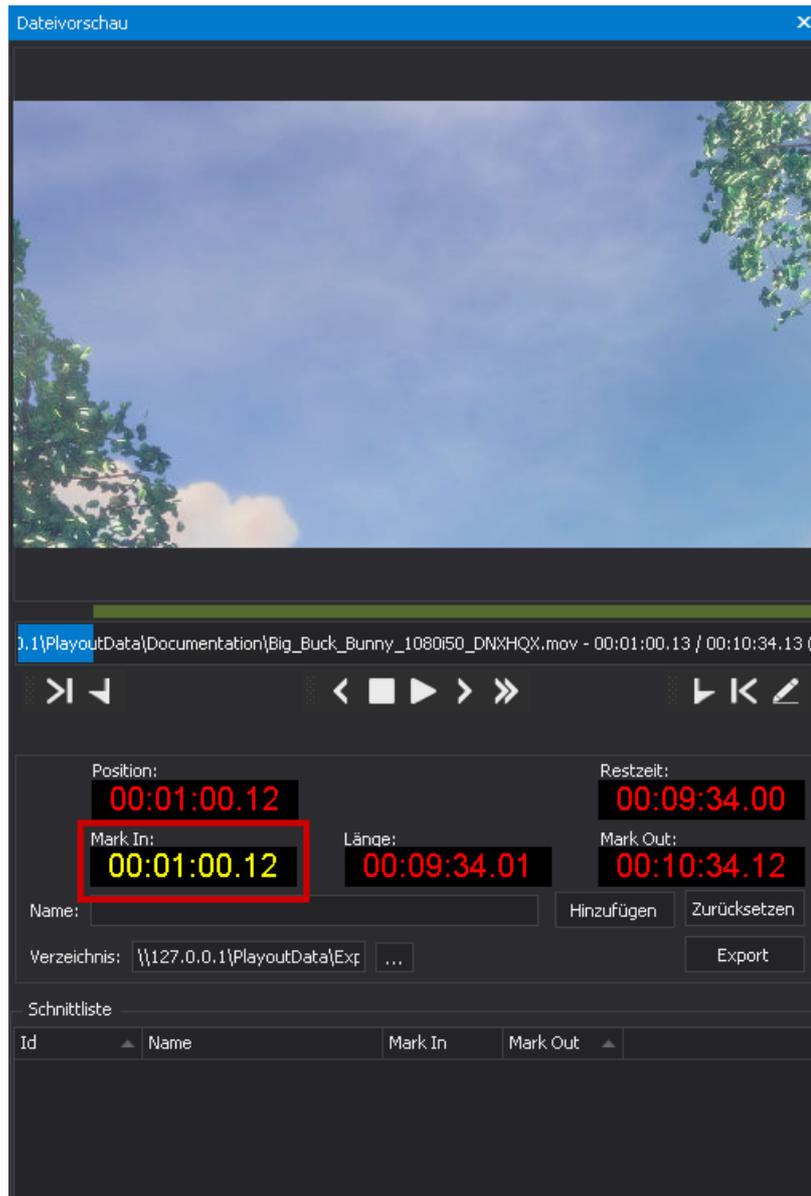
Um einen Clip unter Verwendung der **Dateivorschau** zu trimmen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Fügen Sie eine oder mehrere Dateien zur Clipliste hinzu, wie in den Schritten 1-3 beim [Erstellen einer einfachen Clipliste](#) beschrieben.
2. Klicken Sie in der Clipliste des Players mit der **rechten Maustaste** auf den zu trimmenden Clip und wählen Sie **In der Vorschau öffnen**.

*Die entsprechende Datei wird anschließend in der **Dateivorschau** geöffnet.*

3. Wählen Sie den zu trimmenden Bereich, indem Sie **Mark-in** und **Mark-out** setzen:
- Klicken Sie dazu entweder direkt auf die entsprechende Stelle innerhalb der Zeitleiste oder verwenden Sie die Funktionen der **Symbolleiste der Vorschau**, um den Zeitpunkt für den Mark-in framegenau zu wählen.
 - Klicken Sie anschließend auf das **Mark-in setzen** Symbol , um den Mark-in zu setzen.

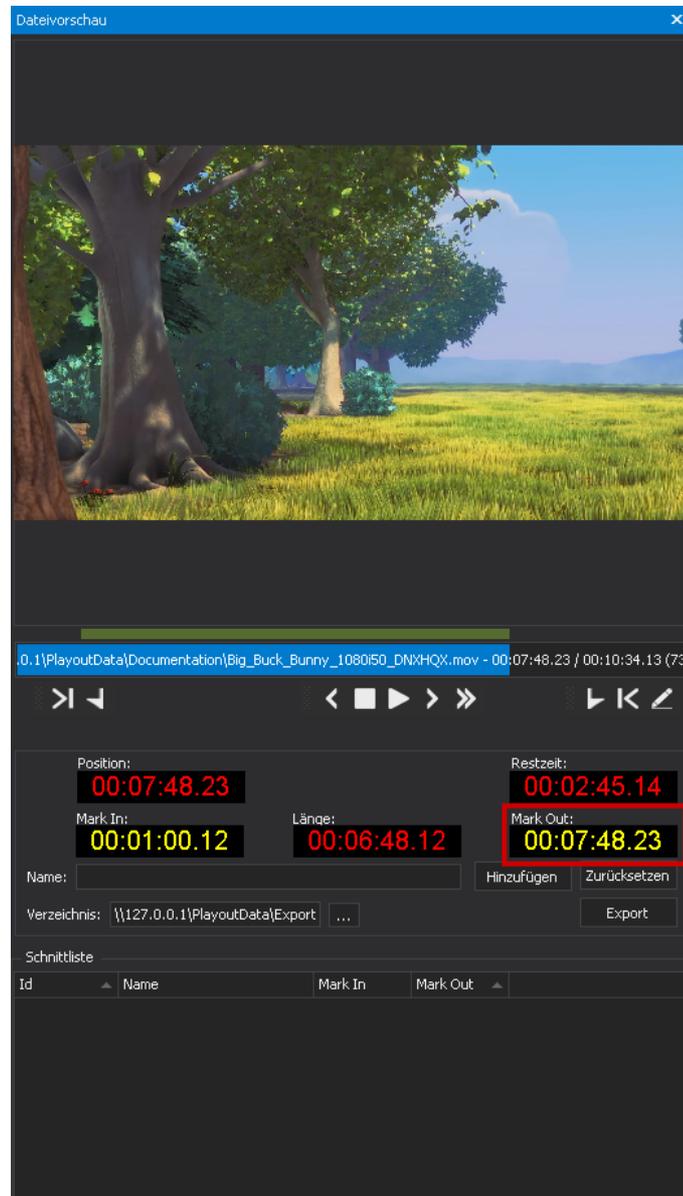
Die gewählte Zeit wird in die Zeitanzeige **Mark In** übernommen und gelb markiert.



Mark-in gesetzt

- Wählen Sie den Zeitpunkt für den Mark-out auf die gleiche Weise und klicken Sie anschließend auf das **Mark-out setzen** Symbol , um den Mark-out zu setzen.

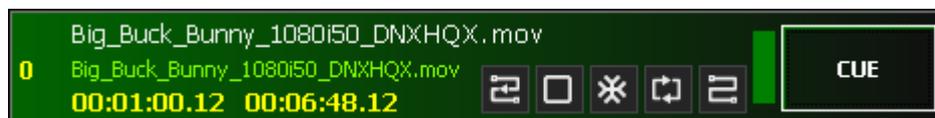
Die für den Mark-out gewählte Zeit wird in die Zeitanzeige **Mark Out** übernommen und gelb markiert. Die Zeitanzeige **Länge** wird ebenfalls aktualisiert und zeigt die Länge des markierten Bereichs an.



Mark-out gesetzt

d. Um die gesetzten Markierungen in die Clipliste des Players zu übernehmen, klicken Sie auf das **Mark In und Mark Out übernehmen** Symbol  rechts in der Symbolleiste der **Dateivorschau**.

Der markierte Zeitbereich wird für den Clip übernommen und in der Clipliste angezeigt. Wird der Clip anschließend wiedergegeben, wird nur der markierte Bereich gespielt.



In Clipliste übernommener getrimmter Zeitbereich

i Hinweis

Aktivieren Sie ggf. in den [Wiedergabeoptionen](#) die gewünschten Optionen für den betreffenden Clip. Um die Wiedergabe zu steuern, verwenden Sie die [Wiedergabesteuerung](#).

4. Um weitere Clips zu trimmen, wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.

Der Clip wurde temporär getrimmt.

3.5.2 Clip wiederverwendbar über die Dateivorschau trimmen

Eine weitere Möglichkeit zum Trimmen über die **Dateivorschau** besteht darin, einen wiederverwendbaren Teilbereich zu erstellen.

i Hinweis

Die gesetzten Markierungen werden dabei intern gespeichert und der getrimmte Bereich anschließend in der **Medienübersicht** als untergeordnetes Element der entsprechenden Originaldatei angezeigt. Der getrimmte Bereich kann wie eine Originaldatei verwendet werden und lässt sich z. B. über die **Dateivorschau** sichten oder über einen Player wiedergeben.

Um eine Datei zu trimmen und einen markierten Bereich intern wiederverwendbar zu speichern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass die Fenster **Medienübersicht** und **Dateivorschau** angezeigt werden. Sollte dies nicht der Fall sein, [aktivieren Sie sie](#).
2. Öffnen Sie die zu trimmende Datei in der **Dateivorschau**, indem Sie entweder in der **Medienübersicht** doppelt auf die Datei klicken oder **Rechtsklick > In der Vorschau öffnen** wählen.

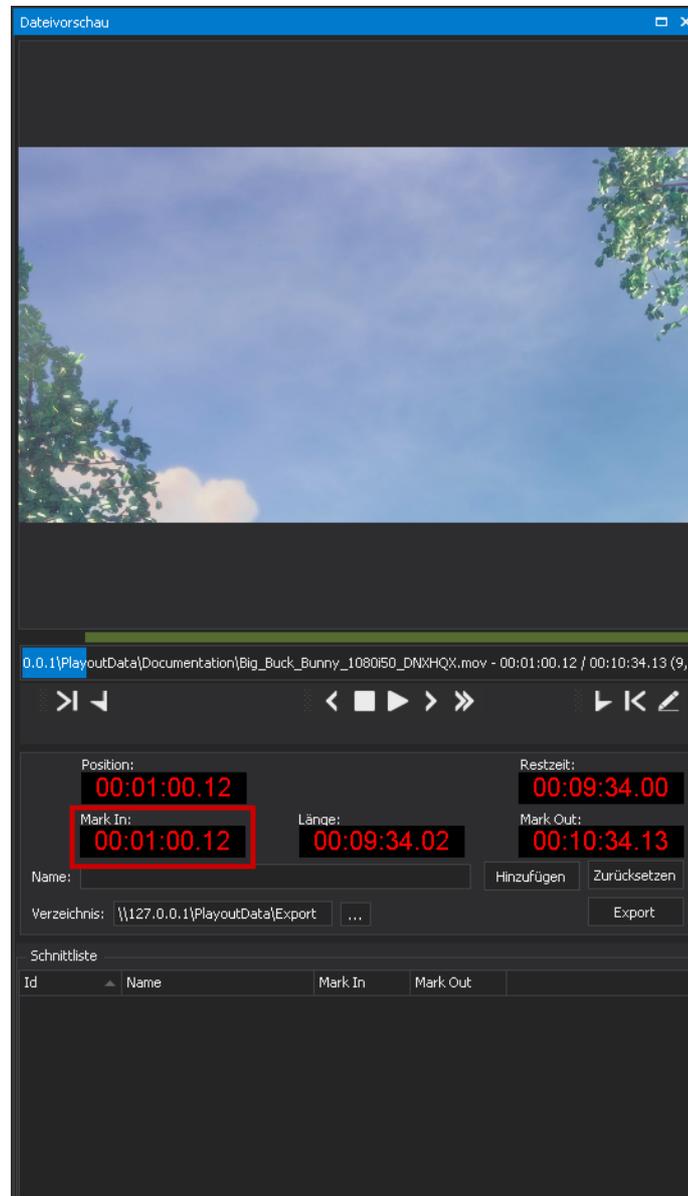
🔥 Tipp

Um verknüpfte Key- und Fill-Dateien zu trimmen, öffnen Sie den entsprechenden Container.

3. Wählen Sie den zu trimmenden Bereich, indem Sie Mark-in- und Mark-out-Markierungen wie folgt setzen:

- a. Um den Zeitpunkt für den Mark-in framegenau zu wählen, klicken Sie entweder direkt auf die entsprechende Stelle innerhalb der Zeitleiste oder verwenden Sie die Funktionen der [Symboleiste der Vorschau](#).
- b. Um den Mark-in zu setzen, klicken Sie anschließend auf das **Mark-in setzen** Symbol .

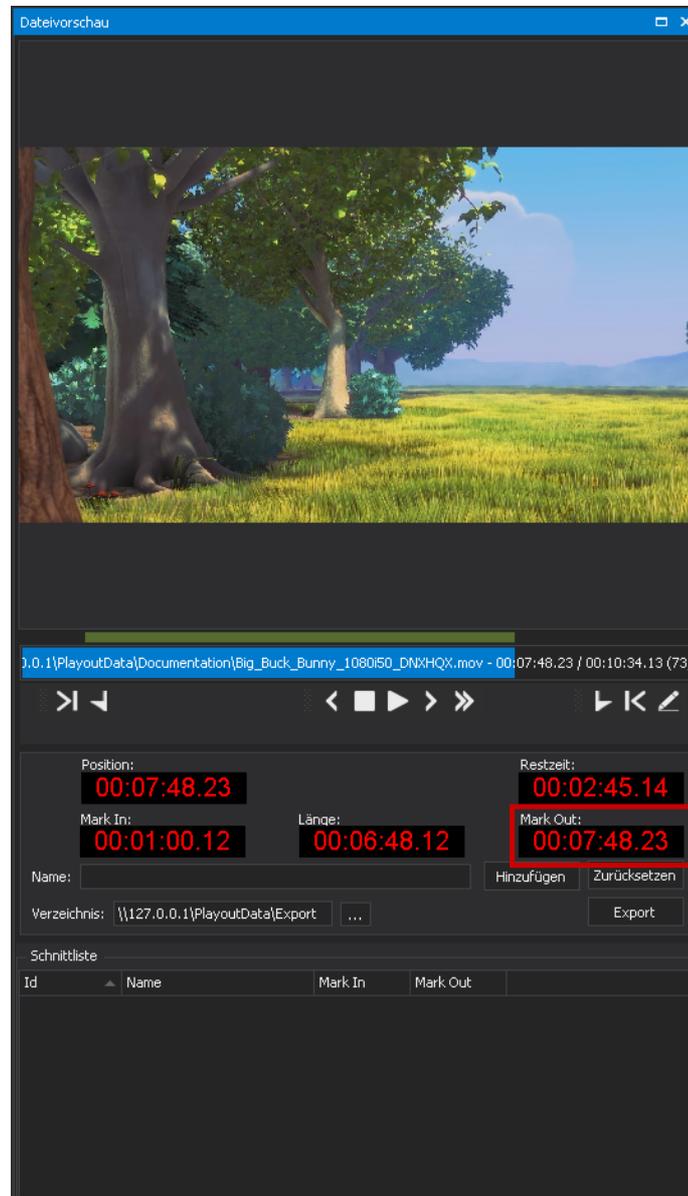
*Der Zeitpunkt für den Mark-in wird gesetzt und der gewählte Timecode im Feld **Mark In** angezeigt.*



Mark-in gesetzt

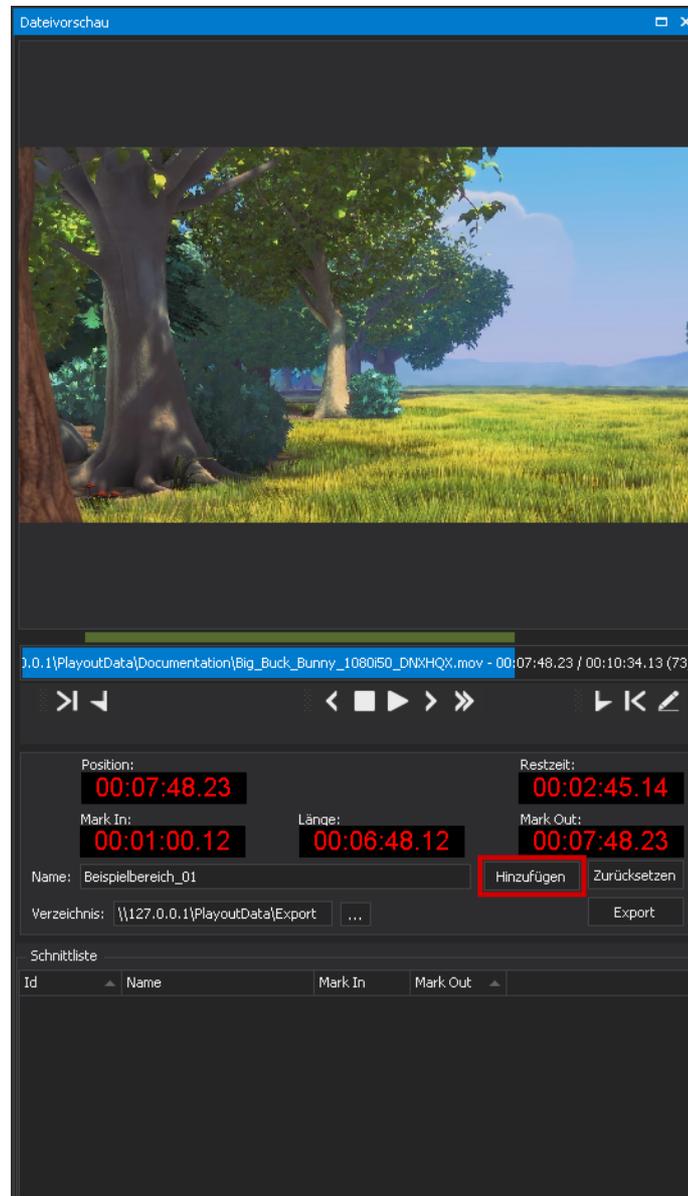
c. Wählen Sie den Zeitpunkt für den Mark-out auf die gleiche Weise und klicken Sie anschließend auf das **Mark-out setzen** Symbol , um den Mark-out zu setzen.

*Der Zeitpunkt für den Mark-out wird gesetzt und der gewählte Timecode im Feld **Mark Out** angezeigt.*



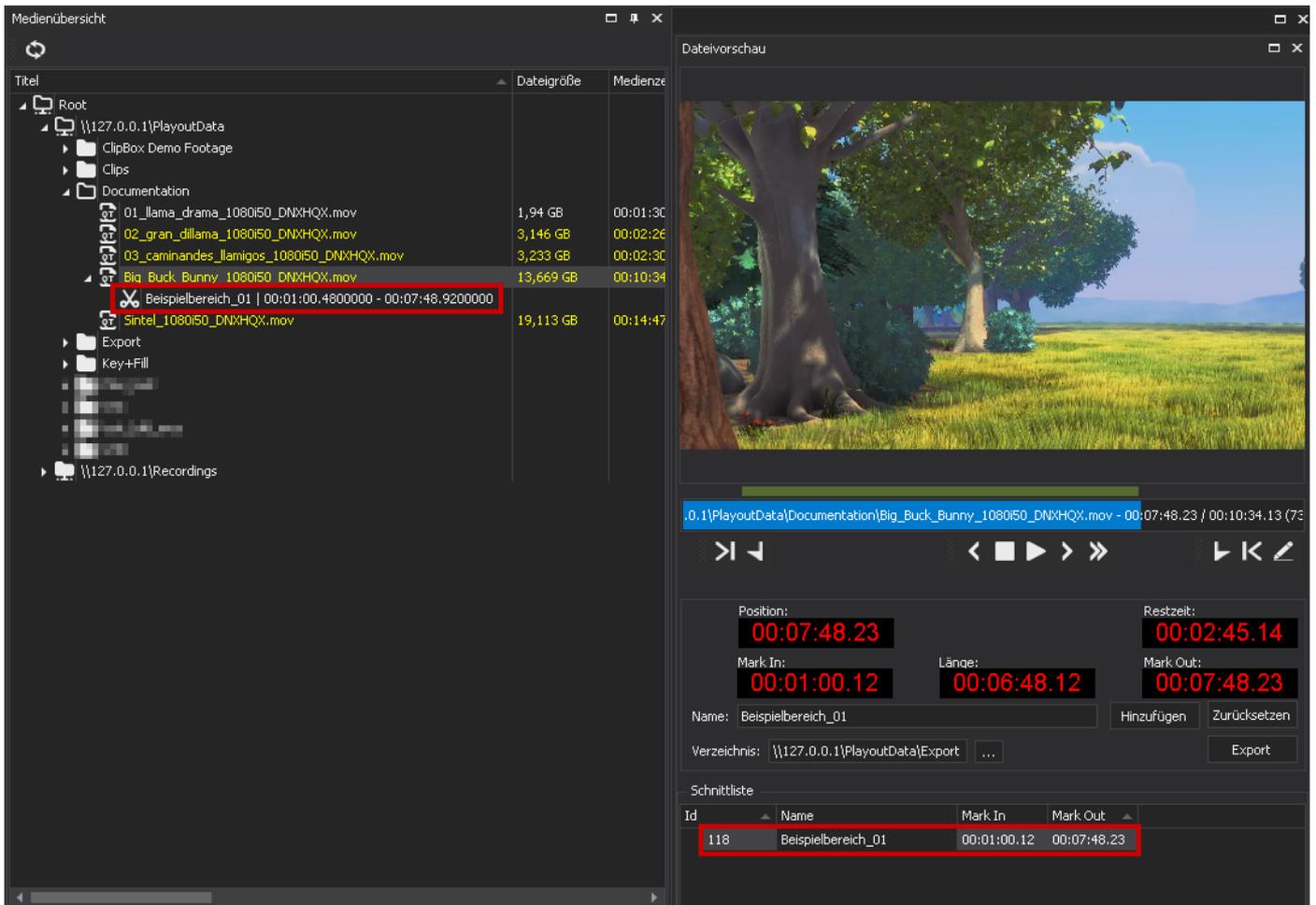
Mark-out gesetzt

4. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für den zu erstellenden getrimmten Bereich an.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.



Markierten Bereich zur Schnittliste hinzufügen

Der markierte Bereich wird unter Verwendung des angegebenen Namens sowie der gesetzten Markierungen zur Schnittliste im unteren Bereich des **Dateivorschau**fensters hinzugefügt. In der **Medienübersicht** wird die Originaldatei mit dem zusätzlichen Symbol  als aufklappbares Element gekennzeichnet. Sie können alle getrimmten Bereiche einer Datei anzeigen, indem Sie auf dieses Symbol klicken.



Getrimmter Bereich erstellt

Tipp

Um einen getrimmten Bereich zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Markieren Sie den zu löschenden getrimmten Bereich in der **Schnittliste** der **Dateivorschau**.
2. Öffnen Sie das Kontextmenü per **Rechtsklick** und wählen Sie **Markierte Schnitte löschen**.

Der getrimmte Bereich wird aus der Schnittliste und der Medienübersicht gelöscht. Die Originaldatei bleibt unverändert erhalten.

Der Clip wurde wiederverwendbar getrimmt.

3.5.3 Clip über den Bearbeitungsmodus des Players trimmen

Hinweis

Um den Bearbeitungsmodus verwenden zu können, muss die zugehörige Symbolleiste aktiviert sein. Die Symbolleiste für den Bearbeitungsmodus ist eine optionale Komponente der Clipbox-Benutzeroberfläche, die sich über die Clipbox-Systemeinstellungen aktivieren bzw. deaktivieren lässt. Die Clipbox-Systemeinstellungen sollten nur von geschultem Fachpersonal geändert werden.

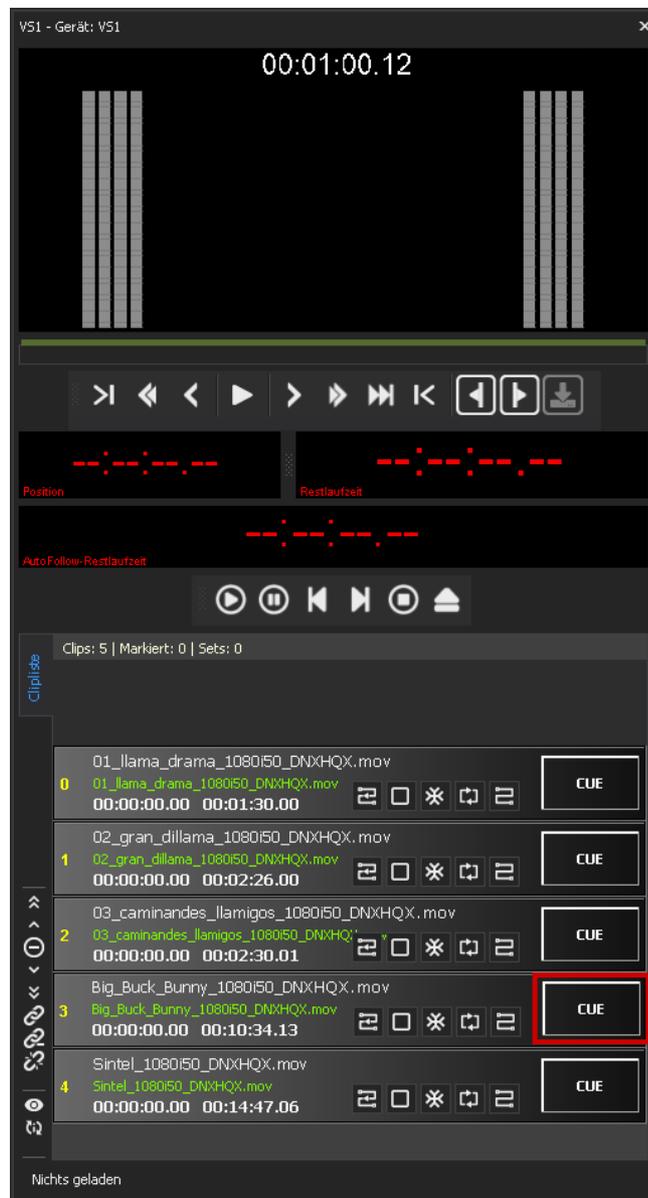
Über den Bearbeitungsmodus können Sie den aktuell in einem Player geladenen Clip trimmen.

Hinweis

Der getrimmte Bereich ist nur temporär verfügbar. Er bleibt solange erhalten, bis Sie die gesetzten Markierungen für Mark-in und Mark-out entweder ändern oder den Clip aus der Clipliste des Players entfernen.

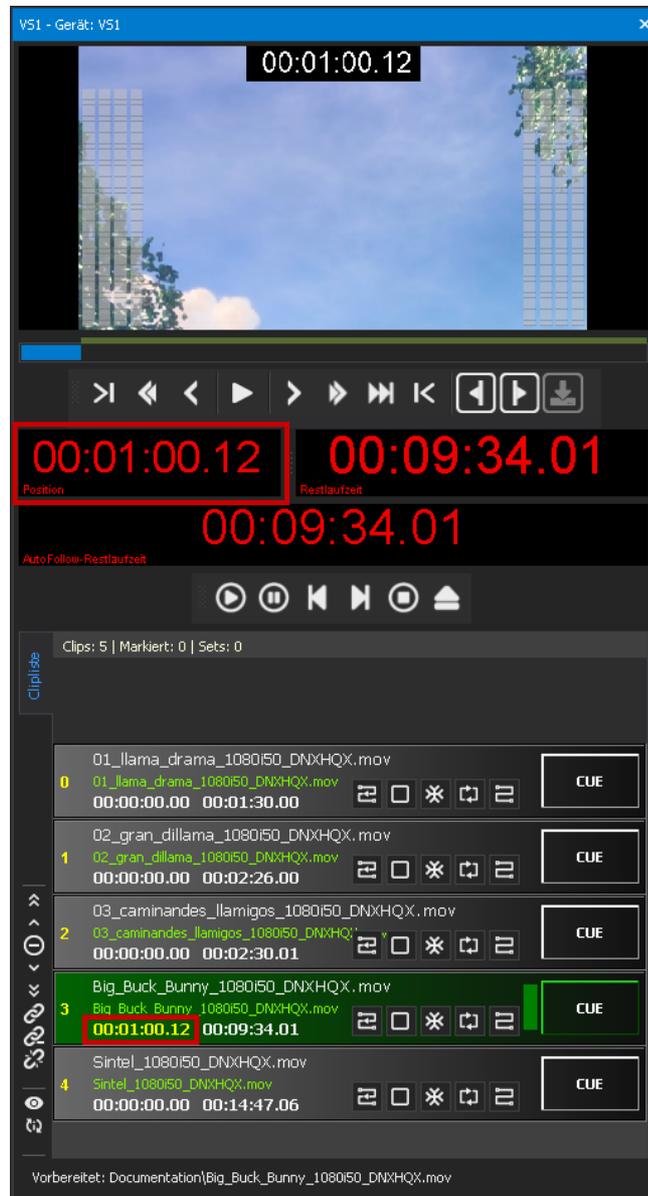
Um einen Clip unter Verwendung des Bearbeitungsmodus zu trimmen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Fügen Sie Dateien zur Clipliste hinzu, wie in den Schritten 1-3 beim [Erstellen einer einfachen Clipliste](#) beschrieben.
2. Klicken Sie in der [Wiedergabesteuerung](#) des zu trimmenden Clips auf **CUE**.



Wiedergabe des Clips vorbereiten

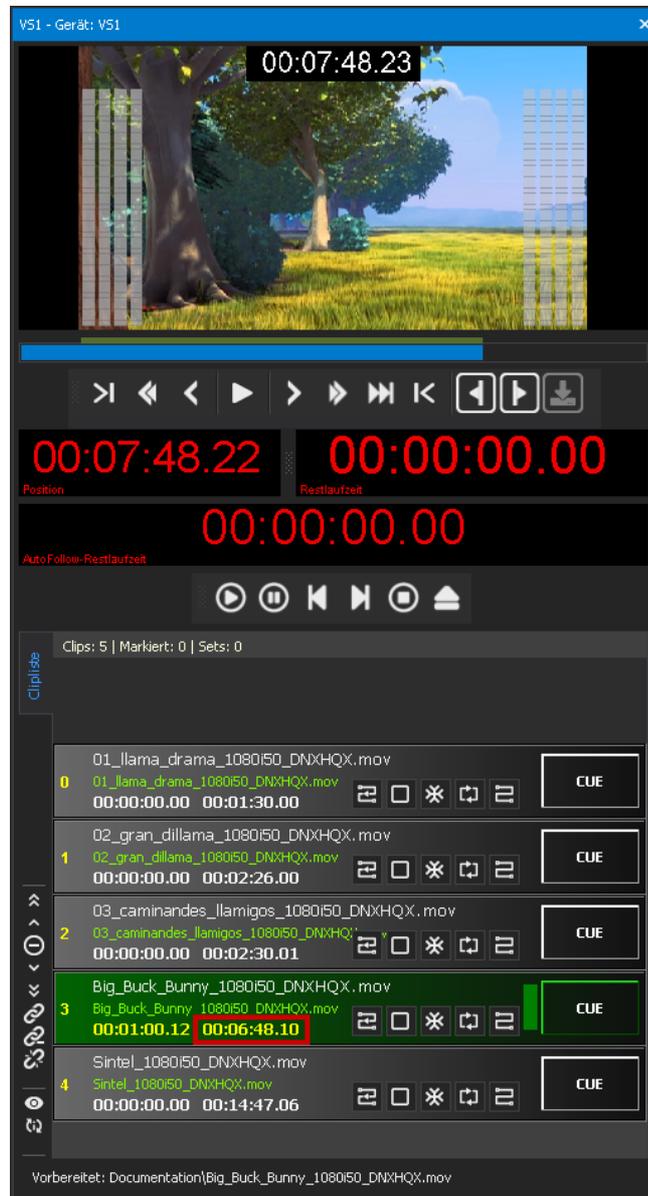
3. Wählen Sie den zu trimmenden Bereich unter Verwendung der Symbolleiste für den **Bearbeitungsmodus**:
 - a. Wählen Sie zunächst den Zeitpunkt für den Mark-in aus. Klicken Sie dazu entweder direkt auf die entsprechende Stelle innerhalb der Zeitleiste oder verwenden Sie die Funktionen der Symbolleiste für den Bearbeitungsmodus, um den Zeitpunkt framegenau zu wählen.
 - b. Klicken Sie anschließend auf das **Mark-in setzen** Symbol , um den Mark-in zu setzen.
Der als Mark-in gewählte Timecode wird in die Cliqueliste übernommen und gelb hervorgehoben.



Mark-in gesetzt (über Bearbeitungsmodus)

c. Wählen Sie den Zeitpunkt für den Mark-out auf die gleiche Weise und klicken Sie anschließend auf das **Mark-out setzen** Symbol , um den Mark-out zu setzen.

Der als Mark-out gewählte Timecode wird angewendet. Die aus Mark-in und Mark-out resultierende Länge des getrimmten Bereichs wird in die Cliquenliste übernommen und gelb hervorgehoben. Wird der Clip anschließend wiedergegeben, wird nur der markierte Bereich gespielt.



Mark-out gesetzt (über Bearbeitungsmodus)

Hinweis

Aktivieren Sie ggf. in den [Wiedergabeoptionen](#) die gewünschten Optionen für den betreffenden Clip. Um die Wiedergabe zu steuern, verwenden Sie die [Wiedergabesteuerung](#).

4. Um weitere Clips zu trimmen, wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.

Der Clip wurde über den Bearbeitungsmodus des Players getrimmt.

3.6 Subclips verwenden

3.6.1 Subclips erstellen

Hinweis

Für das Erstellen von Subclips wird das optionale Clipbox-Zusatzmodul "Clipout" benötigt. Für weitere Informationen wenden Sie sich an support.stream@qvest.com.

Bei einem Subclip handelt es sich um einen Teilbereich einer Originaldatei, der durch das Setzen von Mark-in- und Mark-out-Markierungen definiert und danach als separate Datei gespeichert wird. Die neu erstellte Datei steht anschließend in der **Medienübersicht** zur Verfügung und kann wiedergegeben werden.

Die Vorgehensweise zum Erstellen von Subclips ähnelt dem [Trimmen von Dateien](#). Im Gegensatz zum Trimmen von Dateien, entstehen durch das Erstellen von Subclips jedoch neue Dateien.

Subclips lassen sich aus abgeschlossenen und [wachsenden Dateien](#) sowie aus [verknüpften Key- und Fill-Dateien](#) erstellen. Ein gängiger Anwendungsfall ist hierbei das Erstellen von Subclips aus wachsenden Dateien, der es ermöglicht, eingehendes Material zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu bearbeiten (auch bezeichnet als "Highlight Clipping/Cutting").

Um einen Subclip zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor:

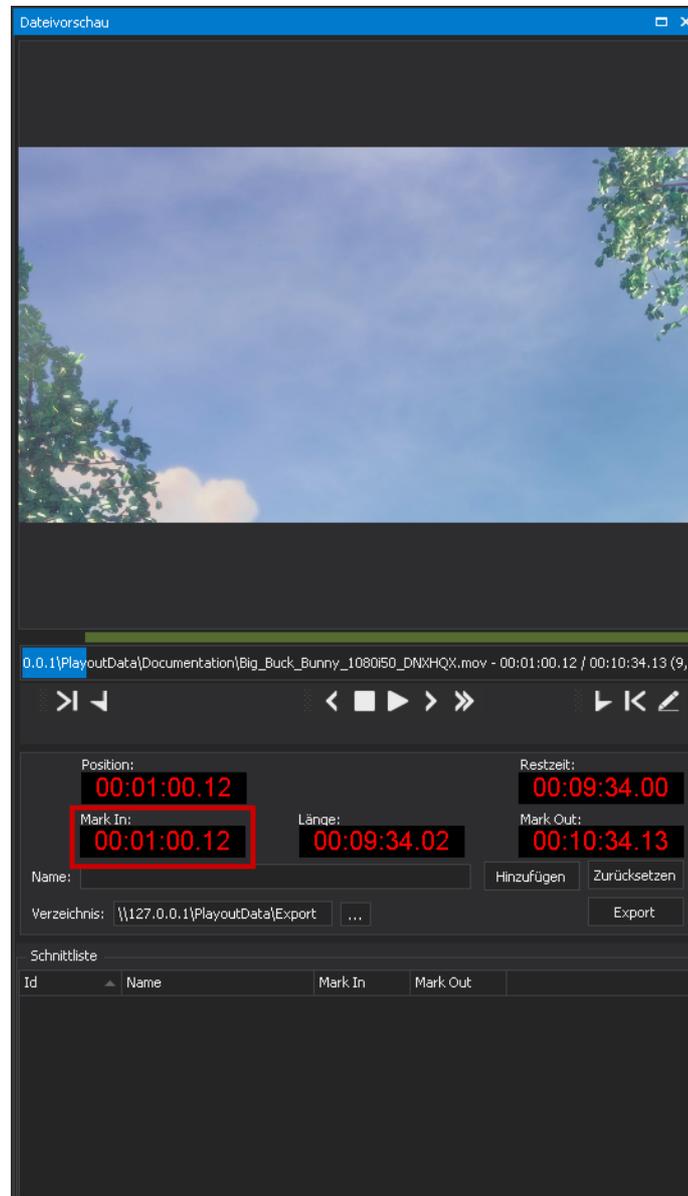
1. Stellen Sie sicher, dass die Fenster **Medienübersicht** und **Dateivorschau** angezeigt werden. Sollte dies nicht der Fall sein, [aktivieren Sie sie](#).
2. Öffnen Sie die zu verwendende Originaldatei in der **Dateivorschau**, indem Sie entweder in der **Medienübersicht** doppelt auf die Datei klicken oder **Rechtsklick > In der Vorschau öffnen** wählen.

Tipp

Um einen Subclip aus verknüpften Key- und Fill-Dateien zu erstellen, öffnen Sie den entsprechenden Container in der **Medienübersicht** per **Doppelklick**.

3. Wählen Sie den Teilbereich der Datei, aus dem der Subclip erstellt werden soll, indem Sie entsprechende Mark-in- und Mark-out-Markierungen wie folgt setzen:
 - a. Um den Zeitpunkt für den Mark-in framegenau zu wählen, klicken Sie entweder direkt auf die entsprechende Stelle innerhalb der Zeitleiste oder verwenden Sie die Funktionen der [Symboleiste der Vorschau](#).
 - b. Um den Mark-in zu setzen, klicken Sie anschließend auf das **Mark-in setzen** Symbol .

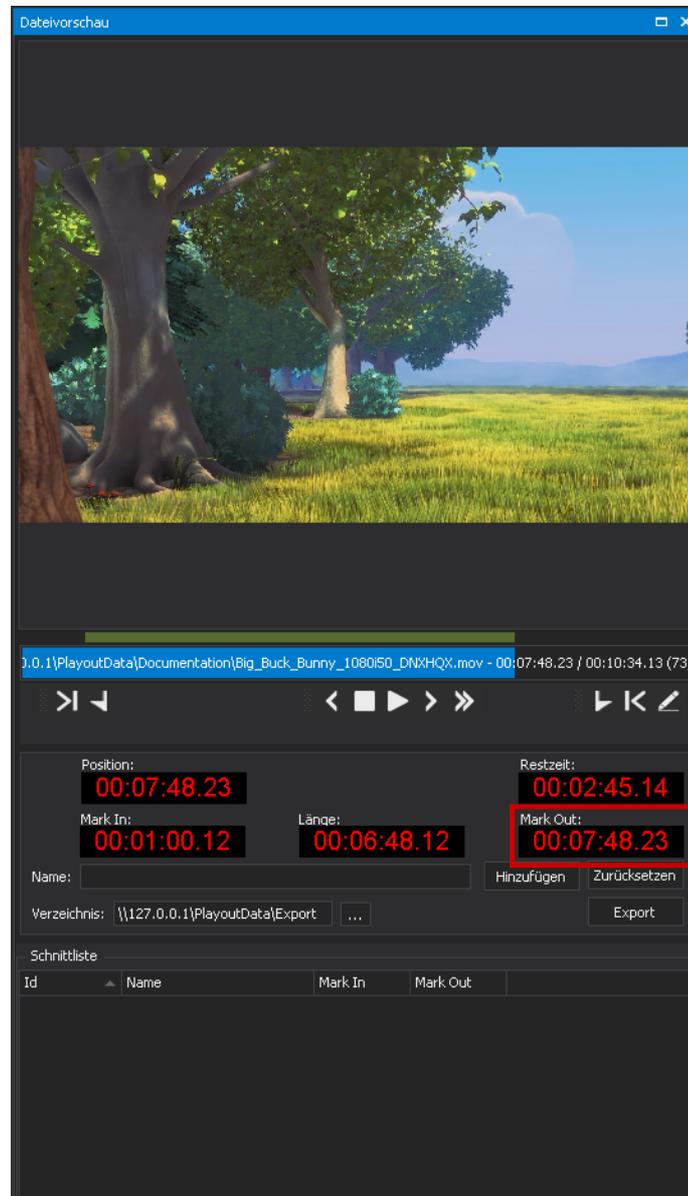
*Der Zeitpunkt für den Mark-in wird gesetzt und der gewählte Timecode im Feld **Mark-in** angezeigt.*



Mark-in gesetzt

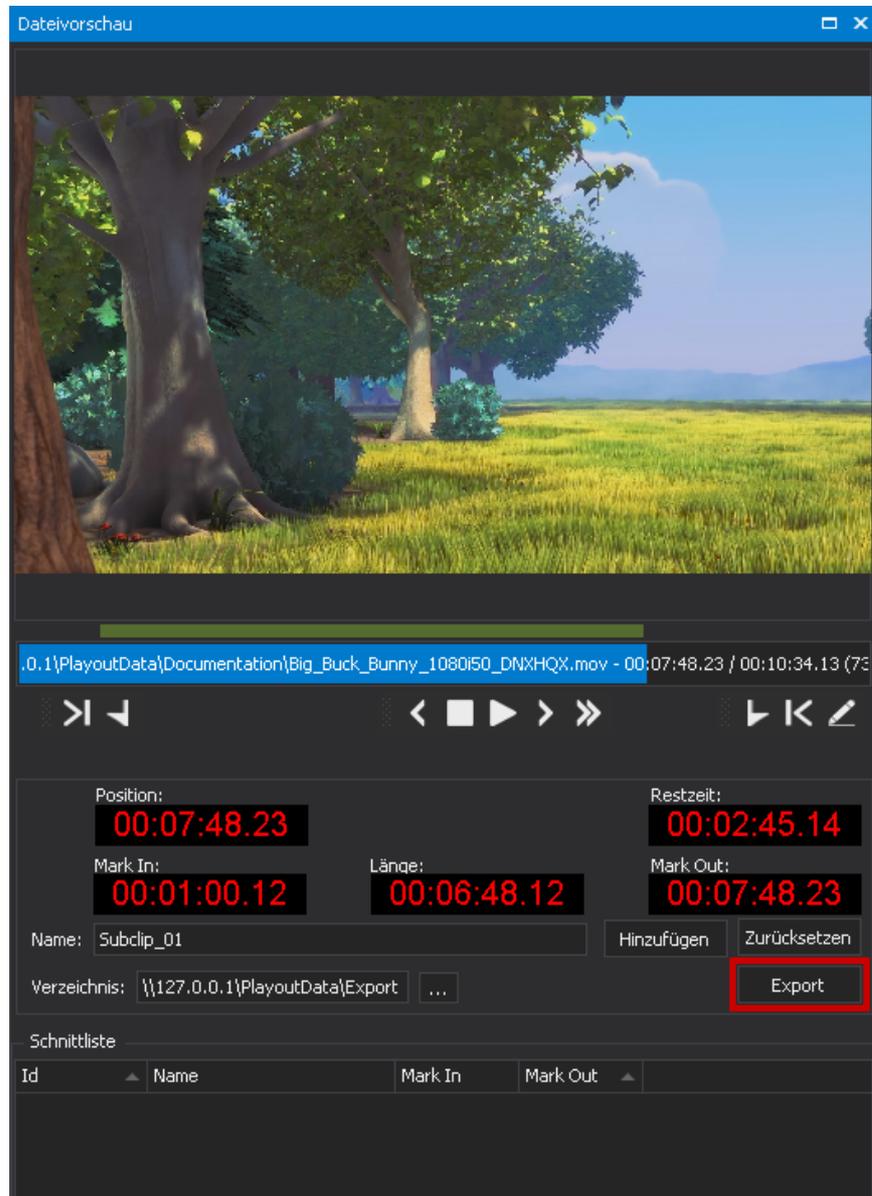
c. Wählen Sie den Zeitpunkt für den Mark-out auf die gleiche Weise und klicken Sie anschließend auf das **Mark-out setzen** Symbol , um den Mark-out zu setzen.

*Der Zeitpunkt für den Mark-out wird gesetzt und der gewählte Timecode im Feld **Mark-out** angezeigt.*



Mark-out gesetzt

4. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für den zu erstellenden Subclip an.
5. Wählen Sie im Feld **Verzeichnis** das Exportverzeichnis, in dem der zu erstellende Subclip gespeichert werden soll.
6. Klicken Sie auf **Export**.



Subclip exportieren

Hinweis

Die Export-Schaltfläche ist nur verfügbar, wenn das optionale Clipbox-Zusatzmodul "Clipout" aktiviert ist, das zum Erstellen von Subclips benötigt wird. Für weitere Informationen wenden Sie sich an support.stream@qvest.com.

Der markierte Bereich wird unter Verwendung des angegebenen Namens im gewählten Exportverzeichnis als neue Datei gespeichert und in der **Medienübersicht** aufgelistet.

i Hinweis

Beim Erstellen eines Subclips aus verknüpften Key- und Fill-Dateien entstehen im gewählten Exportverzeichnis zwei neue Dateien. Eine Datei enthält die Key-Inhalte des markierten Bereichs und die andere Datei die Fill-Inhalte. Die Namen der Dateien sind in der **Medienübersicht** zusätzlich durch "_01" bzw. "_02" gekennzeichnet. Beide Dateien können anschließend [neu verknüpft](#) werden.

3.6.2 Subclips in der Dateivorschau oder als Clip verwenden

Ein Subclip lässt sich genau wie die ursprüngliche Originaldatei, aus der er erstellt wurde, über die **Dateivorschau** sichten. Es gibt hierbei keine Unterschiede in der Verwendung beider Arten von Dateien.

Gleiches gilt für die Wiedergabe eines Subclips über die [Cliquenliste eines Players](#).

3.7 Wachsende Dateien verwenden

3.7.1 Allgemeine Informationen

Bei wachsenden Dateien (auch bezeichnet als "Growing Files") handelt es sich um Dateien, deren Erstellung noch nicht abgeschlossen ist und die aktuell in ein von Clipbox überwachtes Verzeichnis kopiert bzw. dort erstellt werden.

Häufige Anwendungsfälle für wachsende Dateien sind:

1. Eine Datei wird gerade aufgezeichnet und in einem von Clipbox überwachten Verzeichnis erstellt.
2. Ein angebundenes NRCS übermittelt eine Playlist an Clipbox. Die Playlist enthält eine Datei, die noch nicht in dem in der Playlist angegebenen und von Clipbox überwachten Verzeichnis vorhanden ist. Clipbox fragt die fehlende Datei daraufhin bei einem angebundenes MAM-System an. Das MAM-System kopiert die Datei anschließend in das entsprechende Verzeichnis, aber da der Kopiervorgang noch nicht abgeschlossen ist, erkennt Clipbox die Datei als wachsende Datei.

Wachsende Dateien werden in der **Medienübersicht** rot hervorgehoben:



In der Medienübersicht hervorgehobene wachsende Datei

3.7.2 Wachsende Datei in der Dateivorschau verwenden

Wachsende Dateien lassen sich genau wie abgeschlossene Dateien über die **Dateivorschau** sichten. Einziger Unterschied ist, dass bei wachsenden Dateien in der **Dateivorschau** zusätzlich die Funktion zur Verfügung steht, die Länge bzw. Dauer der Datei manuell zu aktualisieren.

i Hinweis

Die Wiedergabe wachsender Dateien von einem Netzwerkspeicher aus setzt voraus, dass dieser entsprechend performant an das Clipbox-System angebunden ist. Für weitere Informationen wenden Sie sich an support.stream@qvest.com.

Um eine wachsende Datei über die **Dateivorschau** wiederzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass die Fenster **Medienübersicht** und **Dateivorschau** angezeigt werden. Sollte dies nicht der Fall sein, [aktivieren Sie sie](#).
2. Öffnen Sie die wachsende Datei über die **Medienübersicht** entweder per **Doppelklick** oder indem Sie **Rechtsklick > In der Vorschau öffnen** wählen.

*Die Datei wird in der **Dateivorschau** geöffnet. Sofern die Datei Timecode-Informationen enthält, wird die Uhrzeit des ersten Frames ("Time of Day") im Feld **Position** angezeigt.*

 **Tipp**

Für den im Feld **Position** angezeigten Timecode bietet Clipbox folgende zwei Anzeigevarianten:

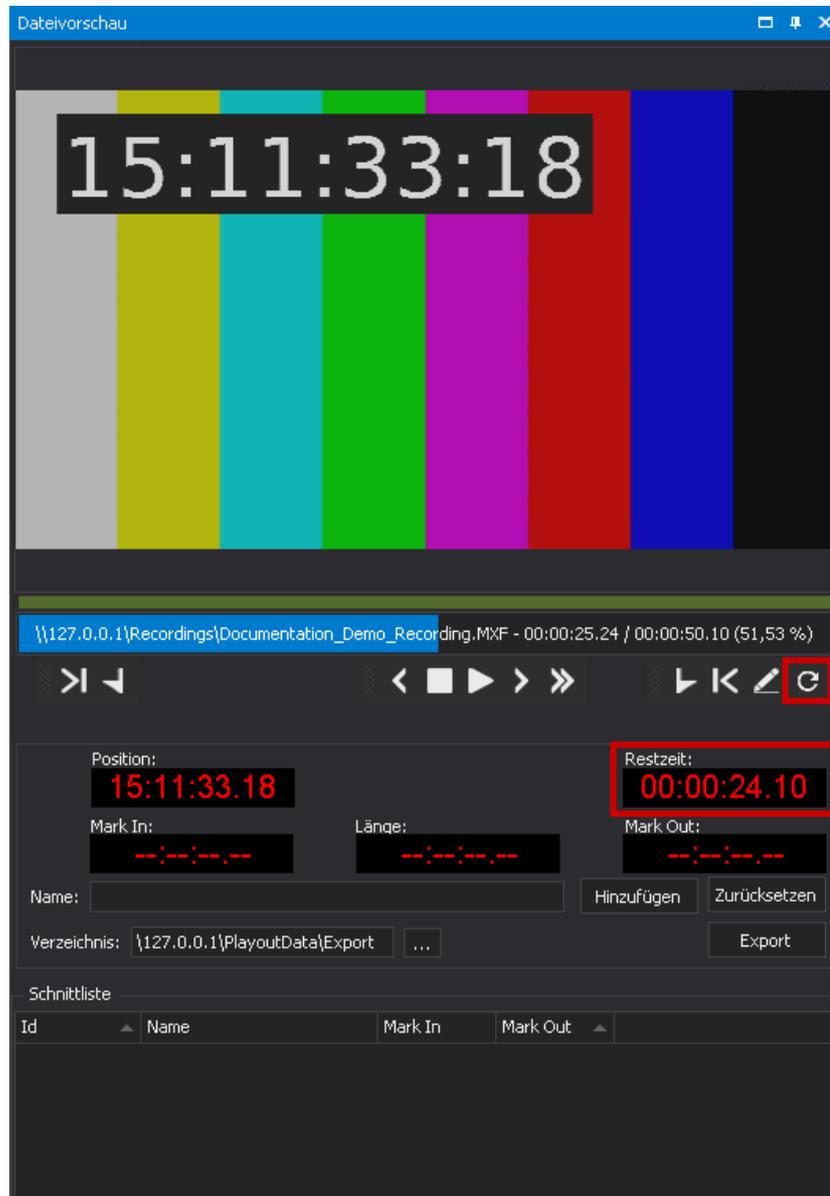
- Variante 1 (Option **TimeCode mode** aktiviert): Basierend auf dem in den Metadaten der Datei enthaltenen Timecode
- Variante 2 (Option **TimeCode mode** deaktiviert): Beginnend bei `00:00:00:00`

Sie können zwischen beiden Varianten per **Rechtsklick** auf das Feld **Position** wechseln, indem Sie die Option **TimeCode mode** aktivieren oder deaktivieren.

 **Tipp**

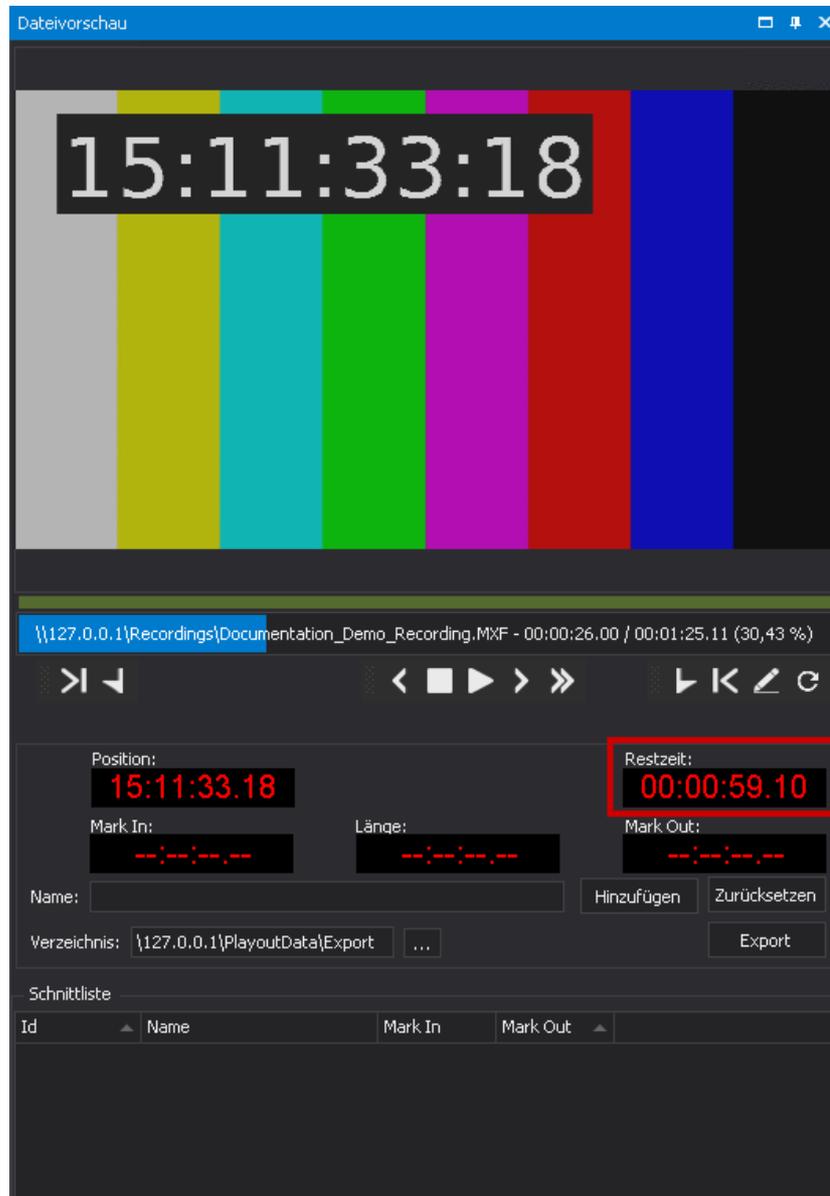
Sie können die aktuelle Wiedergabeposition framegenau angeben, indem Sie auf den Timecode im Feld **Position** klicken und den gewünschten Timecode angeben.

3. Um die Vorschauwiedergabe zu steuern, verwenden Sie die [Zeitleiste](#) und/oder die [Symbolleiste der Dateivorschau](#).
4. Um die Länge bzw. Dauer der Datei zu aktualisieren, klicken Sie auf das **Dateilänge aktualisieren** Symbol 



Wachsende Datei - Dateilänge aktualisieren

Die Zeitleiste und die im Feld Restlaufzeit angezeigte Zeit werden entsprechend aktualisiert.



Wachsende Datei - Dateilänge aktualisiert

3.7.3 Wachsende Datei als Clip wiedergeben

Die Wiedergabe von wachsenden Dateien als Clip in einem Player unterscheidet sich ebenfalls kaum von der Wiedergabe abgeschlossener Dateien. Da die Länge bzw. Dauer einer wachsenden Datei zum Startzeitpunkt der Wiedergabe noch unbekannt ist, kann ein Player diese Datei solange automatisch wiedergeben, bis sie abgeschlossen wurde und ihr Ende erreicht ist.

i Hinweis

Die Wiedergabe wachsender Dateien von einem Netzwerkspeicher setzt voraus, dass dieser entsprechend performant an das Clipbox-System angebunden ist. Für weitere Informationen wenden Sie sich an support.stream@qvest.com.

Um eine wachsende Datei als Clip wiederzugeben, gehen Sie vor, wie unter [Cliquen zusammenstellen und wiedergeben](#) beschrieben.

4. Medienwiedergabe

4.1 Clips

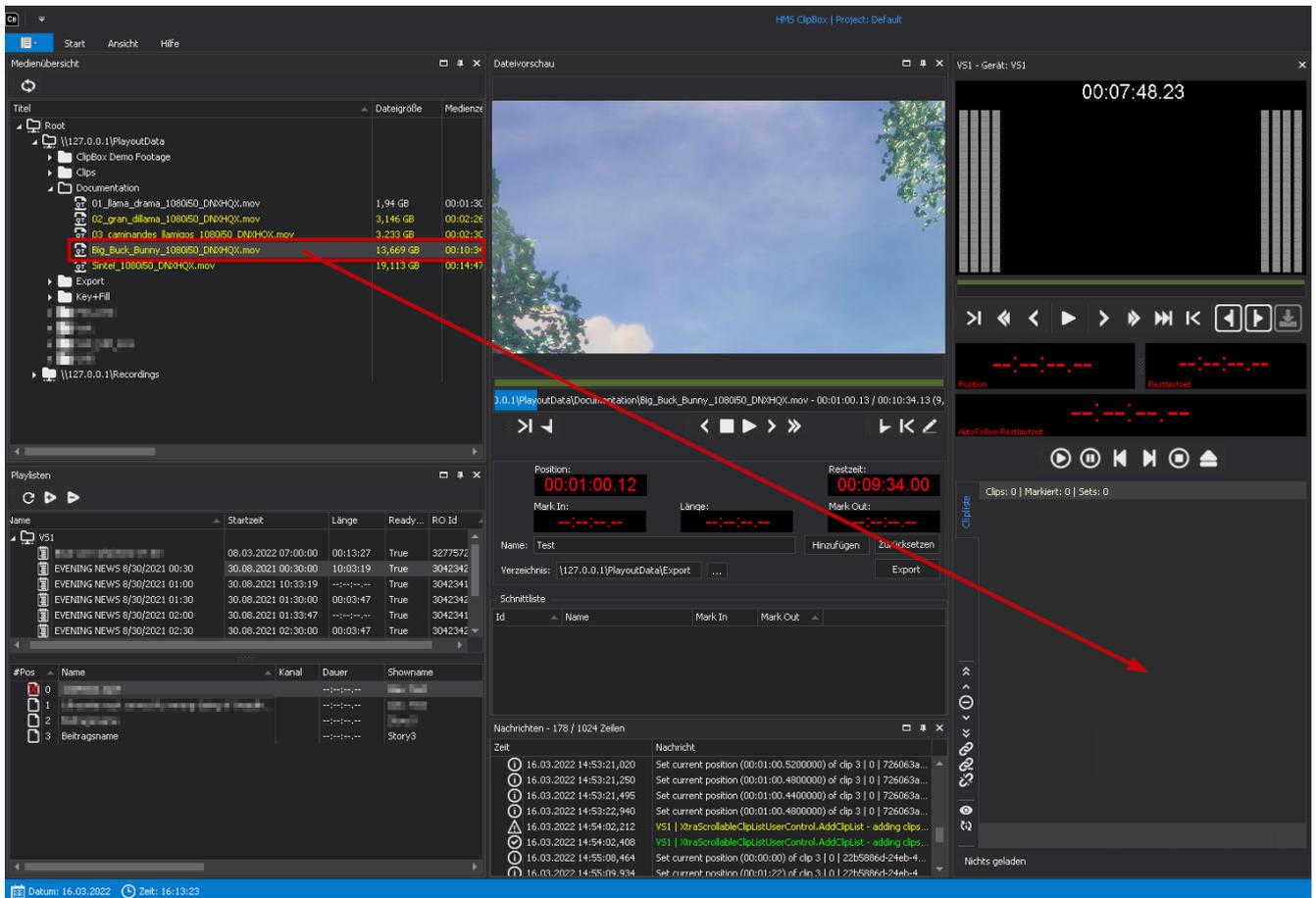
4.1.1 Clipliste zusammenstellen und wiedergeben

Sie können für die Zusammenstellung einer Clipliste alle von Clipbox unterstützten und in der **Medienübersicht** aufgelisteten Arten von Dateien verwenden. Dies beinhaltet:

- einzelne abgeschlossene Dateien
- [wachsende Dateien](#)
- [verknüpfte Key- und Fill-Dateien](#)
- [getrimmte Bereiche von Dateien](#)
- [Subclips](#)

Um eine Clipliste zusammenzustellen und anschließend wiederzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass die **Medienübersicht** angezeigt wird. Sollte dies nicht der Fall sein, [aktivieren Sie die Medienübersicht](#).
2. Stellen Sie sicher, dass der Player angezeigt wird, zu dessen Clipliste Dateien hinzugefügt werden sollen. Falls dies nicht der Fall ist, [aktivieren Sie den entsprechenden Player](#).
3. Ziehen Sie eine Datei per Drag-and-drop aus dem Bereich **Medienübersicht** in die **Clipliste** des gewünschten Players.



Datei aus Medienübersicht in Clipliste des Players ziehen

Clipbox bietet folgende Möglichkeiten, um Dateien per Drag-and-drop zu einer Clipliste hinzuzufügen:

- Datei(en) aus der **Medienübersicht** in eine Clipliste ziehen
- Datei aus dem Vorschaufenster in eine Clipliste ziehen
- Clip aus der Clipliste eines Players in die Clipliste eines anderen Players ziehen

i Hinweis

Dateien werden standardmäßig am Ende der Clipliste hinzugefügt, wenn Sie diese auf einen freien Bereich innerhalb der Clipliste ziehen. Gleiches gilt, wenn Sie eine Datei auf den hellgrauen Bereich (**Dropzone**) am unteren Ende einer Clipliste ziehen. In diesem Fall erscheint folgende Information:

Dateien hier ablegen um sie am Ende einzufügen

 **Hinweis**

Beim Hinzufügen einer Datei per Drag-and-drop bietet Clipbox die Möglichkeit, automatisch eine oder mehrere [Wiedergabeoptionen](#) zu aktivieren. Im aktuellen Beispiel wird standardmäßig die Wiedergabeoption **Freeze black** aktiviert.

Automatisch zu aktivierende Wiedergabeoptionen lassen sich in den Clipbox-Systemeinstellungen konfigurieren. Beachten Sie, dass diese nur von geschultem Fachpersonal geändert werden sollten.

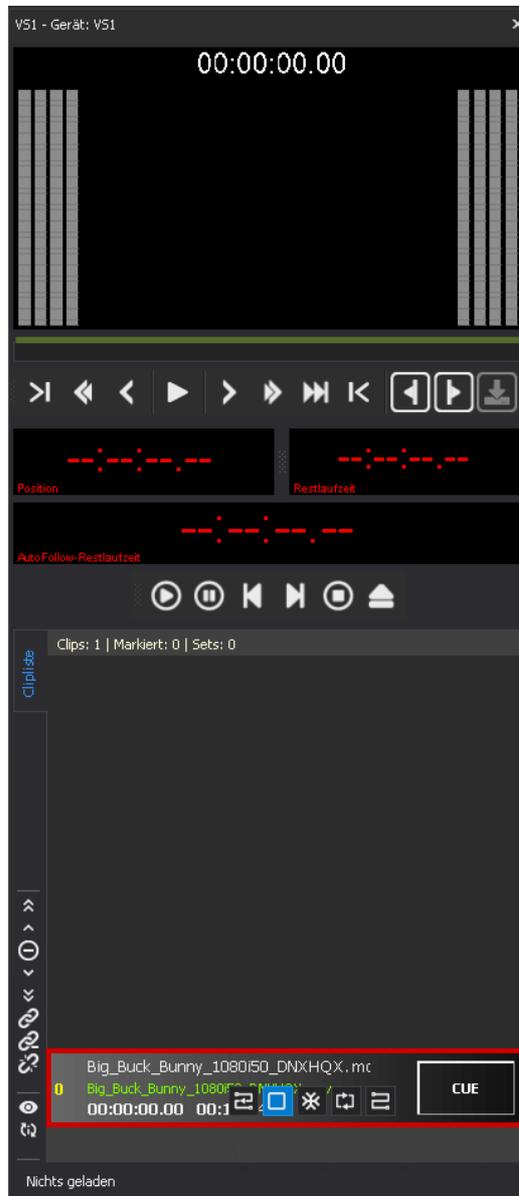
 **Hinweis**

Wenn Sie eine einzelne Datei auf einen Clip in der Cliquenliste ziehen, wird ein Dialogfenster angezeigt. Um den vorhandenen Clip zu ersetzen, bestätigen Sie den Dialog mit **Ja**.

Wenn Sie mehrere Dateien auf einen Clip in einer Cliquenliste ziehen, erscheint kein Dialogfenster und die neuen Dateien werden automatisch am Ende der Cliquenliste hinzugefügt.

 **Tipp**

Dateien lassen sich auch per Tastatur über die Tasten **[F1]** bzw. **[F2]** zur Cliquenliste des entsprechenden Players hinzufügen. Die Zahl der Funktionstaste entspricht dabei der Nummer des Players (z. B. **[F1]** für Player 1, **[F2]** für Player 2, etc.).



Zur Cliquen hinzugefügte Datei

Tipp

Clips lassen sich zwischen den Cliquen verschiedener Player kopieren. Markieren Sie dazu eine oder mehrere Clips in der Cliquen eines Players und ziehen Sie sie per Drag-and-drop in die Cliquen eines anderen Players.

Tipp

Um eine Vorschauwiedergabe im Fenster **Vorschau** zu starten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den entsprechenden Clip in der Cliquen und wählen Sie **In der Vorschau öffnen**.

4. Aktivieren Sie ggf. in den [Wiedergabeoptionen](#) die gewünschten Optionen der hinzugefügten Datei.
5. Wiederholen Sie ggf. die Schritte 3 und 4, um weitere Dateien zur Cliquen hinzuzufügen.

6. Bereiten Sie die Wiedergabe des ersten abzuspielenden Clips vor, indem Sie auf **CUE** klicken.
7. Starten Sie die Wiedergabe des Clips, indem Sie auf das **Play**-Symbol  in der **Wiedergabesteuerung** klicken.
8. Um die Wiedergabe zu steuern, verwenden Sie die Wiedergabesteuerung.

Die Cliquenliste wird wiedergegeben.

4.1.2 Clips zeitgesteuert wiedergeben

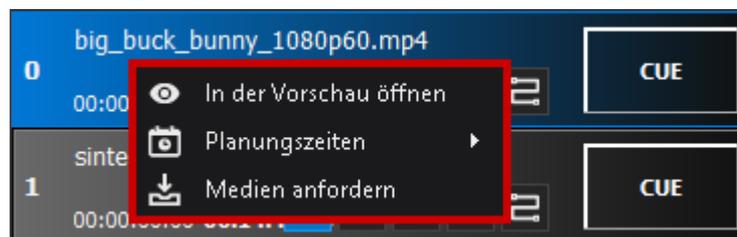
Zusätzlich zur manuellen Steuerung bietet Clipbox die Möglichkeit, Clips zeitgesteuert wiederzugeben. Dies erfolgt durch vorkonfigurierte Planzeiten, die Clips zugewiesen werden können.

Planzeit zuweisen

Um einem Clip eine Planzeit zuzuweisen, gehen Sie wie folgt vor:

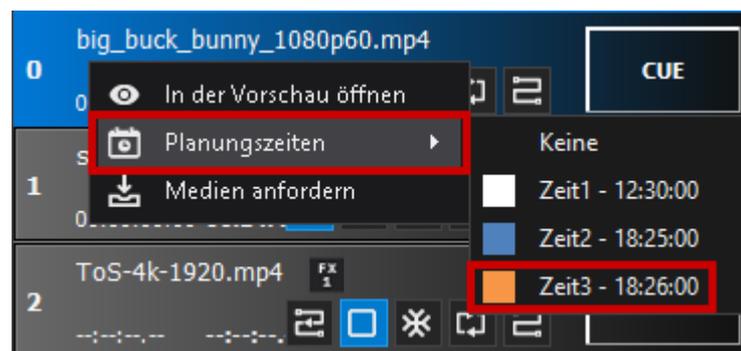
1. Klicken Sie in der Clipliste eines Players mit der rechten Maustaste auf den Clip, dem eine Planzeit zugewiesen werden soll.

Das Clip-Kontextmenü erscheint.



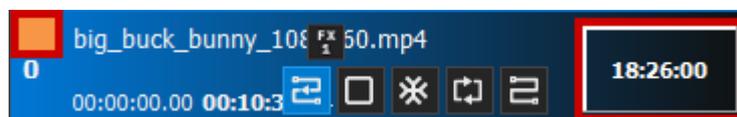
Clip-Kontextmenü

2. Wählen Sie im Kontextmenü **Planungszeiten** aus und klicken Sie auf die gewünschte Zeit, wann der Clip wiedergegeben werden soll.



Auswahl einer Planzeit für einen Clip

Die CUE-Schaltfläche zeigt die ausgewählte Planzeit an. Zusätzlich wird der Clip in der linken oberen Ecke mit einer Markierung in der Farbe der gewählten Planzeit gekennzeichnet.



Ausgewählte Planzeit für einen Clip

3. (Optional) Um weiteren Clips in der Clipliste eines Players eine Planzeit zuzuweisen, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2.

Hinweis

Ein und dieselbe Planzeit kann in einer Clipliste nicht mehrfach verwendet werden. Wird einem Clip eine Planzeit zugewiesen, die bereits ein anderer Clip in der Clipliste verwendet, wird die Planzeit vom bisherigen Clip entfernt und dem neuen Clip zugewiesen.

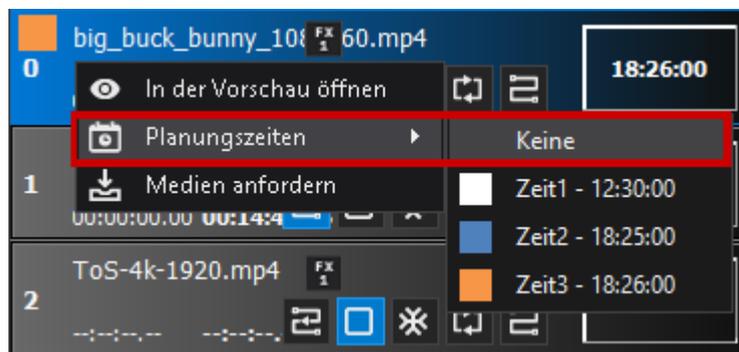
Hinweis

Eine Planzeit ist nur für den jeweiligen Tag gültig, an dem diese dem Clip zugewiesen wurde.

Die Planzeit wurde zugewiesen. Die Wiedergabe des Clips startet automatisch zur gewählten Planzeit.

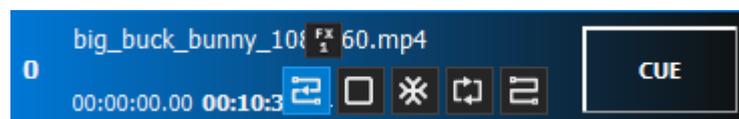
Zugewiesene Planzeit entfernen

Um eine zugewiesene Planzeit wieder zu entfernen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den betreffenden Clip und wählen unter **Planungszeiten** den Menüpunkt **Keine** aus.



Planzeit entfernen

*Die Planzeit wird entfernt und die Schaltfläche mit der zuvor eingestellten Planzeit wechselt ihre Anzeige wieder auf **CUE**. Um den Clip anschließend wiederzugeben, muss die Wiedergabe entweder manuell gestartet oder erneut eine Planzeit zugewiesen werden.*



Planzeit entfernt

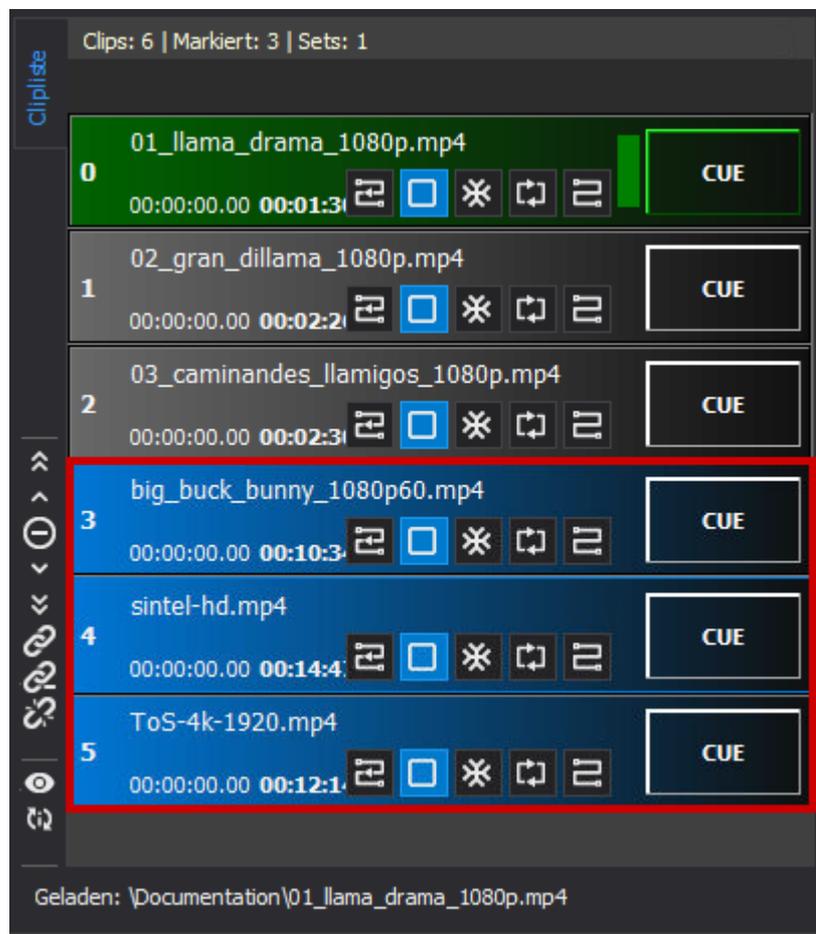
4.1.3 Clips gruppieren

Durch das Erstellen von Gruppen lassen sich Clips zur besseren Unterscheidung innerhalb der Cliquenliste farblich hervorheben. Zusätzlich bieten diese die Möglichkeit, gruppierte Clips in Schleife wiederzugeben.

Gruppe erstellen

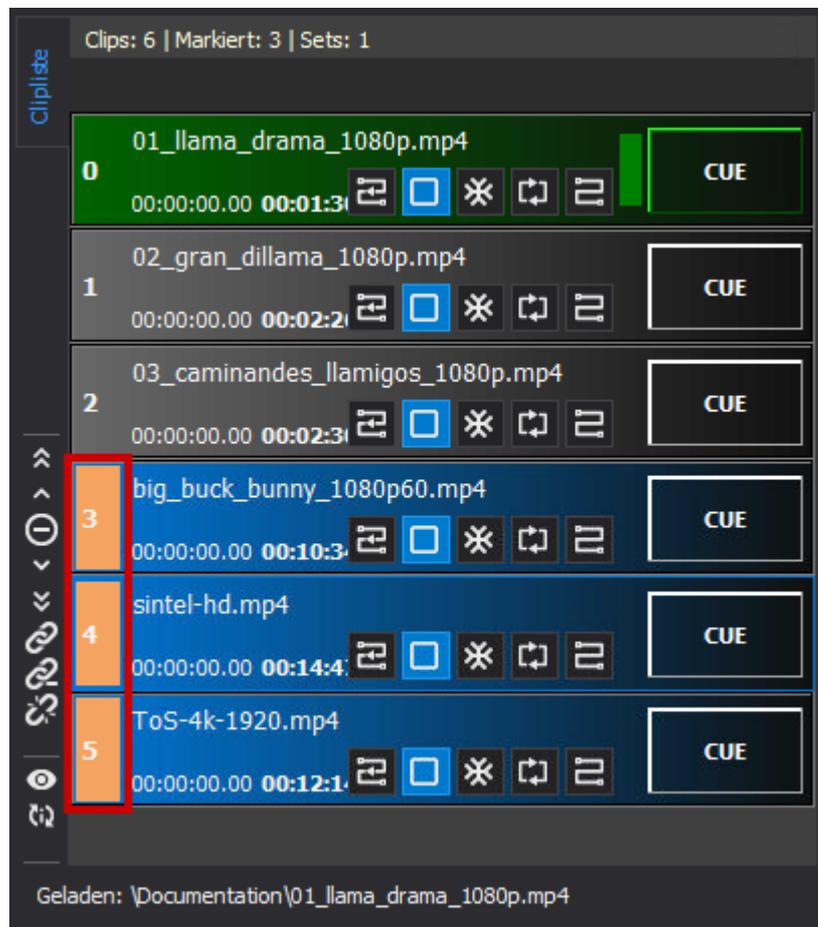
Um Clips innerhalb einer Cliquenliste zu gruppieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Fügen Sie Dateien zur Cliquenliste hinzu, wie in den Schritten 1-3 des Abschnitts [Zusammenstellen einer Cliquenliste](#) beschrieben.
2. Markieren Sie in der Cliquenliste die zu gruppierenden Clips. Halten Sie dabei die **[Shift]**-Taste gedrückt, um mehrere aufeinanderfolgende Clips zu markieren oder die **[Strg]**-Taste, um Clips einzeln zu markieren.



Zu gruppierende Clips markiert

3. Klicken Sie in der Symbolleiste zum Bearbeiten der Cliquenliste auf das **Gruppieren**-Symbol . Die markierten Clips werden gruppiert und farblich gekennzeichnet.



Gruppe erstellt

Hinweis

Die Anzahl der Gruppen in einer Cliste ist nicht beschränkt.

Hinweis

Aktivieren Sie ggf. in den [Wiedergabeoptionen](#) die gewünschten Optionen der hinzugefügten Clips. Um die Wiedergabe zu steuern, verwenden Sie die [Wiedergabesteuerung](#).

Die Gruppe wurde erstellt.

Gruppe in Schleife wiedergeben

Gruppierte Clips lassen sich genauso wiedergeben, wie nicht gruppierte Clips (siehe Abschnitt [Cliste zusammenstellen und wiedergeben](#)).

Um die in einer Gruppe enthaltenen Clips in Schleife wiederzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Falls die wiederzugebenden Clips noch nicht Teil einer Gruppe sind, erstellen Sie diese wie im Abschnitt [Gruppe erstellen](#) beschrieben.

2. Aktivieren Sie für den letzten Clip der Gruppe die **Wiedergabeoption Loop** .
3. Bereiten Sie die Wiedergabe des ersten abzuspielenden Clips vor, indem Sie auf **CUE** klicken.
4. Starten Sie die Wiedergabe des Clips, indem Sie auf das **Play-Symbol**  in der **Wiedergabesteuerung** klicken.

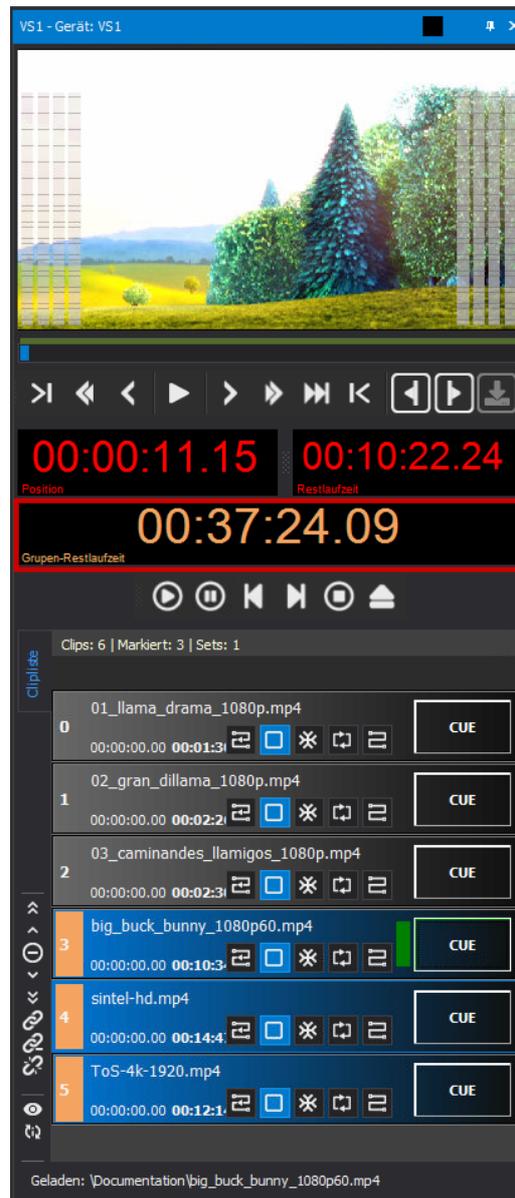
Die in der Gruppe enthaltenen Clips werden in Schleife wiedergegeben. Wenn die Wiedergabe des letzten Clips beendet ist, beginnt automatisch erneut die Wiedergabe des ersten Clips.

i Hinweis

Die Restlaufzeitanzeige der Clipliste bietet zwei Anzeigevarianten, die sich per Doppelklick auf die Zeitanzeige umschalten lassen:

- **Autofollow-Restlaufzeit** (Restzeit aller Clips mit aktivierter Option **Autofollow**)
- **Gruppen-Restlaufzeit** (Restzeit der aktuell wiedergegebenen Gruppe)

Die Zeitanzeigen verwenden unterschiedliche Farben. Damit Sie verschiedene Gruppe unterscheiden können, wird die Gruppen-Restlaufzeit in der Farbe der aktuell wiedergegebenen Gruppe hervorgehoben.



Anzeige der Restlaufzeit der Gruppe

Gruppe auflösen

Je nachdem, ob Sie eine Gruppe von Clips vollständig auflösen oder einzelne Clips aus einer Gruppe entfernen wollen, gehen Sie wie folgt vor:

- Um eine Gruppe vollständig aufzulösen, markieren Sie einen Clip der Gruppe und klicken in der [Symbolleiste zum Bearbeiten der Clipliste](#) auf das **Gruppierung auflösen** Symbol .
- Um einzelne Clips aus einer Gruppe zu entfernen, markieren Sie die betreffenden Clips und klicken in der [Symbolleiste zum Bearbeiten der Clipliste](#) auf das **Clip aus Gruppe entfernen** Symbol .

Die Gruppe wurde aufgelöst, bzw. die gewählten Clips aus dieser entfernt.

4.2 Playlists

4.2.1 Playlists zwischen NRCS und Clipbox synchronisieren

Das Synchronisieren von Playlists zwischen NRCS und Clipbox erfolgt üblicherweise automatisch, sobald eine Playlist im angebundenen NRCS für Clipbox freigegeben bzw. exportiert oder geändert wird. Jede synchronisierte Playlist wird anschließend in der [Liste der verfügbaren Playlists](#) angezeigt. Alle darin verwendeten und im übermittelten Verzeichnis verfügbaren Dateien können von Clipbox wiedergegeben werden.

Spätere Änderungen an Playlists, die im angebundenen NRCS durchgeführt werden, werden ebenfalls automatisch an Clipbox übermittelt und angezeigt. Dabei werden sowohl inhaltliche Änderungen als auch das Ein- und Ausblenden (auch bezeichnet als "Float" und "Unfloat") von Dateien berücksichtigt.

Sie können den Synchronisierungsvorgang alternativ auch manuell starten, indem Sie im Fenster **Playlisten** auf das **Neu laden** Symbol  klicken.

4.2.2 Playlist laden und wiedergeben

Playlist laden

Um eine Playlist in den bzw. die entsprechenden Player zu laden, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie im Fenster **Playlisten** die zu ladende Playlist.

In der Liste im unteren Bereich werden alle in der Playlist verwendeten Dateien angezeigt.

The screenshot shows the 'Playlisten' window with a table of playlists. The playlist 'GT Test 1 (10.05)' is selected and highlighted in blue. Below the main table, a detailed view of the selected playlist is shown, listing items with their positions, story numbers, channels, durations, and names.

Name	Startzeit	Länge	Berechnete Länge
AITV TEST Rundown (02.13)	13/02/2024 19:00:00	00:20:00	01:15:40.4280000
REVERSIONING TEST DEC 12 (12.12)	12/12/2023 19:00:00	00:20:00	00:04:14.4890000
AITV_TEST (12.05)	05/12/2023 19:00:00	00:20:00	00:09:23.6960000
AITV 10:30 (12.01)	01/12/2023 19:00:00	00:20:00	00:21:29.0330000
AITV (11.27)	27/11/2023 19:00:00	00:20:00	00:25:52.5980000
GT Test 1 (10.05)	05/10/2023 03:00:00	00:20:00	00:09:59.6830000

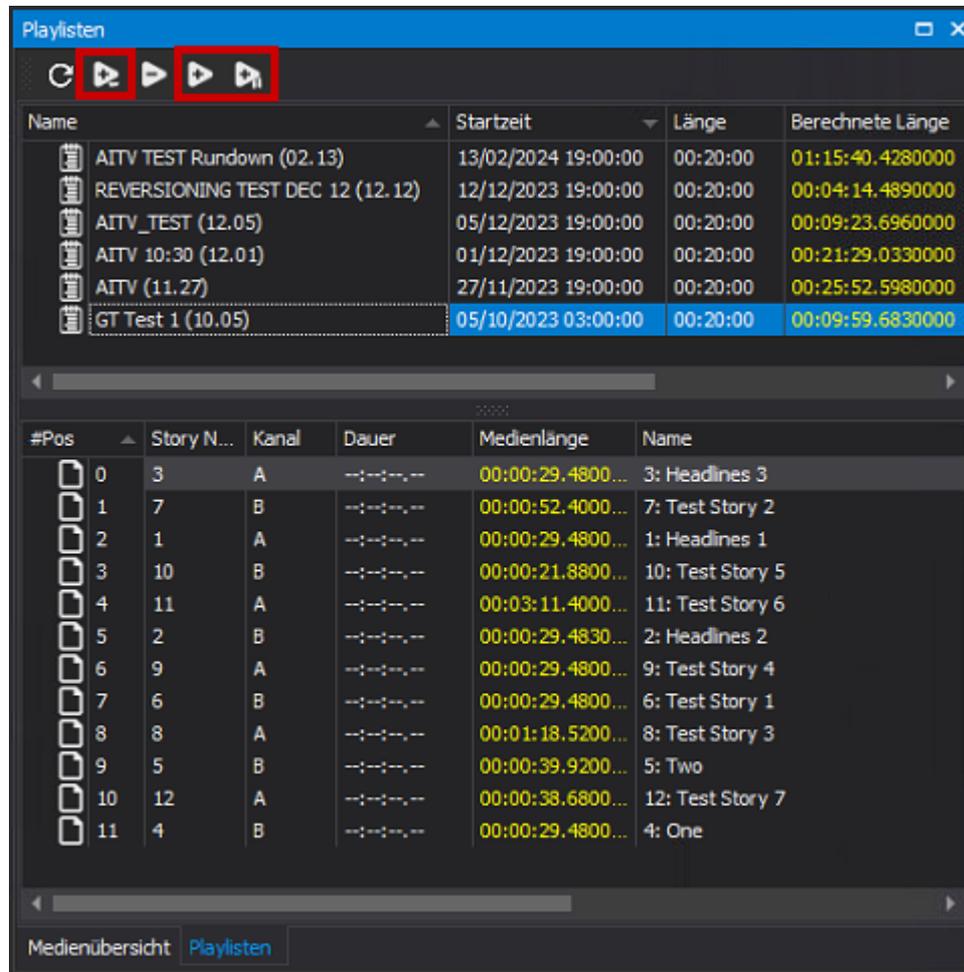
#Pos	Story N...	Kanal	Dauer	Medienlänge	Name
0	3	A	--:--:--	00:00:29.4800...	3: Headlines 3
1	7	B	--:--:--	00:00:52.4000...	7: Test Story 2
2	1	A	--:--:--	00:00:29.4800...	1: Headlines 1
3	10	B	--:--:--	00:00:21.8800...	10: Test Story 5
4	11	A	--:--:--	00:03:11.4000...	11: Test Story 6
5	2	B	--:--:--	00:00:29.4830...	2: Headlines 2
6	9	A	--:--:--	00:00:29.4800...	9: Test Story 4
7	6	B	--:--:--	00:00:29.4800...	6: Test Story 1
8	8	A	--:--:--	00:01:18.5200...	8: Test Story 3
9	5	B	--:--:--	00:00:39.9200...	5: Two
10	12	A	--:--:--	00:00:38.6800...	12: Test Story 7
11	4	B	--:--:--	00:00:29.4800...	4: One

Zu ladende Playlist ausgewählt

2. Je nachdem, wie die Playlist geladen werden soll, klicken Sie in der Symbolleiste auf das entsprechende Symbol: **Playlist laden** , **Playlist hinzuladen**  oder **Playlist laden und cuen** .

Hinweis

Je nach Clipbox-Konfiguration stehen ggf. nicht alle diese Symbole zur Verfügung. Informationen zu den Unterschieden zwischen den Funktionen der Symbole finden Sie im Abschnitt [Playlists](#).



Playlist in Player laden

Die Playlist und die darin verwendeten Dateien werden zu den Cliquen der betreffenden Player hinzugefügt. Zusätzlich wird die geladene Playlist im gleichnamigen Fenster farblich hervorgehoben (standardmäßig in grün).

Hinweis

Die Auswahl des Players, in den eine Playlist geladen werden soll, erfolgt automatisch und hängt davon ab, welcher Kanal im NRCS für die Playlist gewählt wurde und mit welchem Clipbox-Player der Kanal verknüpft ist. Welcher Kanal für eine Playlist festgelegt wurde, ist in der Liste der enthaltenen Dateien anhand des Eintrags in der Spalte **Kanal** erkennbar (z. B. "A", "B", etc.).

Name	Startzeit	Länge	Berechnete Länge
AITV TEST Rundown (02.13)	13/02/2024 19:00:00	00:20:00	01:15:40.4280000
REVERSIONING TEST DEC 12 (12.12)	12/12/2023 19:00:00	00:20:00	00:04:14.4890000
AITV_TEST (12.05)	05/12/2023 19:00:00	00:20:00	00:09:23.6960000
AITV 10:30 (12.01)	01/12/2023 19:00:00	00:20:00	00:21:29.0330000
AITV (11.27)	27/11/2023 19:00:00	00:20:00	00:25:52.5980000
GT Test 1 (10.05)	05/10/2023 03:00:00	00:20:00	00:09:59.6830000

#Pos	Story N...	Kanal	Dauer	Medienlänge	Name
0	3	A	--:--:--	00:00:29.4800...	3: Headlines 3
1	7	B	--:--:--	00:00:52.4000...	7: Test Story 2
2	1	A	--:--:--	00:00:29.4800...	1: Headlines 1
3	10	B	--:--:--	00:00:21.8800...	10: Test Story 5
4	11	A	--:--:--	00:03:11.4000...	11: Test Story 6
5	2	B	--:--:--	00:00:29.4830...	2: Headlines 2
6	9	A	--:--:--	00:00:29.4800...	9: Test Story 4
7	6	B	--:--:--	00:00:29.4800...	6: Test Story 1
8	8	A	--:--:--	00:01:18.5200...	8: Test Story 3
9	5	B	--:--:--	00:00:39.9200...	5: Two
10	12	A	--:--:--	00:00:38.6800...	12: Test Story 7
11	4	B	--:--:--	00:00:29.4800...	4: One

Für Playlist gewählte Kanäle

Wird im NRCS kein Kanal für eine Datei angegeben, wird automatisch der in den Clipbox-Systemeinstellungen konfigurierte Standard-Player ausgewählt. Dadurch lässt sich z. B. definieren, dass alle Playlists ohne konkrete Angabe des Kanals standardmäßig in einen bestimmten Player geladen werden sollen.

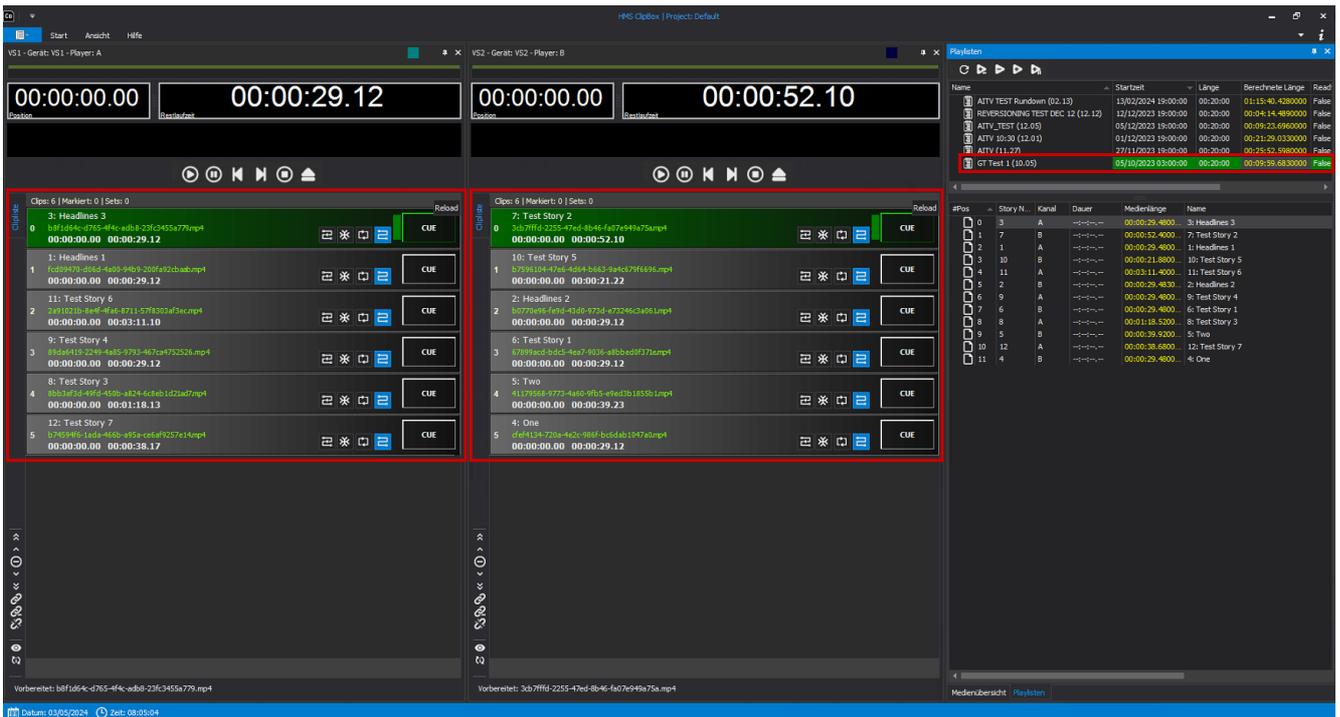
Hinweis

Enthält die Clipliste des betreffenden Players bereits einzelne Clips (die nicht Teil einer Playlist sind), dann bleiben diese auch nach dem Laden der Playlist erhalten. Gleiches gilt sowohl für den aktuell wiedergegebenen als auch vorbereiteten Clip im Status "Cue".

Hinweis

Wenn bereits eine andere Playlist in die Clistliste des betreffenden Players geladen wurde, wird ein Dialogfenster angezeigt. Um die bereits geladene Playlist zu entladen und stattdessen die neue Playlist zu laden, bestätigen Sie den Dialog mit **Ja**.

Die geladene Playlist wird in dem bzw. den betreffenden Playern wie folgt dargestellt:



Name	Startzeit	Länge	Berechnete Länge	Read
ATV TEST Rundown (02.13)	13/02/2024 19:00:00	00:20:00	01:15:40.4280000	False
REVERSIONING TESTING DEC 12 (12.12)	12/12/2023 19:00:00	00:20:00	00:04:14.4890000	False
ATV_TEST (12.05)	05/12/2023 19:00:00	00:20:00	00:09:23.6960000	False
ATV_20230 (02.00)	01/12/2023 19:00:00	00:20:00	00:21:29.0330000	False
ATV (11.27)	27/11/2023 19:00:00	00:20:00	00:25:52.9880000	False
GT Test 1 (10.05)	05/10/2023 03:00:00	00:20:00	00:09:59.6830000	False

In Player geladene Playlist

Die Playlist wurde in den bzw. die betreffenden Player geladen und kann wiedergegeben werden.

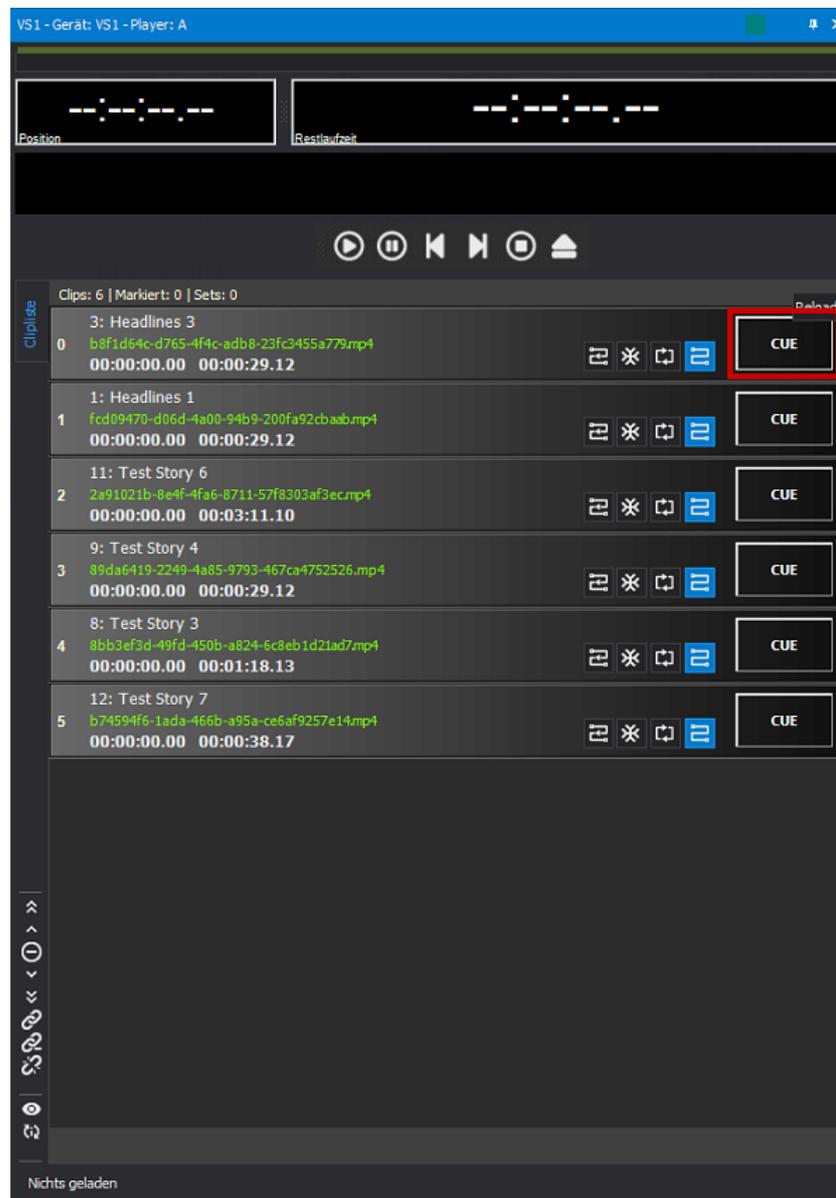
Playlist wiedergeben und per Player steuern

Nachdem Sie eine Playlist geladen haben, gehen Sie wie folgt vor, um diese wiederzugeben:

1. Bereiten Sie die Wiedergabe des ersten abzuspielenden Clips der Playlist vor, indem Sie im entsprechenden Player-Fenster auf **CUE** klicken.

Hinweis

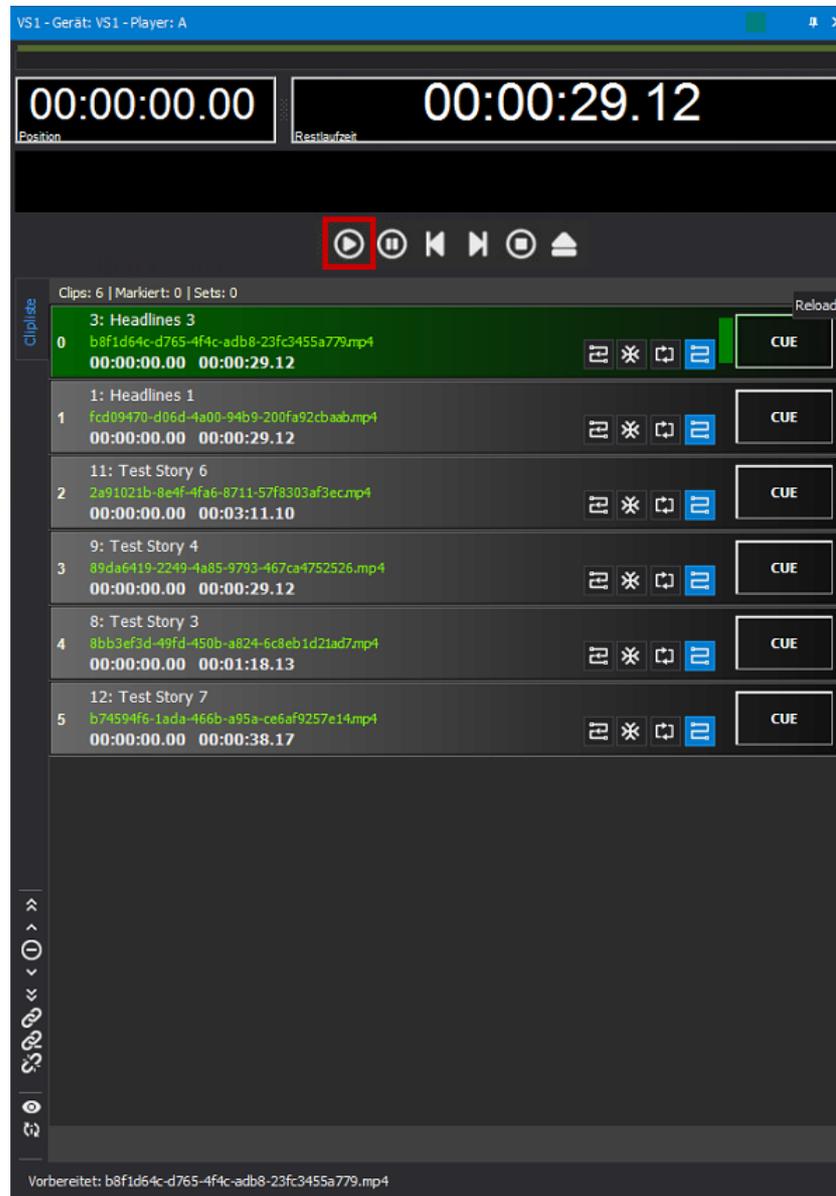
Wenn Sie die Playlist über das **Playlist laden und cuen** Symbol  geladen haben, entfällt dieser Schritt, da der erste Clip bereits automatisch für die Wiedergabe vorbereitet wurde.



Clip-Wiedergabe vorbereiten

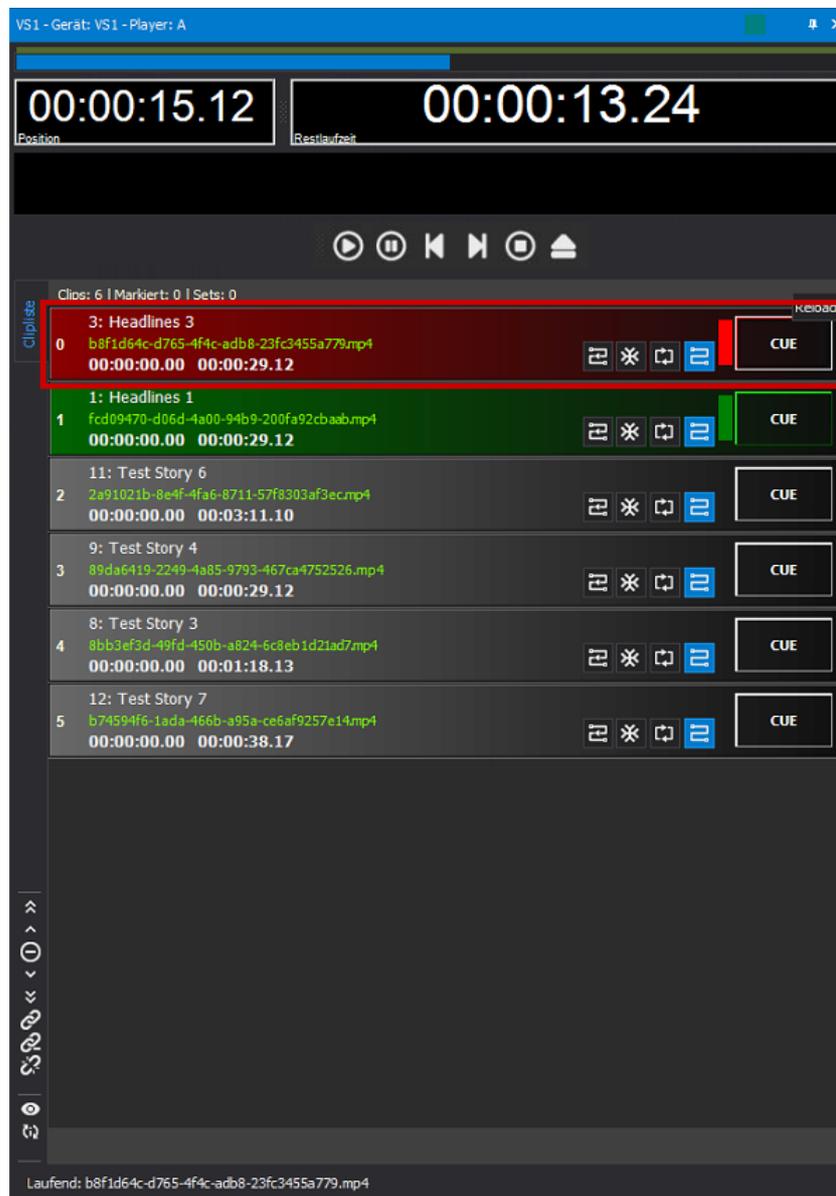
Die Wiedergabe des Clips wird vorbereitet. Der Clip wird in der Cliquenliste des Players farblich hervorgehoben (standardmäßig in grün).

2. Starten Sie die Wiedergabe des Clips, indem Sie auf das **Play-Symbol**  in der **Wiedergabesteuerung** des Players klicken.



Clip-Wiedergabe starten

Die Wiedergabe des Clips startet. Der Clip wird in der Clipliste des Players farblich hervorgehoben (standardmäßig in rot).



Clip-Wiedergabe gestartet

3. Um die weitere Wiedergabe zu steuern, verwenden Sie ebenfalls die Funktionen der [Wiedergabesteuerung](#) des Players (z. B. **Cue nächster Clip** , **Play** , etc.).

Die Wiedergabe der Playlist erfolgt entsprechend der von Ihnen verwendeten Funktionen der [Wiedergabesteuerung](#) sowie der gewählten [Wiedergabeoptionen](#) der enthaltenen Clips.

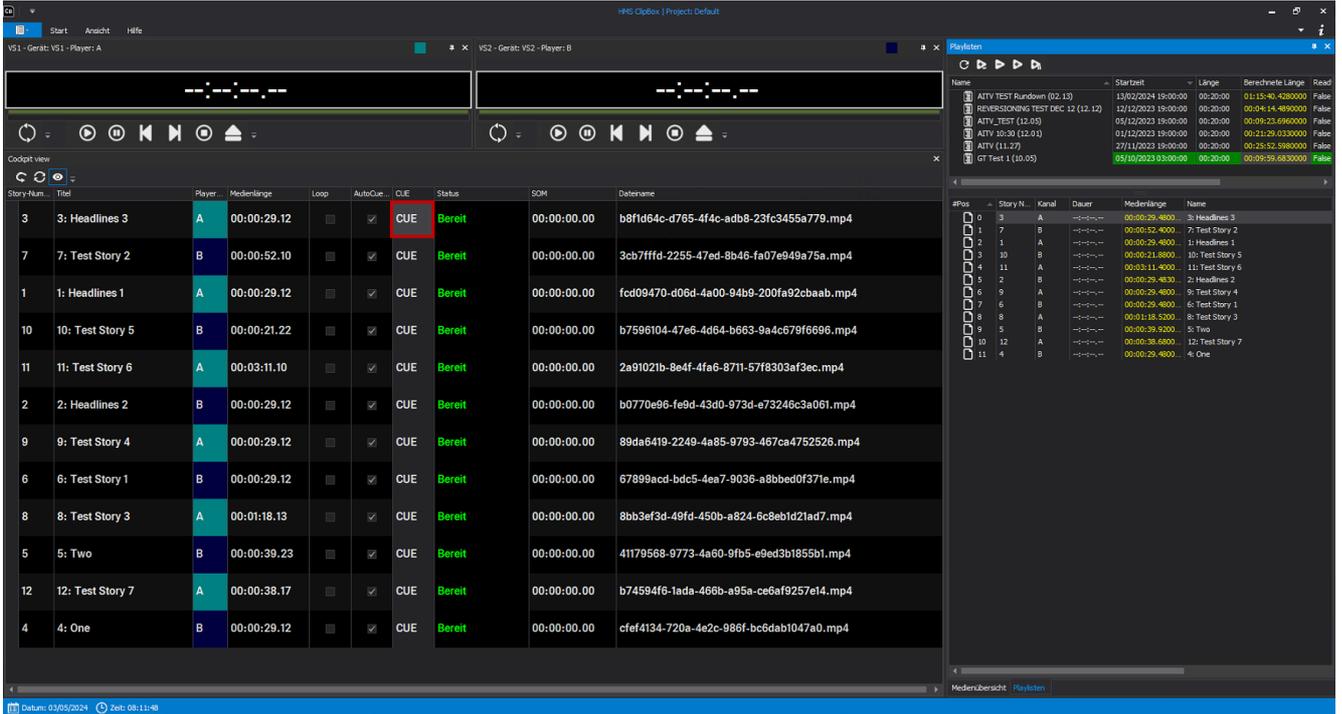
Playlist wiedergeben und per Cockpit steuern

Wenn Sie die [Cockpitanzeige](#) in Kombination mit der [Player-Information und -Steuerung](#) verwenden, gehen Sie nach dem Laden einer Playlist wie folgt vor, um diese wiederzugeben:

1. Bereiten Sie die Wiedergabe des ersten abzuspielenden Clips der Playlist vor, indem Sie in der Cockpitanzeige in der Zeile des Clips auf **CUE** klicken.

Hinweis

Wenn Sie die Playlist über das **Playlist laden und cuen** Symbol  geladen haben, entfällt dieser Schritt, da der erste Clip bereits automatisch für die Wiedergabe vorbereitet wurde.



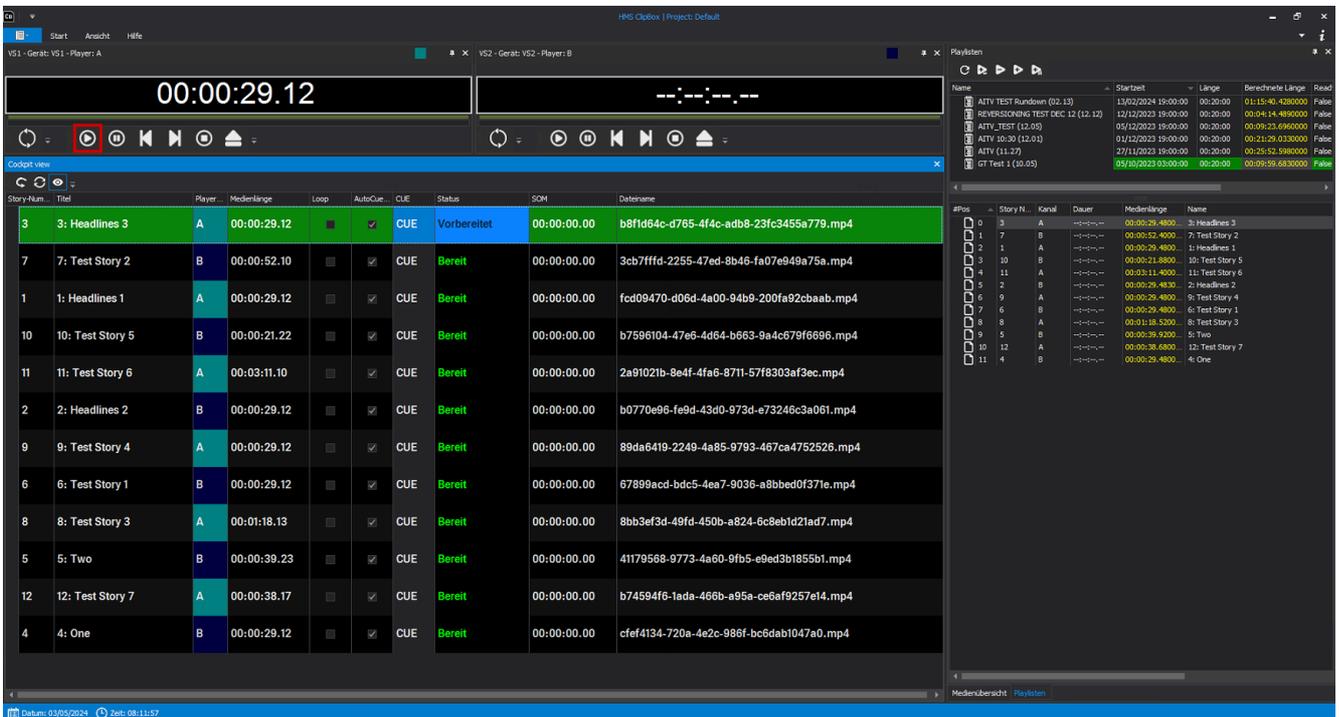
The screenshot displays the HMS Cockpit interface. The main window shows a 'Cockpit view' with a table of clips. The 'CUE' column for the first clip is highlighted in red. To the right, a 'Playlist' window is open, showing a list of clips with their start and end times.

Story-Num.	Titel	Player	Medienlänge	Loop	AutoCue	CUE	Status	SOM	Datenname
3	Headlines 3	A	00:00:29.12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	CUE	Bereit	00:00:00.00	b8f1d64c-d765-4f4c-adb8-23fc3455a779.mp4
7	Test Story 2	B	00:00:52.10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	CUE	Bereit	00:00:00.00	3cb7fffd-2255-47ed-8b46-fa07e949a75a.mp4
1	Headlines 1	A	00:00:29.12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	CUE	Bereit	00:00:00.00	fc09470-d06d-4a00-94b9-200fa92cbaab.mp4
10	Test Story 5	B	00:00:21.22	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	CUE	Bereit	00:00:00.00	b7596104-47e6-4d64-b663-9a4c679f6696.mp4
11	Test Story 6	A	00:03:11.10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	CUE	Bereit	00:00:00.00	2a91021b-8e4f-4fa6-8711-57f8303af3ec.mp4
2	Headlines 2	B	00:00:29.12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	CUE	Bereit	00:00:00.00	b0770e96-fe9d-43d0-973d-e73246c3a061.mp4
9	Test Story 4	A	00:00:29.12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	CUE	Bereit	00:00:00.00	89da6419-2249-4a85-9793-467ca4752526.mp4
6	Test Story 1	B	00:00:29.12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	CUE	Bereit	00:00:00.00	67899acd-bdc5-4ea7-9036-a8bbcd0f371e.mp4
8	Test Story 3	A	00:01:18.13	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	CUE	Bereit	00:00:00.00	8bb3ef3d-49fd-450b-a824-6c8eb1d21ad7.mp4
5	Two	B	00:00:39.23	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	CUE	Bereit	00:00:00.00	41179568-9773-4a60-9fb5-e9ed3b1855b1.mp4
12	Test Story 7	A	00:00:38.17	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	CUE	Bereit	00:00:00.00	b74594f6-1ada-466b-a95a-ce6af9257e14.mp4
4	One	B	00:00:29.12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	CUE	Bereit	00:00:00.00	cfef4134-720a-4e2c-986f-bc6dad1047a0.mp4

Clip-Wiedergabe vorbereiten

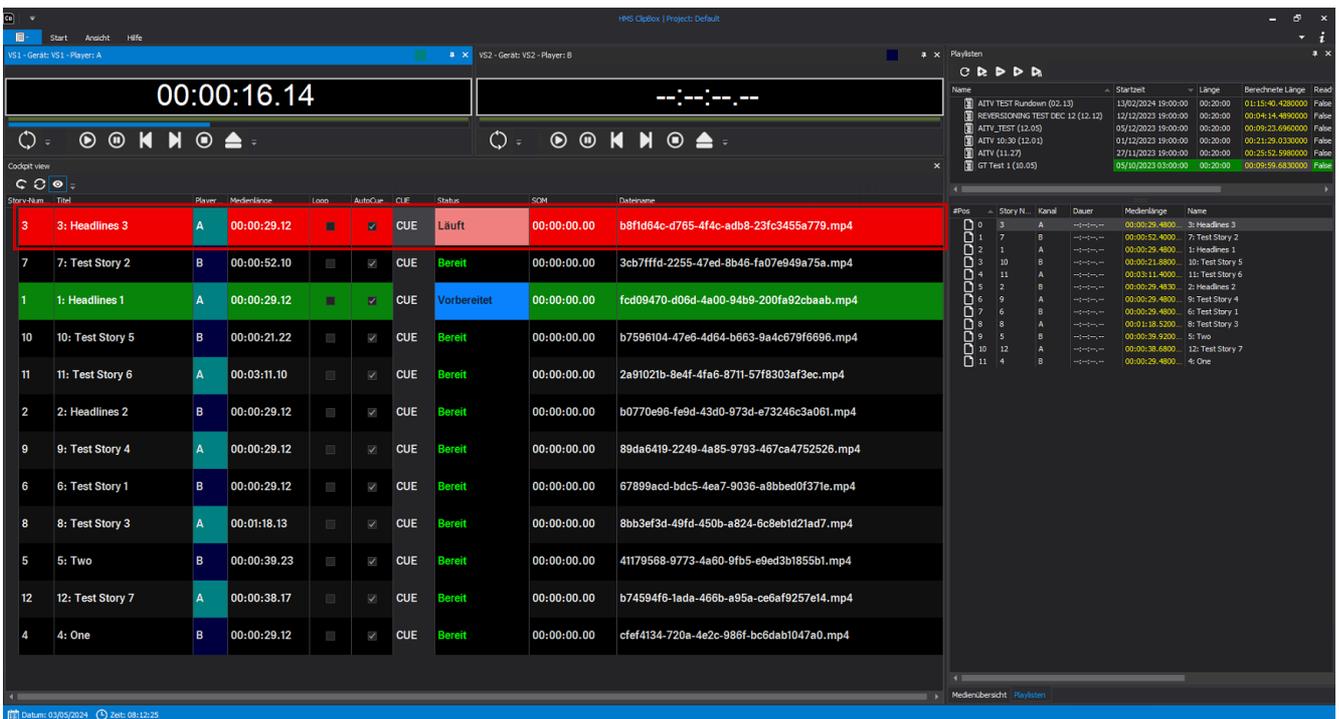
Die Wiedergabe des Clips wird vorbereitet. Der Clip wird in der Cockpitsicht farblich hervorgehoben (standardmäßig in grün).

- Starten Sie die Wiedergabe des Clips, indem Sie auf das **Play**-Symbol  im Bereich **Player-Information und -Steuerung** des betreffenden Players klicken.



Clip-Wiedergabe starten

Die Wiedergabe des Clips startet. Der Clip wird in der Cockpitsicht farblich hervorgehoben (standardmäßig in grün).



Clip-Wiedergabe gestartet

3. Um die weitere Wiedergabe zu steuern, verwenden Sie ebenfalls die Funktionen der **Player-Information und -Steuerung** des betreffenden Players (z. B. **Cue nächster Clip** , **Play** , etc.).

Die Wiedergabe der Playlist erfolgt entsprechend der von Ihnen verwendeten Funktionen der **Player-Information und -Steuerung** sowie der gewählten **Wiedergabeoptionen** der enthaltenen Clips.

4.2.3 Playlist entladen

Beim Entladen wird die aktuell im Fenster **Playlisten** gewählte Playlist (inkl. aller verwendeten Dateien) aus den Cliplisten aller Player entfernt, in denen diese aktuell geladen ist.

Hinweis

Hiervon ausgenommen ist der aktuell von einem Player wiedergegebene Clip. Wird die Playlist zum Zeitpunkt des Entladens von einem Player wiedergegeben, wird der aktuell laufende Clip nicht entfernt und die Wiedergabe fortgesetzt.

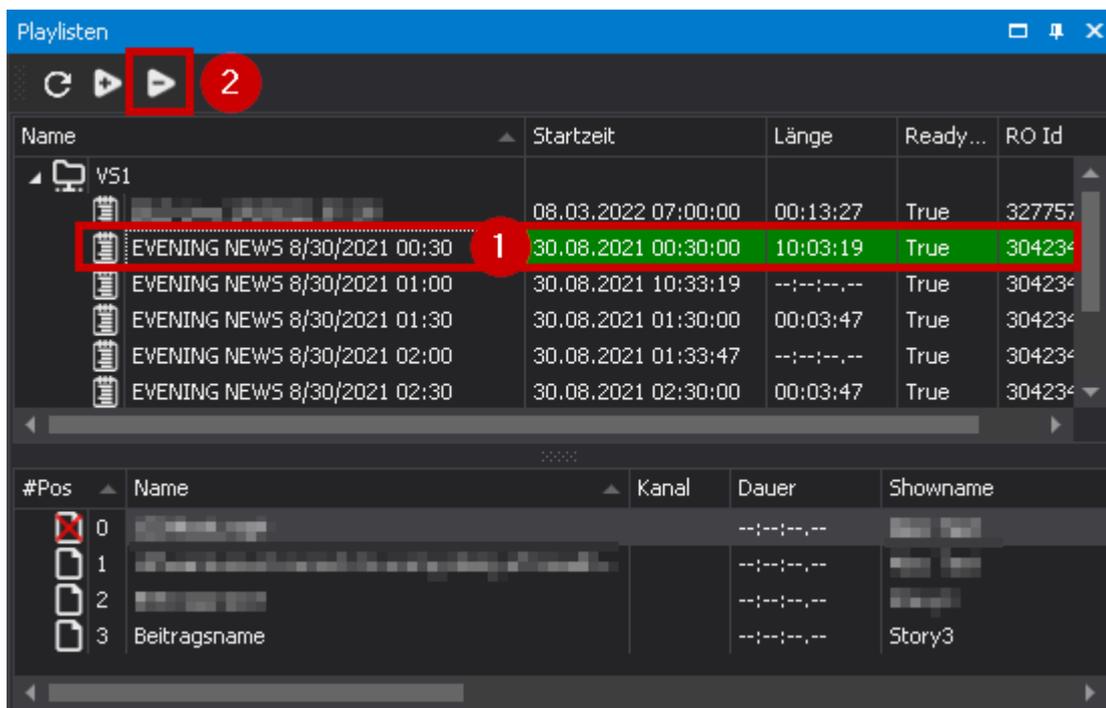
Um eine Playlist zu entladen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie im Fenster **Playlisten** die zu entladende Playlist aus.

Tipp

Eine bereits geladene Playlist ist standardmäßig grün markiert.

2. Klicken Sie auf das Symbol **Entladen** .



Playlist entladen

Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt.

3. Bestätigen Sie den Dialog, indem Sie auf **Ja** klicken.

Die Playlist wird entladen.

i Hinweis

Ist eine Playlist in den Cliplisten mehrerer Player geladen, wird die Playlist beim Entladen aus den Cliplisten aller betreffenden Player entfernt.

i Hinweis

Enthält die Clipliste des betreffenden Players zusätzlich zu der zu entladenden Playlist weitere einzelne Clips (die nicht Teil einer Playlist sind), so bleiben diese auch nach dem Entladen der Playlist erhalten. Gleiches gilt sowohl für den aktuell wiedergegebenen Clip als auch für den vorbereiteten Clip im Status "Cue".

i Hinweis

Wenn Sie in Schritt 1 keine Playlist ausgewählt haben, werden alle aktuell in den Cliplisten aller Player geladenen Playlists entladen.

5. Tastenkombinationen

Die nachfolgende Tabelle enthält alle von Clipbox unterstützten Standard-Tastenkombinationen und deren Funktionen.

Bereich / Fenster	Taste / Tastenkombination	Funktion
Medienübersicht	F1	Markierte Datei zur Cliqueliste von Player 1 hinzufügen
	F2	Markierte Datei zur Cliqueliste von Player 2 hinzufügen
	Strg + F	Suchpanel öffnen
	Strg + C	Markierte Datei(en) in die Zwischenablage kopieren
Vorschau	Leertaste	Play/Pause
	Strg + 1	Play
	Strg + 2	Pause
	Strg + I	Zu Mark-in springen
	I	Mark-in setzen
	Pfeil links	Ein Frame zurück
	Shift + Esc	Stop
	Pfeil rechts	Ein Frame vor
	O	Mark-out setzen
	Strg + O	Zu Mark-out springen
	Shift + Enter	Materialmarkierungen in Cliqueliste speichern
	Strg + Shift + Enter	Materialmarkierungen in Datenbank speichern
Player	F4	Pause
	F5	Play
	F6	Cue aktuellen Clip
	F7	Cue vorherigen Clip
	F8	Cue nächsten Clip
	F9	Stop
	F10	Eject
	F11	Freeze last
	F12	Autocue next